

Ⓛ



In der Reihe „Werk und Feier“, Bücher von deutschem Land, deutscher Art und Arbeit erscheint in Kürze:

Romantische Landschaft

Eine Auswahl aus Werken der deutschen Romantik in Wort und Bild. Eingeführt und bearbeitet von Irene Zimmermann

Das Werk umfaßt 128 Seiten mit 32 ganzseitigen Illustrationen auf Kunstdruckpapier. Text auf holzfreiem Papier, kartoniert ca. Mk. 3.00. — Aus dem Inhalt: Textbeiträge von Jean Paul, L. Tieck, Gl. Brentano, J. Kerner, A. von Arnim, G. T. A. Hoffmann, Ph. D. Runge, G. Mörcke, A. v. Droste-Hülshoff u. v. a. — Illustrationen nach Gemälden von Gg. Ph. Schmidt, Karl Fr. Schinkel, F. v. Olibier, J. A. Koch, L. Richter, G. D. Friedrich, F. Kobell, Karl Blechen u. v. a. Carl Schünemann, Verlag in Bremen

Ⓚ

**Der vielseitigste Ratgeber für Gesunde u. Kranke
ist die neueste Ausgabe**

Bilz, Das neue Naturheilverfahren **Von S. C. Bilz** Z

Gründer des bekannten Bilz-Sanatorium Dresden-Madebeul

Der neue Bilz mit Einschluß der Biologie ist ärztlich durchgesehen, neuzeitlich verbessert u. textlich bedeutend erweitert. Er behandelt in nachstehenden 12 Abschnitten alle Krankheiten ausführlich und gibt dafür Kurvorschriften bei Anwendung der **Natur- und Wasserheilmethode**, der **Rneipp**, **Diät- und Kräuterkuren**, sowie der **Homöopathie** und der heute sehr begehrten **Biochemie**, ferner der **Bestrahlungstherapie** durch



Stark verleinerte Wiedergabe.
Natürliche Größe: 16 x 24 cm.

**Licht und Farben, Magneto-
pathie und Elektrizität** sowie der **Haus- und Volksheilmittel**, sodaß der neue Bilz als das führende Werk auf dem Gebiete naturgemäßer Gesundheitspflege und Krankenbehandlung angesehen werden kann. Besonders eingehend sind u. a. die Kapitel **Frauen- u. Wochenbettkrankheiten**, **Gebärmutterkrankheiten**, **Kindkrankheiten**, **Geschlechtskrankheiten**, **Schwangerschaft** usw. behandelt.

Inhaltsübersicht:

Der neue Bilz ist auf tadellosem Papier gedruckt, in 2 starke Bände in Ganzleinen gebunden und enthält: Über 1500 Seiten Text — mehrere hundert belehrende Text-Illustr. und viele wertvolle farbige Tafeln. 1 anatomisches zerlegbares Modell über den Bau des menschlichen Körpers und seiner Organe. 1 farb. Modellatlas der Entwicklung des Menschen vor der Geburt auf 8 Tafeln mit 47 farb. Einzelbildern. 1 farbigen Atlas der verschiedensten Krankheiten, abgebildet auf 18 Tafeln in 148 Einzeldarstellungen. 1 farb. Atlas der Heil- und Nährpflanzen, sowie der eßbaren u. giftigen Pilze in 142 Einzeldarstellungen.

I. Abschnitt.

Allgemeiner Teil. Die Krankheit und ihre Behandlung nach dem neuen Naturheilverfahren in alphabetischer Reihenfolge.

II. Abschnitt.

Die Frau. Die Frau, ihr Körper, sein Leben, besonders Geburt und Schwangerschaft. — Mutter und Säugling. — Die häufigsten Krankheiten der Frau und des Säuglings.

III. Abschnitt.

Geschlechtsleben und Geschlechtskrankheiten. Einleitung. — Zeugung und Entwicklungsgeschichte. — Die häufigsten Geschlechts-Erkrankungen in alphabetischer Reihenfolge.

IV. Abschnitt.

Kräuterkuren. Alphabetisches Verzeichnis der Heilkräuter. Tabelle über Fundorte und Blütezeit der Kräuter. — Behandlung der Krankheiten mittels Heilkräutern. — Sonstige Kräuteranwendungen.

V. Abschnitt.

Homöopathie. Formen der homöopathischen Arzneiverabreichung. Die am häufigsten in Gebrauch kommenden homöopathischen Mittel. Vorzüge der heilhomöopathischen Mittel. Verhaltensvorschriften. Behandlung der Krankheiten mit homöopathischen Mitteln. Komplex-Homöopathie.

VI. Abschnitt.

Biochemie. Behandlung der Krankheiten mit biochemischen Heilmitteln. Einführung in die Biochemie. Hauptanzeichen der biochemischen Mittel nach Dr. med. Schäfer. Anleitung für den Gebrauch der biochemischen Mittel.

VII. Abschnitt.

Haus- und Volksheilmittel. Behandlung der Krankheiten mit Haus- und Volksheilmitteln in alphabetischer Reihenfolge. **Anhang: Die Leistungsfähigkeit lebenswichtiger Organe** und deren Ueberanstrengung.

VIII. Abschnitt.

Bestrahlungstherapie durch Licht und Farben und ihre Heilwirkung mit interessanten Abbildungen.

IX. Abschnitt.

Erkennungsmerkmale der wichtigsten Krankheiten (Symptomatologie) mit Aufzählung der Krankheiten in alphabetischer Reihenfolge.

X. Abschnitt.

Medizinisches Fremdwörterbuch.

XI. Abschnitt.

Anwendungsformen des neuen Naturheilverfahrens in alphabetischer Reihenfolge.

XII. Abschnitt.

Gesamtinhaltsverzeichnis. Verzeichnis der Abbildungen. Verzeichnis der Krankengeschichten.

Das neueste Zeitungsurteil über den neuen Bilz.

Die bekannte Tageszeitung „Dreslauer Neueste Nachrichten“ schreibt auszugsweise wie folgt:
Wir begegnen hier zum ersten Male einem geschlossenen Werke, in dem der Leser alles Wissenswerte finden kann, ohne dabei einseitig auf eine einzige Heilmethode angewiesen zu sein. So ist dieses Werk wohl das erste und beste, das in seinem Inhalt und Aufbau für den Gedanken der Biologie eine reiche Fundgrube bildet.

Preis: 2bdg. in Ganzln. gebd. 33.— Nm. ord. Schweiz: 45 Fr., Tschechoslowakei: 275 Kč., Oesterreich: 55 S.

Lieferungsbedingung: Nur bar mit 40% Rabatt ab Leipzig. Zur Probe: mit 50% Rabatt, wenn 2 Werke auf beiliegendem Bestellzettel sofort bestellt. — Für Reisevertrieb und größere Bezüge Sonderbedingungen.

Dresden-Madebeul

S. C. Bilz G. m. b. H. Verlag

Leipzig

Redaktioneller Teil.

(Nr. 53.)

Bekanntmachung.

Die

Eintrittskarten- und Gutscheine

für die Veranstaltungen anlässlich der Jahrhundertfeier des Börsenvereins werden für diejenigen Mitglieder, die ihre Beteiligung angemeldet haben und über Leipzig verkehren, sowie für diejenigen, die nur über die BVB verkehren, am Montag, dem 4. Mai dem Kommissionär übergeben. Die Kommissionäre haben sich zur sofortigen Begleichung der fälligen Beträge bereit erklärt. Wir bitten die auswärtigen Mitglieder, die Gutscheine von Mittwoch, dem 6. Mai an bei ihren Kommissionären in Empfang zu nehmen.

Den Leipziger Mitgliedern werden die Gutscheine durch die Geschäftsstelle gegen sofortige Bezahlung direkt zugestellt.

Die nicht über Leipzig verkehrenden Mitglieder bitten wir, falls sie vorherige Zustellung der Gutscheine unter Nachnahme wünschen, um umgehende Mitteilung an die Geschäftsstelle. Nicht im Nachnahmeweg bezogene Gutscheine liegen in der Geschäftsstelle vom 6. Mai ab gegen Zahlung zur Abholung bereit.

Leipzig, den 25. April 1925.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Syndikus.

Musikwissenschaftliche Fachausstellung in Leipzig.

Der unterzeichnete Ausschuss hat die Möglichkeit, den deutschen Verlegern musikwissenschaftlicher Werke eine bedeutungsvolle Ausstellungsmöglichkeit zu eröffnen.

In Leipzig findet vom 4.—8. Juni ein Internationaler Musikwissenschaftlicher Kongress statt, veranstaltet von der Deutschen Musikgesellschaft in Leipzig, verbunden mit dem Deutschen Händelfest (6.—8. Juni). Neben wissenschaftlichen Vorträgen und Referaten, Opern- und Oratorienaufführungen, großen Konzerten und Kammermusikabenden soll auch eine Schau

- a) musik-historischer handschriftlicher Schätze aus öffentlichem und Privatbesitz,
- b) eine Fachausstellung musikwissenschaftlicher Verlagswerke gezeigt werden. Zur Teilnahme an der Beschickung dieser zweiten Abteilung ladet der Ausschuss ein.

Als Ausstellungsraum steht eine weiträumige Halle im Stadtgeschichtlichen Museum (Altes Leipziger Rathaus) zur Verfügung. Vitrinen und Regale stellt kostenlos der Ausschuss; ebenso trägt er für die Aufstellung, die Bewachung, Führung und Erklärung Sorge. Die Ausstellung wird eine reine Schau sein, doch soll das ortsansässige Sortiment Gelegenheit erhalten, Bestellungen anzunehmen. Man darf damit rechnen, daß diese denkbar günstig und zentral gelegene hochinteressante Ausstellung von zahlreichen Teilnehmern des Kongresses und vielen Einwohnern der Stadt besucht werden wird.

Die Ausstellung soll umfassen:

1. Alle seit dem Jahre 1918 erschienenen, das internationale Musikleben umfassenden musikwissenschaftlichen Werke, also auch Musik der Primitiven. Insbesondere gehören hierher:

Geschichte der Musik und ihrer einzelnen Zweige, Denkwürdigkeiten, Biographien, Memoiren und Briefwechsel, Publikationen musikwissenschaftlicher Gesellschaften, Unterrichtswerke, musikphilosophische und -psychologische Werke, technische Bücher, Werke über Instrumentenbau und dergleichen. Ferner Belletristik, soweit sie in enger Beziehung zur Musik oder zu Musikern steht, auch Werke von Musikern. Keine Musikalien, wohl aber Reproduktionen historisch bedeutsamer Musikwerke; von Zeitschriften und anderen Periodica nur die neuesten Probestücke.

2. Alle Werke sind, soweit angängig, gebunden zu liefern und müssen in deutscher Währung mit dem Ladenpreis ausgezeichnet sein.
3. Zur Herstellung eines Zettel-Fachkatalogs dienen Titelvordrucke, die für jedes Werk gesondert auszufüllen sind. Den Bedarf wolle man beim unterzeichneten Ausschuss anfordern.
4. Die Ausstellungswerke werden leihweise erbeten und gehen dem Verlag nach Beendigung der Schau wieder zu. Eine Liste der übersandten Bücher muß der Sendung beiliegen.
5. Letzter Einsendungstermin ist der 20. Mai.
6. Teilnahmerechtigt ist jedes Verleger-Mitglied des Börsenvereins oder des Musikalien-Verlegervereins.
7. Für Versicherung, Aufstellung, Bewachung, Transport und sonstige kleinere Spesen ist ein Beitrag in der Höhe von 10% des Gesamtwertes der Sendung, berechnet nach dem Ladenpreis, auf das Postcheckkonto des Börsenvereins Leipzig 13 463 mit dem Vermerk »Musikausstellung« bis zum 20. Mai einzuzahlen.
8. Der Ausschuss behält sich das Recht vor, ungeeignete Werke zu Lasten der Einsender zurückzuschicken.
9. Durch Beteiligung an der Ausstellung gelten die vorstehenden Bedingungen als anerkannt.

Börsenvereinsausschuss:

Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel.

Dr. Arthur Meiner, Vorsitzender.

Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig.

Bericht über das Geschäftsjahr 1924/25,

zu erstatten in der Hauptversammlung,
Freitag, den 8. Mai 1925.

Das verflossene Berichtsjahr war ebenso wie seine Vorgänger auf dem Gebiete der Sozialpolitik reich an Auseinandersetzungen, obwohl die schwersten Kämpfe offenbar noch bevorstehen. In den sozialpolitischen Verhältnissen spiegelt sich die Lage der Wirtschaft deutlich wider, und es ist eine bekannte Erscheinung, daß gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten häufige Arbeitskämpfe zu verzeichnen sind, weil der Druck, der auf dem gesamten Wirtschaftsleben lastet, sich naturgemäß auch auf die arbeitenden Klassen auswirken muß. Verschärfend kam hinzu, daß das Bestreben der Arbeitnehmerverbände darauf gerichtet war, die in der Inflationszeit verlorenen Positionen wieder zurückzuerobieren und unter dem Schlagwort des Friedensrealismus eine ständige Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu erreichen. Diese Entwicklung wurde begünstigt durch die Gestaltung der Preisbewegung, wie sie sich in der zunehmenden Steigerung der Lebenshaltungskosten auswirkte. Es handelte sich dabei einmal um die Anpassung des unter den Einwirkungen der Inflation gesunkenen inländischen Preisniveaus an die Welt-

marktpreise, ferner aber auch um preissteigernde Wirkungen der Auslandskredite, die durch die Mißernte des letzten Jahres noch erheblich verschärft wurden. Die Interessenvertretungen der Arbeitnehmer verstanden es, je nach der Lage die Steigerung der Lebenshaltungskosten, die auch durch das allmähliche Anziehen der Mieten beeinflusst wurde, und die in einzelnen Gewerbebezügen zu verzeichnende vorübergehende Konjunktur geschickt auszunutzen. Gerade in derartigen Übergangszeiten, in denen wir uns noch immer befinden, wirken sich an einzelnen Stellen zu beobachtende Lohnerhöhungen im Handumdrehen im gesamten Wirtschaftsleben aus. Wurde ausgangs der Inflationszeit um die Wertbeständigkeit des Lohnes gerungen, so stand nach eingetretener Stabilisierung und damit Erledigung dieses Problems die Revision der Mantelbestimmungen in den Tarifverträgen zur Debatte, bis die Aufwärtsbewegung der Preissturve einen neuen Anstoß zu weiteren Lohnforderungen gab. Wenn auch die Arbeitgeberverbände längst nicht in dem Maße wie im Jahre 1923 durch Tarifverhandlungen in Anspruch genommen wurden, so waren doch die zu verzeichnenden Abschlüsse immer noch von verhältnismäßig kurzer Dauer, sodaß leider auch im abgelaufenen Jahre auf derartige Verhandlungen viel unproduktive Arbeit verwendet werden mußte.

Parallel zu den Verhandlungen über die Lohnhöhe liefen heftige Kämpfe um die Dauer der Arbeitszeit. Die im Dezember 1923 erlassene Arbeitszeitverordnung erwies sich als wenig brauchbares Instrument für die Praxis, wenn es auch gelang, dort, wo Arbeitszeitverlängerungen unbedingt notwendig waren, diese durchzudrücken. Aber auch wo dies möglich war, blieb stets der von den Gewerkschaften geschürte latente Widerstand der Arbeitnehmer bestehen, wie sich bei den Erörterungen über die Ratifikation des Washingtoner Abkommens über den Achtstundentag zeigte, die sogar zum Gegenstand einer Volksabstimmung gemacht werden sollte. Daß es sich dabei nur darum handelt, der Angst des Auslandes vor der deutschen Konkurrenz Vorspanndienste zu leisten, wird leider nicht überall erkannt. Allerdings ist es im Interesse einer Beruhigung der sozialpolitischen Verhältnisse dringend erwünscht, daß endlich durch ein neues Arbeitszeitgesetz eine brauchbare Grundlage geschaffen wird. Bekanntlich beabsichtigt das Reichsarbeitsministerium, die Arbeitszeit nach französischem Muster nur in Form eines Rahmengesetzes festzulegen, während die praktische Durchführung in den einzelnen Gewerbebezügen durch Sonderverordnungen geregelt werden soll. Daß sich auf diesem Wege die Festsetzung der wirtschaftlich notwendigen Arbeitszeit erreichen läßt, zeigt die Praxis Frankreichs. Doch kommt es außerordentlich viel auf das Wie der Ausgestaltung und Durchführung der einzelnen Verordnungen an.

Die Ratifikation des Washingtoner Abkommens stand auch im Mittelpunkt der Verhandlungen der im Juni vorigen Jahres abgehaltenen Internationalen Arbeitskonferenz in Genf, woran sich einige Zeit später eine wichtige Besprechung der deutschen, englischen und französischen Arbeitsminister in Bern anschloß. Es konnte nicht ausbleiben, daß von den ausländischen Arbeitnehmern, die insoweit vollkommen mit den Vertretern des Ententekapitals übereinstimmten, das Schlagwort von dem »sozialen Dumping« Deutschlands in den Vordergrund der Erörterungen gerückt wurde, sodaß es eine verdienstvolle Tat war, als der alte Vorkämpfer für den Achtstundentag, der Nationalökonom Lujo Brentano, auf dem internationalen sozialpolitischen Kongress in Prag erklärte, daß sich die ausländischen Arbeitnehmer nicht an die deutsche, sondern an ihre eigenen Regierungen wenden möchten, damit Deutschland von dem großen Betrug des Versailleser Vertrags befreit werde, der nicht nur dieses und die deutschen Arbeiter niederdrückte, sondern gleichzeitig dem Wohlstand, der Freiheit und Kultur aller zivilisierten Völker mit dem Untergang drohe.

Als Barometer der allgemeinen Wirtschaftslage zeigte der Arbeitsmarkt im Berichtsjahre einen wechselvollen und im ganzen genommen wenig erfreulichen Anblick. Die Durchführung des betriebswirtschaftlich notwendigen Abbaues von Arbeitskräften bei Behörden, in Staats- und Privatbetrieben führte zu einem

katastrophalen Anwachsen der Arbeitslosenziffer. Allerdings wurde der Tiefstand von Ende 1923, mit über 1½ Millionen unterstützter Erwerbsloser allein im unbefestigten Gebiete, nicht wieder erreicht; aber doch zeitigte der Niedergang in den Schlüsselindustrien, insbesondere Bergbau und Eisenindustrie, bedenkliche Folgen. Eine Besserung auf dem Arbeitsmarkt war entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung zwar im Herbst des vergangenen Jahres zu verzeichnen, bis sich bereits in der zweiten Dezemberhälfte die umgekehrte Tendenz wieder geltend machte. Wenn man indessen trotz der bestehenden Schwierigkeiten mit einer weiteren Konsolidierung der wirtschaftlichen Verhältnisse rechnet, wird man auch eine Besserung der Arbeitsmarktlage erwarten können. Der Erwerbslosenfürsorge erwachsen durch die große Zahl der Arbeitslosen, die beispielsweise in Sachsen zeitweise ein Viertel der Gesamtbevölkerung ausmachte, gewaltige Aufgaben. Man bemühte sich vor allem eifrig um die weitere Ausgestaltung der produktiven Erwerbslosenfürsorge. Auch wurde der Plan einer allgemeinen Arbeitslosenversicherung, gegen den allerdings aus Kreisen der Wirtschaft erhebliche Bedenken erhoben werden mußten, erörtert. Das Problem der Arbeitslosigkeit wird durch das Mittel der Erwerbslosenfürsorge zweifellos nur symptomatisch bekämpft. Vielmehr ist es notwendig, das Arbeitsnachweises- und Berufsberatungswesen weiter auszubauen, um so das Übel an der Wurzel zu fassen. Überall, wo qualifizierte Arbeit zu leisten ist, macht sich heute schon ein empfindlicher Mangel an geschulten Kräften bemerkbar. Hier gilt es, einzugreifen und für die Heranbildung eines tüchtigen Nachwuchses von qualifizierten Handwerkern und Facharbeitern Sorge zu tragen, dagegen den Zuzug zum Beruf des kaufmännischen Angestellten, soweit er nicht besondere Qualifikation erfordert, einzudämmen. Die immer deutlicher in Erscheinung tretende Amerikanisierung unseres Wirtschaftslebens, d. h. die immer rationeller und unter Heranziehung aller technischen Hilfsmittel arbeitende Betriebswirtschaftspolitik führt von selbst dazu, daß die menschliche Arbeitskraft, soweit sie der Verrichtung in der Hauptfache mechanischer Arbeiten dient, mehr und mehr entbehrlich wird.

Bezweckt die Erwerbslosenfürsorge die Unterstützung bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit, so ist es Aufgabe der Sozialversicherung, die Arbeitnehmer gegen sonstige Wechselfälle des Lebens, wie sie durch Krankheit, Unfall, Invalidität und Alter hervorgerufen werden, zu schützen. Die Träger der Sozialversicherung waren durch die Inflation in eine prekäre Lage geraten; doch ist es ihnen gelungen, allmählich wieder eine größere Leistungsfähigkeit zu erreichen, wenn auch nur mit Hilfe von Beiträgen, die sowohl Arbeitgeber wie Arbeitnehmer außerordentlich belasten. Es fragt sich, ob nicht durch größere Sparsamkeit in organisatorischer und verwaltungstechnischer Beziehung Ersparnisse erzielt werden könnten, die zu einer Erhöhung der Leistungen und gleichzeitig auch zur Verminderung der Beitragsleistungen führen würden. Aufgabe der Arbeitgebervertreter in den Organen der Sozialversicherung ist es, dieser Frage ernste Aufmerksamkeit zu schenken.

Die sozialpolitische Gesetzgebung des Reiches legte sich im verflossenen Berichtsjahre beträchtliche Selbstbeschränkung auf. Es lag dies wohl in erster Linie daran, daß andere, dringlichere Aufgaben zu lösen waren und man die innerpolitische Lage durch Kämpfe um das Arbeitszeit-, Arbeitsgerichts- und Arbeitsvertragsgesetz nicht noch mehr verschärfen wollte. Selbstverständlich soll dies nicht bedeuten, daß die Fortentwicklung des Arbeitsrechts gestockt hätte, da dem schon die außerordentlich rege Tätigkeit der Arbeitsrechtswissenschaft und -rechtsprechung vorbeugte. Aus dem Bereiche der Rechtsprechung verdient vor allem eine Entscheidung des Reichsgerichts Hervorhebung, wonach bei Teilstreiks auch die arbeitswilligen Arbeitnehmer nicht entlohnt zu werden brauchen.

Schwierige Verhältnisse legen den Verbänden besonders große Aufgaben auf. Dementsprechend war die Tätigkeit des Arbeitgeberverbandes eine vielgestaltige und rege. Es konnte nicht ausbleiben, daß die Beruhigung, die zunächst allgemein mit der Währungsstabilisierung verbunden war, sich auch auf das Verbandsleben auswirkte. Die Häufung der Tarifverhandlungen, wie sie der Schlußabschnitt der Inflationszeit not-

wendig machte, mußte zu einer Reaktion, zu einer Ablehnung derartigen Verhandlungen und Kämpfe führen. Dies dokumentierte sich äußerlich dadurch, daß die Arbeitgeber verschiedentlich ihren Verbänden den Rücken kehrten in der irrigen Meinung, ihrer Mitarbeiterhilfe nicht mehr zu bedürfen. Die im Sommer des vergangenen Jahres einsetzenden Lohnforderungen mußten sie allerdings eines Besseren belehren, und es war ein Glück, daß die Gewerkschaften so rasch wieder eine höhere Aktivität entfalteten, ehe die Arbeitgeberorganisationen in größerer Anzahl dem geschilderten Verhalten gewisser Arbeitgeberkreise zum Opfer fielen. Mitunter versuchte man auch durch Auflösung der Verbände sich dem Zwangstarif zu entziehen, was aber meist um deswillen nicht gelang, weil dann regelmäßig Schiedssprüche gegen die einzelnen Arbeitgeber ergingen. So geschah es beispielsweise in Dresden, wo leider unsere Ortsgruppe der Auflösung verfiel und es bisher nicht möglich war, eine Neugründung wieder vorzunehmen. Ebenso lösten sich die Ortsgruppen Breslau und Plauen auf, was wohl darauf zurückzuführen ist, daß dort der Buchhandel zahlenmäßig zu schwach ist, um eine eigene Arbeitgeberpolitik treiben zu können. Trotzdem sei darauf hingewiesen, daß es auch in solchen Orten durch bewußten Zusammenschluß der buchhändlerischen Arbeitgeber möglich ist, die Sonderinteressen des Buchhandels — und sei es auch im Rahmen eines anderen Tarifs — zur Geltung zu bringen, wie das Beispiel verschiedener unserer Ortsgruppen lehrt. Unser Verband zählt nunmehr 12 Orts- bzw. Landesgruppen (Bayern, Berlin, Bonn, Halle, Kiel, Köln, Leipzig, Magdeburg, Mannheim-Ludwigshafen, Münster i. W., Stuttgart, Wilhelmshaven-Rüstringen), womit er einen durch die Ortsgruppen erfaßten Mitgliederbestand von rund 800 Firmen umschließt, zu dem noch etwa 200 Einzelmitglieder treten. Den rückläufigen Entwicklungstendenzen im Verband suchten wir durch eine gesteigerte Werbetätigkeit zu begegnen. Mit Hilfe eines Flugblattes entfalteten wir durch Vermittlung der Orts- und Landesgruppen eine intensive Propaganda. Diese wirkte sich namentlich an den Hauptbuchhandelsplätzen aus, sodaß wir annehmen dürfen, hierdurch einen gewissen Ausgleich gegenüber den durch die Auflösung der genannten Ortsgruppen eingetretenen Verlusten geschaffen zu haben. Auch an dieser Stelle richten wir an alle Mitglieder unseres Verbandes die dringende Bitte, in der Werbetätigkeit nicht zu erlahmen und die Propagandamöglichkeiten, die ihnen der Reichsverband bietet, nach Kräften auszunutzen. Nichts wäre verfehlter, als sich durch vorübergehende Ruhe auf sozialpolitischem Gebiete einschläfern zu lassen und die schweren Aufgaben zu verkennen, die gerade die Arbeitgeberverbände in der nächsten Zukunft bei der Ausgestaltung wichtiger sozialpolitischer Besetze zu lösen haben werden. Daneben tritt die Notwendigkeit der Verbände vor allem bei Streiks mit aller Deutlichkeit in Erscheinung. Daß auch der Buchhandel hiervon nicht verschont bleibt, bewies der im März dieses Jahres in Leipzig zu verzeichnende Teilstreik der Markthelfer. Deshalb darf in der Werbung für den Arbeitgeber-Verband nicht nachgelassen und muß namentlich den großen Ortsgruppen ihre Schlagfähigkeit erhalten, ja gestärkt und gefördert werden.

Nach außen betätigte sich der Verband den Behörden gegenüber durch verschiedene Eingaben, wobei er sich jedoch vielfach, um seine Wünsche besser zur Geltung bringen zu können, der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände in Berlin bediente, deren Mitgliedschaft für unseren Verband nach wie vor Lebensbedingung ist, obwohl die Beitragsleistung eine beträchtliche Belastung darstellt. Nur auf diesem Wege erhalten wir das umfangreiche und außerordentlich wichtige Material der Zentralstellen und werden dadurch in den Stand gesetzt, unsere Mitglieder stets über alle wichtigen Vorgänge auf sozialpolitischem Gebiete zu unterrichten. Die zahlreichen Wechselbeziehungen zwischen Wirtschafts- und Sozialpolitik hatten selbstverständlich eine enge Zusammenarbeit mit dem Börsenverein zur Folge, dessen Aufgabenkreis bei der Vertretung der wirtschaftlichen Belange des Buchhandels sich vielfach mit dem unseren berührt. Ebenso legten wir Wert darauf, entsprechend der Bedeutung Leipzigs als Sitz des Verbandes und

Zentrale des Buchhandels mit den örtlichen Spitzenorganisationen, insbesondere dem Zentralausschuß Leipziger Arbeitgeberverbände, in ständiger Fühlungnahme zu arbeiten, die sich in vielfacher Hinsicht als nützlich erwies.

Der Information unserer Mitglieder dienten in erster Linie die ADB-Mitteilungen, deren 4. Jahrgang nunmehr abgeschlossen ist. Das Wiedererscheinen dieses Nachrichtenblattes wurde von den Mitgliedern dankbar begrüßt, da der früher in den verschiedenen Mitteilungsarten zerstreute Stoff jetzt wieder zusammengefaßt werden konnte. Durch die in jeder Nummer enthaltenen Leitartikel über Arbeitsmarkt und Wirtschaftslage fand die Beobachtung der Zusammenhänge zwischen Wirtschafts- und Sozialpolitik beredten Ausdruck. Als Kernstück der Mitteilungen spielten die Tarifnachrichten nach wie vor eine große Rolle. Eine nennenswerte Verzögerung durch ihre Aufnahme in die Mitteilungen trat nach unseren Erfahrungen nicht ein, da sich die Abschlüsse nicht mehr wie in der Inflationszeit jagten. Wünschenswert wäre es aber, wenn die Orts- und Landesgruppen sich noch reger als bisher an der regelmäßigen Berichterstattung beteiligen und insbesondere alle Tarifnachrichten umgehend der Geschäftsstelle des Reichsverbandes zugänglich machen würden. Ein einziges Mal war der Verband genötigt, mit Rücksicht auf wichtige Tarifabschlüsse gesonderte Tarifnachrichten herauszugeben, um die Orts- und Landesgruppenvorstände rechtzeitig zu unterrichten. Daneben gelangten auch einige Mitglieder-Rundschreiben, die sich mit der Lohnpolitik, der Einsendungspflicht von Tarifverträgen sowie der Werbung und Beitragsleistung für den Verband befaßten, zur Versendung. Der erfreulich ruhige Gang der Gesetzgebungsmaschine hatte zur Folge, daß die allgemeinen Übersichten des Verbandes im Börsenblatt während des verflossenen Berichtszeitraumes nur dreimal zu erscheinen brauchten. Trotz des Vorhandenseins der ADB-Mitteilungen wird auch künftig an diesem Brauche festgehalten werden, da auf diese Weise auch die Nichtmitglieder des Arbeitgeber-Verbandes von Zeit zu Zeit auf sein Bestehen und seine Tätigkeit hingewiesen werden.

Von der Rechtsauskunftsstelle des Verbandes wurden zahlreiche Auskünfte erteilt, die sich namentlich auf Fragen der Arbeitszeit bezogen. Auch in einzelnen Arbeitsstreitigkeiten leisteten wir den Verbandsmitgliedern durch beratende und gutachtliche Tätigkeit Hilfe. Weiterhin wurde das Tarifarchiv auf dem laufenden gehalten und regelmäßig ergänzt. Ferner nahmen wir den früher bereits eingeleiteten Tarifaustausch und Verkehr mit verwandten Verbänden wieder auf. Ebenso fand ein regelmäßiger Nachrichtenaustausch mit einer größeren Anzahl von Verbänden, wissenschaftlichen Instituten und dergleichen statt. Endlich widmeten wir der Statistik unsere Aufmerksamkeit, wovon eine Gegenüberstellung der Spitzgehälter in den buchhändlerischen Hauptorten von Anfang und Ende des Berichtsjahres und ihre prozentuale Steigerung im Laufe dieses Zeitraumes besonders interessieren dürfte.

Der Verband war, wie schon aus dieser kurzen Tätigkeitsübersicht hervorgeht, nach Kräften bestrebt, die an ihn heran tretenden Aufgaben zu meistern. Seine Leistungsfähigkeit wird um so größer sein, je mehr er dabei die Unterstützung der Orts- und Landesgruppen und deren Mitglieder findet. Ein jeder muß zu seinem Teile dazu beitragen, die dem Arbeitgeber-Verband noch fernstehenden Buchhändler davon zu überzeugen, daß sie in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber ebenso sehr des verbandsmäßigen Zusammenschlusses bedürfen wie zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen der Zugehörigkeit zum Börsenverein. Nur wer gegenüber den Berufsgenossen in den eigenen Reihen Solidarität zu üben vermag, ist befähigt und berufen, auch nach außen als Vertreter seines Berufsstandes aufzutreten und ihm die gebührende Geltung zu verschaffen. Deshalb halten wir die Stärkung und Förderung des Arbeitgebergedankens im Buchhandel nach wie vor für unsere vornehmste Pflicht und rechnen dabei auf die Mithilfe aller derer, die im Bewußtsein ihrer sozialen Verantwortung von der Überzeugung beseelt sind, daß nur unerschütterliche Einigkeit und zielbewußte Festigkeit wie überall in der Politik, so auch auf sozialpolitischem Gebiete

zu einem für Arbeitgeber wie Arbeitnehmer in gleicher Weise befriedigenden Dauerzustand führen können. Ein solcher aber ist die Vorbedingung für die innere Geschlossenheit unseres Volkes, will es seine Kräfte nicht zersplittern, sondern sie zusammenfassen zur Bewältigung der schweren Aufgaben, die überall der Lösung harren!

Leipzig, den 27. April 1925.

Der Vorstand
des Arbeitgeber-Verbandes der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig.
Max Röder, Erster Vorsteher.

Esperanto-Literatur und der deutsche Buchhandel.

In der Esperanto-Monatschrift »Germana Esperantisto« (Verlag Ellert & Borel) war in der Januar-Nummer eine Übersicht über den Stand der Esperanto-Bewegung in der Welt am Ende des Jahres 1924 veröffentlicht. Die Übersicht gibt auch einige interessante Zahlen über die Verbreitung der Esperanto-Literatur, die zeigen, daß mit der Ausbreitung der Esperanto-Bewegung auch die Esperanto-Literatur stark answillt. Diese Zahlen dürften manchem Buchhändler einen Fingerzeig geben für die Möglichkeiten, die sich vielleicht schon in naher Zukunft auf diesem Gebiete auch für ihn ergeben können. Bisher haben sich in Deutschland nur wenige Buchhandlungen mit dem Vertrieb von Esperanto-Literatur befaßt. Wohl dürften in vielen Sortimenten einige Lehrbücher am Lager liegen; aber in den meisten Fällen bleiben sie eben auch da liegen, bis sie zufällig einmal verlangt werden. In Schaufenstern begegnet man nur recht selten einem Esperantobuch. In der Hauptsache scheint der Vertrieb der Esperanto-Literatur heute noch in Händen einiger weniger Spezialfirmen, der Esperanto-Bereine selbst und, wie der Bericht sagt, in den Händen großer Warenhäuser zu liegen. Es liegt aber weder im Interesse der Esperanto-Bewegung noch in dem des deutschen Buchhandels, daß dieses in der Zukunft vielleicht noch wichtige Spezialgebiet von nichtbuchhändlerischen Stellen allein bearbeitet wird.

Welche Bedeutung Esperanto bereits erlangt hat, geht schon aus der Tatsache hervor, daß der Völkerbund im Jahre 1922 Esperanto als die alleinige Welthilfssprache anerkannt und im September vorigen Jahres allen Mitgliedsstaaten Esperanto als »offene Sprache« für die Behandlung und Tarifizierung im Telegramm- und Radioverkehr empfohlen hat. Auch hat bereits eine große Anzahl internationaler Organisationen und Behörden (z. B. das Internationale Arbeitsamt in Genf) Esperanto eingeführt. Ferner haben bereits 22 große Messen und Weltmessen Esperanto in ihren Verbedienst aufgenommen. In wissenschaftlichen Kreisen findet Esperanto schwer und nur langsam Eingang, was nach Ansicht der maßgebenden Kreise hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, daß die wissenschaftlichen und technischen Esperanto-Wörterbücher noch nicht in der benötigten Menge und Zuverlässigkeit vorhanden sind. Die Esperanto-Kongresse und -Kommissionen sind aber seit Jahren damit beschäftigt, diesem Mangel abzuhelfen, und es liegt bereits eine Anzahl zuverlässiger Wörterbücher, unter ihnen auch eins für Radio, vor. Auch soll der zweite Teil der großangelegten Wüsterschen »Encyklopedia Vortaro« in diesem Jahre erscheinen.

In Deutschland wurde die Esperanto-Bewegung durch die politischen und wirtschaftlichen Wirren der letzten Jahre stark beeinträchtigt. Die meisten Anhänger hat Esperanto in den mittleren und unteren Volksschichten, während die oberen Klassen der Bewegung noch ziemlich gleichgültig gegenüberstehen. Trotzdem umfaßt die Bewegung in Deutschland heute bereits 11 Landes-Gau-Verbände, 4 große Zweigvereine und 180 Ortsgruppen. Ein Erlaß des deutschen Reichsministers des Innern vom vorigen Jahre empfiehlt Esperanto zur Einführung in den höheren Schulen. Bisher wurden in Deutschland mehr als 750 000 Lehrbücher verkauft. Außerdem werden zahlreiche wissenschaftliche und populäre Esperanto-Werke von großen Firmen verlegt.

Auch in den anderen europäischen Ländern hat die Esperanto-Bewegung stark zugenommen und zur Herausgabe zahlreicher Lehrbücher geführt. So wurden z. B. in Finnland über 100 000, in Frankreich über 600 000, in England über 650 000 verkauft. In Italien wurden 26, in Portugal 16, in Rußland mehr als 50 und in Ungarn 26 Lehrbücher verlegt. Aus den Niederlanden und der Tschechoslowakei wird eine starke Literaturzunahme gemeldet. Besonders

Interesse für die Esperanto-Literatur zeigt die Tschechische Regierung, die sich alle Esperanto-Übersetzungen tschechischer Literatur vorlegen läßt und der Esperanto-Bibliothek eine staatliche Unterstützung gewährt.

Wenn die Esperanto-Bewegung auch in Deutschland weiterhin so fortschreitet wie bisher, so dürften sich daraus vielleicht für die Zukunft neue Aufgaben für den deutschen Buchhandel ergeben. E.-B.

Festschrift Hübel & Denck. Leipzig 1875—1925. Leipzig:

Hübel & Denck. (143 Seiten mit Abbildungen.) 4°.

Monatsblätter für Bucheinbände und Handbinderkunst.

Heft 12 der Hauszeitschrift von Hübel & Denck. Jubiläumshft zum 50jährigen Bestehen der Firma Hübel & Denck in Leipzig. (48 Seiten mit Tafeln.) Gr. 8°.

Am 3. April konnte die Verlagsbuchhandlung und Hofbuchbinderei Hübel & Denck in Leipzig ihr 50jähriges Bestehen feiern. Diese Gelegenheit war der Jubelfirma willkommenen Anlaß, durch Herausgabe einer Festschrift ihre zahlreichen Freunde mit einer bibliophilen Kostbarkeit zu überraschen. Die vorliegende Festschrift erzählt in splendorreicher Aufmachung von der hochstehenden künstlerischen Buchkultur dieser Weltstadt genießenden Werkstätte für edlen Bucheinband. In einem Einleitungsaufsatz ist ein Abriss der Geschichte der Firma geboten. Mit Worten der Verehrung und der Dankbarkeit wird hier der beiden Gründer, Friedrich Hübel und seines kongenialen Freundes und langjährigen Mitarbeiters G. Hermann Denck gedacht. Beide hatten die Freude, ihr Unternehmen aus bescheidenem Kleinhandwerkerbetrieb heraus zu einer der vornehmsten und angesehensten Großbuchbindereien Deutschlands emporgewachsen zu sehen. Eine treffliche Ergänzung der allzu knappen Firmengeschichte bietet Paul Renner in seinem Beitrag »Vom Handwerk zur Großindustrie«, wobei die interessanten Themen Mensch und Maschine, Kunst und Maschine, sowie Kunst und Historie gegeneinander abgewogen werden. Haben doch die drei Segensquellen: Handwerkerfleiß, Kunst und maschinelle Kraft die Firma Hübel & Denck zu ihrer jetzigen Bedeutung emporgesührt. Alfred Jeride erläutert mit klugen Worten die Begriffe: Der Mensch, das Wort und die Schrift. Der schon oft im Börsenblatt mit bibliophilen Ausführungen zu Wort gekommene G. A. E. Vogelt vertritt sich in gewohnter Meisterhaftigkeit über das Buch und den Bucheinband, während Hans Loubier über Qualitätsarbeit für den Bucheinband sach- und sachkundig plaudert. Fünfzig Jahre deutscher Verlegereinband läßt Ernst Collins gewandte Feder an uns vorüberziehen. Hieran anschließend sind auf über 50 Seiten treffliche verkleinerte Bildwiedergaben von Hand- und Verlegereinbänden geboten. Diese Auswahl erlesenster Schöpfungen Hübel & Denckscher Binderkunst zeugen von hochstehendem Geschmack und bilden Zeitdokumente von bleibendem Wert. Die vorliegende Festschrift wurde in einer einmaligen Auflagenhöhe von 1000 Stück auf Zerkall-Bütten in der Walbaum-Antiqua gedruckt, wobei das lebendig gestaltete Sachbild in rhythmisch schöner Anordnung von sorgfältiger Durcharbeitung spricht. In dem in licht- und reibechtem Indanthrenleinen gebundenen Einband kommt schon äußerlich ein Werk von künstlerischer Geschlossenheit zum Ausdruck.

Als gern gesehener Freund stellt sich allmonatlich je ein Heft der Hauszeitschrift von Hübel & Denck bei Verlegern und anderen Bibliophilen ein. Das soeben erschienene 12. Heft der bekannten Monatsblätter für Bucheinbände und Handbinderkunst ist zum 50jährigen Geschäfts-Jubiläum besonders wertvoll und splendid ausgestattet. Der firmengeschichtliche Abriss wurde aus der oben erwähnten Festschrift abgedruckt. Paul Adam erzählt in feuilletonistischer Kürze von der Jugendzeit der Leipziger Großbuchbinderei. Dr. Alfred Jeride, dem wir bereits in der Festschrift mit seinem Beitrag über den Menschen, das Wort und die Schrift als feinsinnigen Kopf mit philosophischem Einschlag begegneten, zeigt sich hier in seinem Aufsatz über den Pressendruckband von der Seite des Sach- und Fachverständigen. Die Hübel & Denckschen Monatsblätter sind im Laufe der Zeit zu einer Schatzkammer für buchbinderische Fragen geworden. Sie bieten jedem Liebhaber gediegener Bücher nicht nur Anregung und Genuß, sondern jeder Bücherfreund findet in ihnen neben dem Unterhaltenden auch eine Menge von praktischen Belehrungen, die ihm immer von Nutzen sein werden.

L. Sch.

Bücher für Wohlfahrtspflegerinnen. Eine kleine Auswahl der wichtigsten und neueren Literatur nach Begutachtung und Prüfung massgebender Persönlichkeiten hrsg. u. zu beziehen durch die Deutsche Frauenbuchhandlung, Marie Lesser, Charlottenburg 5. 16 Seiten und Umschlag. Preis Mk. —.30.

Die im Buchhandel nicht unerfahrene Herausgeberin — sie war früher Geschäftsführerin des Einkaufshauses für Volksbüchereien — hat mit diesem Sonderverzeichnis der neueren Literatur für Wohlfahrtspflegerinnen eine nützliche Zusammenstellung geschaffen. Das Gebiet der Wohlfahrtspflege, des Fürsorgewesens, der Jugendpflege ist ja heute nach dem verlorenen Kriege, in den Zeiten der Armut und Not, besonders wichtig. Schon die Inhaltsangabe dieses Auswahlkatalogs über Wohlfahrtspflege zeigt die Ausdehnung des Gebiets: Allgemeine und Wirtschaftsfürsorge, Arbeitsfürsorge, Sozialversicherung, Gesundheitsfürsorge mit Körperkultur, Ernährung, Gesundheits- und Krankheitslehre, Alkoholfrage, Wohnungs- und Siedlungswesen, Jugendwohlfahrtspflege, Erziehung, Berufsberatung, Jugendschutz usw. Manchem Buchhändler wird dieses Verzeichnis für sich zum Nachschlagen wie zum Versenden an Kunden sehr willkommen sein. Die Titel sind systematisch in etwa 30 Gruppen aufgeführt, zum Teil mit Angabe der Jahreszahl des Erscheinens, ohne Verleger.

Schlicht, Oskar: **Die Kurische Nehrung** in Wort und Bild. Gr. 8°. 172 S. mit 120 Abbildungen und Karten i. T. Gräfe & Unzer, Verlag, Königsberg i. Pr. 1924. Geb. Mk. 7.—.

Wenn wir auf diese treffliche Publikation hier kurz hinweisen, so geschieht es, weil dem Buchhandel damit eine Art Erinnerungsbuch an die denkwürdige Herbsttagung in Königsberg geschenkt ist. Die herrlichen Tage auf der Nehrung damals mit ihren vielfachen, immer wieder schönen Eindrücken dürften bei allen Teilnehmern noch unverblühen im Gedächtnis haften. An Hand des vorliegenden Werkes kann alles das wieder zu unmittelbarstem Leben aufgefriert und vertieft werden. Der fesselnd geschriebene Text gibt über Wesen und Aufbau der Nehrung, über ihre Geschichte und das Leben ihrer Bewohner, über die einzelnen Ortschaften und ihre Besonderheiten umfassende Aufklärung. Die zahlreichen Bildbeigaben unterstützen ihn aufs Beste. So wird das Buch manchem eine willkommene Bereicherung seiner Bücherei sein.

Dr. M.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1925, Nr. 92.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 16 v. 17. April 1925. Wien. Aus dem Inhalt: Bibliographie. — Verbreitungsverbot ungeeigneter Druckwerke an Jugendliche gemäss § 12 P.-G. — Strengere Massnahmen bei Konzessionserteilungen. — Hauptversammlung des Arbeitgeberverbandes. — Scharlachübertragung durch Schulbücher.

Allgemeiner Anzeiger für Druckereien. 52. Jahrg., Nr. 16/17. Frankfurt a. M.: Klimesch & Co. Aus dem Inhalt: Buchdruck, Lithographie und Buchbinderei im Beginn dieses Jahres. — Nr. 18. Aus dem Inhalt: F. Bornemann: Eine Kartei des allgemeinen Wissens. Bemerkungen zu dem Vorschlage Eugen Klimeschs.

Monatlicher Anzeiger von Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels. 7. Jahrg., April 1925. Frankfurt a. M.: H. Dilcher.

Anzeiger für den schweizer. Buchhandel. 37. Jahrg., Nr. 7 vom 10. April 1925. Zürich.

Biedermann, Flodoard Frh. v.: Goethe als Rätseldichter. Mit einem bisher unbekanntem Goethebild von Jagemann. Berlin: H. Berthold A.-G. Abt. Privatdrucke 1924. 46 S. u. 1 Tafel. 4^o. Hpgmt. Mk. 12.—; Ganzleder Mk. 50.—.

In 650 nummerierten Exemplaren gedruckt.

Braun & Schneider, München: Neues Preisverzeichnis gültig ab 1. April 1925. 8 S.

Brockhaus, F. A., Leipzig: Werbematerial zum Kleinen Brockhaus: Probeheft. 4 S. u. 3 Tafeln. — Subskriptionsliste. 8 S. — Farbige Scheiben-Plakat. 24½×16½ cm.

Der Bücherbote. Monatschrift für die Freunde des guten Buches. Hrsg. vom Verlag die Pforte. Kronstadt-Brasov. Heft 1. 30 S.

Die neue Bücherschau. 3. Folge, 3. Schrift. Berlin: Verlag »Die neue Bücherschau« Elena Gottschalk Verlag. Aus dem Inhalt: K. Lövy: Künstler und Staatsmann. Zur Psychologie Benjamin Disraeli. — P. Wegwitz: Das Werk Leopold Zieglers. — Ingwen Liang: Die neue Literatur Chinas. — F. Gaupp: Arnold Ullitz. — J. Haringer: Mein Leben. — W. Bloch: Die Überlebenden der Radioliteratur. — G. Pohl: Mondänes Literatur-Geschwätz. — Graphik von H. Bellmer, George Grosz, J. Pascin u. a.

Der Buch- und Zeitschriftenhandel. 46. Jahrg., Nr. 16 vom 19. April 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: E. Drahn: 100 Jahre Börsenverein für den Deutschen Buchhandel.

Buchhändlergilde-Blatt. 9. Jahrg., Nr. 4 v. 20. April 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Bericht des Vorstandes über die Arbeiten des Geschäftsjahrs 1924/25.

Allgemeine Buchhändler-Zeitung. 27. Jahrg., Nr. 8 vom 9. April 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Die 600 besten Bücher des Jahres. Ein englischer Vorschlag. — Eine Einfuhrsteuer auf Bücher in Spanien. — O. Sperber: Gesucht ein Lieberbuch. — Dr. Brönnner: Steuerrundschau. — Autor und Verleger.

Christ, Karl: Die Bibliothek Reuchlins in Pforzheim. [52. Beiheft zum Zentralblatt für Bibliothekswesen.] Leipzig: Otto Harrassowitz 1924. VI, 96 S. Mk. 7.—.

Le Droit d'Auteur. 38e année, No 4 du 15 avril 1925. Berne, Bureau international de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie non officielle: Etats-Unis. La guerre mondiale et son influence sur les rapports, en matière de droit d'auteur, avec l'Allemagne, l'Autriche et la Hongrie. Par R. C. De Wolf. — Chronique: Quelques plagiat récents. — Jurisprudence: France. Plans d'usine déposé par l'auteur entre les mains du commettant.

D S G-Nachrichten. Mitteilungen der Deutschen Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. in Berlin. Nr. 3 v. März 1925. 16 S. Aus dem Inhalt: B. Schwerfeger: Die Aufschlüsselung der deutschen Archive. — Die deutsche Regierung und die Schuldfrage. — Verlagsverzeichnis.

Ernst, Wilhelm, & Sohn, Berlin: Verzeichnis von Neuigkeiten 1925. Heft 2. 24 Bl. Einseitig bedruckt.

Die Fachpresse. 9. Jahrg., Heft 7 v. 1. April 1925. Heidelberg. Aus dem Inhalt: C. M. Fischer: Die Normierung der Zeitungsanzeigen. — R. Schwarz: Spalten- u. Format-Normierung. — R. Neitzel: Normierung im Zeitschriftenwesen. — O. Gerstmann: Für die Einführung der Normalspaltenbreite im Anzeigenteil. — P. Michligk: Die Normung der Fachzeitschriften. — Chr. A. Kupferberg: Normierung vom Standpunkte der Grosswerber. — Normung der technischen Zeitschriften.

Gonski & Co., Köln a. Rh.: Verlagskatalog. 24 S. 12°.

Happel & Naumann, Regensburg: Farbige Plakat zu Afim-Assanga: Die schwarze Welle. 65×43 cm.

Harz, Carl: Die fünf Neugestaltung-Postkarten: 1. Die Reichsflaggenpostkarte, 2. Die zehn Leitsätze der Menschheitserlösung, 3. Die zehn Persönlichkeitsgesetze, 4. Ich, Gott, 5. Ewiges Leben. Reinfeld, Holst.: Gebr. Harz. Zuf. 50 Fig. Verfasser ist Buchhändler.

Jahrbuch der Kleist-Gesellschaft 1923 und 1924. Hrsg. von G. Rinde-Pouet u. Julius Peterfen. [Schriften der Kleist-Gesellschaft. Bd. 3/4.] Berlin: Weidmannsche Buchh. 1925. VIII, 230 S. m. 2 Tafeln.

Konegen, Benno, Verlag, Leipzig: Medizinische Literatur. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen und ausländ. Erscheinungen nebst kritischen Besprechungen. 25. Jahrg., Nr. 2.

König, Karola: Wegweiser durch die Jugendliteratur und die Möglichkeiten ihrer unterrichtlichen Verwertung. Unter Mitwirkung von Maria Hirsche. [Schulreform-Bücherei Nr. 15.] Wien: Schulwissenschaftlicher Verlag N. Daase 1924. 276 S. Mk. 5.40.

Koetzle, Gottlob, Wernigerode: Verzeichnis der Frühjahrs-Neuheiten usw. 8 S. 4°.

Der Kunsthandel. 17. Jahrg., Nr. 8. Lübeck. Aus dem Inhalt: W. Seitz: Etwas vom Rheinland. — M. W. Schmidt: Das Kunstsortiment und die verwandten Berufszweige im Rheinland nach dem Kriege. — Wittek: Protokoll für die Besprechung über Werbefragen am 3. März 1925 in Leipzig.

La Lectura. C. de Velasco y Cia, Madrid, Paseo de Recoletos 25: Catálogo de 1924. Clásicos castellanos, Ciencia y educación, Biblioteca juventud, Obras en administración. 16 S.

- Mathéy, Georg A.: Architektur des Buches. — Johannes Asmus: Das Wesen des Verlags und seine Einfügung in das kulturelle Leben Hamburgs. Hamburg: Johannes Asmus Verlag 1925. 14 S. 4°.
In 250 numerierten Exemplaren hergestellt. S. auch *Bbl.* Nr. 92, S. 6604.
- Weyer's Buchdr., S. Salberstadt: Verlagsverzeichnis Nr. 5: Nationalökonomie, Wirtschaftsgeschichte, Sozialpolitik, Genossenschaftswesen, Steuerwesen, Politik. 66 S. 12°.
- Monatsblätter für Bucheinbände und Handbindkunst. Hauszeitschrift der Firma Hübel & Denck in Leipzig. H. 12: Zum fünfzigjährigen Bestehen der Firma Hübel & Denck. 48 S. m. z. Tl. farb. Beilagen. Aus dem Inhalt: Abriss der Geschichte der Firma. — P. Adam: Aus der Jugendzeit der Leipziger Grossbuchbinderei. — Dr. A. Jericke: Der Pressendruckband als organisches Ganzes.
- Musikalienhandel. Zeitschrift und Anzeigenblatt des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. Leipzig. Jahrg. 27, Nr. 15 v. 17. April 1925. Aus dem Inhalt: D.L.G.M. Dr. Mann: Der Musikverlag und die Verlängerung der Schutzfrist. — Zu unserem Klavierkataloge.
- Rimm und Liesl 2. Jahrg. 1925, Heft 4. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Aus dem Inhalt: Der Wanderer und sein Buch. — Dr. Charlotte Lütken: Das Wandern der neuen Jugend. — S. Lersch: Mutter Erde. — S. Thoma: Der »Vorzugs Mensch«. — L. Mathar: Fünf Junggesellen und ein Kind. — W. Uhlmann-Bixterheide: Rheinische Narren und Schelme. — F. Reuting: Wer kauft Bücher? — J. Kaiser: Rahels Heimkehr. — J. Müller: Besuch in London 1837. — M. Schneider: Die Tempel von Girgenti. — Sing und Kunz. — Wähle und kaufe! — Weißt Du's? — Anzeigen.
- Offset-Buch- und Werbekunst. Das Blatt für Drucker, Werbefachleute und Verleger. Heft 3. Leipzig: Offset-Verlag G. m. b. H. Aus dem Inhalt: W. Dressler: Die Entwicklung der Illustrationstechniken. — Dr. H. Wegener: Die Anfänge der deutschen Buchillustration. — F. L. Habbel: Die Einheit des illust. Buches. — Dr. Hauschild: Die photomechanische Buchillustration. — R. Graef: Aktuelle Illustration. — Dr. U. Kayser: Film- u. Werbefachmann. (Mit vielen z. Tl. farbigen Tafeln und Abbildungen.)
- Sammler-Woche. Deutsche Briefmarkenzeitung. 8. Jahrg., Nr. 16 v. 17. April 1925. München: Albert Kürzl. Aus dem Inhalt: Die Philatelie und ihre Organisationen. — Liebenzeller Missionsmarken in China. — F. Leitenberger: Gedanken über philatelistische Schriftstellerei und deren Kritik. — v. Carls-Hausen: Wappenmarken. — Ein Postdokument aus dem römischen Altertum.
- Stadtmann, L., Verlag, Leipzig: Verlagsverzeichnis: Bücher aus dem Verlag L. St. bringen Freude ins Haus. 8 S.
— Werbedrucksachen: Zur Vorlesung von Otto Ernst (Verzeichnis seiner Werke, Pressestimmen.) 4 S. m. Bildnis. 4°. — H. De Nora am Vortragsstisch. (Pressestimmen und Verzeichnis seiner Werke.) 8 S. m. Bildnis. 12°.
- Tauchnitz, Bernhard, Leipzig: Verzeichnis der Tauchnitz Edition. 32 S.
- Teubner, B. G., Leipzig: Verzeichnis von Werken zur körperlichen Erziehung. 12 S. m. Abb.
- Die Unternehmung. Zeitschrift für Betriebswissenschaft und Steuer. Heft 4: Sonderheft Neuzeitliche Buchhaltungsmethoden. Esslingen: Wilh. Langguth.
- Winter, Kurt H., Milano: Catalogo secondo. 16 S.
Enthält eine Auswahl der Bücher der von der Firma vertretenen deutschen Verlagfirmen.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 37. Jahrgang, Nr. 31 v. 17. April 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Noch »aktivere« Lohnpolitik. — Tarifierung des Offsetdruckes.
— Nr. 32 v. 21. April. Aus dem Inhalt: Betrachtungen zur Wirtschaftslage. — Die erzieherische Aufgabe des Gebrauchsgraphikers. — Der Jahresbericht der Staatsdruckerei in Washington.
- Zeitschrift des Verbandes der Fachpresse Deutschlands. 27. Jahrg., Heft 8 v. 15. April 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Aus dem Geschäftsbericht des Verbandes der Fachpresse Deutschlands für das Jahr 1924 (Fortf.). — Neue Bestimmungen im Postzeitungsvertrieb.
- Zeitungs-Verlag. Fachblatt für das gesamte Zeitungswesen. 26. Jahrg., Nr. 16 v. 17. April 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Platzvorschriften und Anzeigenformate. — Warenproben als außergewöhnliche Zeitungsbeilagen. — W. Seidelberg: La Vie latine. — Tagung der Reklamefachleute. — Zur Bibliographie des Zeitungswesens.
- Zentralblatt für Bibliothekswesen. — Generalregister zum 21.—40. Jahrgange (1904—1923). Begonnen von G. Leyh, fortgeführt von P. Gehring. Leipzig: Otto Harrassowitz 1925. VI, 314 S. Mk. 20.—.
- Literarisches Zentralblatt für Deutschland. 76. Jahrg., Nr. 7. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Inhalt: Dr. E. Rogt: Zur Volkskunde im germanischen Norden. — Bericht über die wichtigsten wissenschaftlichen Bücher und Zeitschriftenaufsätze in deutscher Sprache bearbeitet auf Grund der Bestände der Deutschen Bücherei. — Dr. F. Stuhlmann: Übersicht über die ausländische kriegswissenschaftliche Literatur 1920—1924.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Aus der Geschichte des Buchdrucks. Von F. M. Feldhaus. Stadt-Anzeiger von Barmen-Eberfeld v. 18. April 1925.
Mit mehreren interessanten Abbildungen.
- Von deutscher Buchkunst der Gegenwart. Von Dr. J. Theele. Kölnische Volkszeitung, Nr. 285 v. 18. April 1925.
- Zur Reorganisation des Nachrichtenwesens. Deutsche Presse, Berlin, Nr. 9 v. 4. März 1925.
- Ernst v. Holzogen. (Zu seinem 70. Geburtstag.) Von Kurt Martens. Leipziger Neueste Nachrichten v. 23. April 1925.
- Fritz Vorm. Bamberg. Düsseldorf Nachrichten v. 8. April 1925.
Aufsatz aus der Feder unseres Düsseldorf Berufsgenossen.

Antiquariats-Kataloge.

- Alweiss, Siegfried, Berlin SW 11, Königgrätzerstr. 65: Katalog 1: Die Fundgrube. Illustr. Bücher, Vorzugsdrucke, Schöne Literatur. 830 Nrn. 87 S.
- Boerner, C. G., Leipzig, Universitätsstr. 26: Versteigerungskatalog 146: Die Werke von 40 Hauptmeistern alter Graphik aus den Dubletten der Kupferstichsammlung Albertina in Wien-Dubletten des Britischen Museums in London sowie andere Beiträge. 1468 Nrn. 138 S. u. 31 Tafeln. Versteigerung: 25.—27. Mai 1925.
Enthält kostbare Blätter von Dürer und Rembrandt, sowie von Girschvogel und Leyden, Schongauer und Meckenem, ferner von Altdorfer, Baldung, Beham, Burgkmaier, van Dyck, Goltzius, Meister E. S., Ribera, Springinklee u. a. Die Sammlung ist am 23. und 24. Mai im Leipziger Museum der bildenden Künste ausgestellt.
- Buch-Antiquariat des Westens G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 23: Das Antiquariatsblatt Nr. 24: Berichte über Auktionen, Kataloge u. bibliograph. Neuerscheinungen, Angebote und Gesuche. 632 Nrn. 35 S.
- Der »Buchladen« Otto Schmidt-Bertsch G. m. b. H., München, Ludwigstr. 26: Katalog vergriffener und seltener Drucke des Insel-Verlages. 9 Bl.
- Cieslar, Paul, Graz, Hamerlinggasse 1: Katalog 291: Verschiedenes. 764 Nrn. 32 S.
- De Winter, J., Bruxelles, 10, rue Sainte Gudule: Catalogue de la Bibliothèque de Mr. le Baron de Sant'Anna. I. 225 Nrn. 60 S. m. 52 Tafeln. Fr. 5.—. Versteigerung: 16. Mai 1925.
- Gilhofer, H., & H. Ranschburg, Luzern, Haldenstr. 33: Katalog einer kostbaren Sammlung von Kupferstichen und Holzschnitten alter Meister des XV. bis XIX. Jahrh. aus altem Privatbesitz. 602 Nrn. 72 S. m. 48 Tafeln. 4°. Versteigerung: 19. u. 20. Mai 1925.
Die Sammlung enthält Formschnitte des 15. Jahrh., losrierte Einzelholzschnitte aus den Jahren 1440—80, Kupferstiche und Holzschnitte M. Dürers in Drucken von erlesener Qualität, das vollständige Werk des Adriaen van Ostade, Radierungen Rembrandts in frühen Drucken, die Folgen der Radierungen von Goya in ersten Ausgaben, Kupferstiche und Radierungen von Drevel, Edelinck, Ranteuil, Canaletto, Demarteau, Moreau le Jeune u. a.
- Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2: Katalog 177: Alte und neuere Werke aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaften samt ihren Hilfswissenschaften. Ärzte- u. Naturforscher-Porträts. 2444 Nrn. 140 S. mit 16 Tafeln u. 6 Abb.
- Graupe, Paul, Berlin W 35, Lützowstr. 38: Auktion XLIV: Exlibris-Sammlung Carl G. F. Langenscheidt. Eine Siegel-Sammlung. 86 S. Versteigerung: 2. Mai 1925.
- Harrassowitz, Otto, Leipzig, Querstr. 14: Katalog 401: Schrift-, Buch- und Bibliothekswesen. Bibliographie. 1416 Nrn. 85 S.
- Hauser, Heinrich, München, Schellingstr. 19: Katalog 9: Illustrierte Bücher hauptsächlich des 18.—20. Jahrh. 1032 Nrn. 68 S. mit 7 Tafeln u. mehr. Abb. Mk. 1.—.
- Heidrich, Leopold, Wien I, Spiegelgasse 21: Antiquariats-anzeiger Nr. 2: Bücher aus allen Gebieten. 408 Nrn. 16 S.

- Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29; Katalog: Reformationsschriften, Schwencfeldiana. 188 Nrn. 16 S.
- Loewenberg, Walter, Berlin NW 87, Hansauer 7; Katalog vergriffener Werke. 4 S.
- Nijhoff, Martinus, La Haye, Lange Voorhout 9; Cat. 512: Books on South- and Central-American law. 260 Nrn. 16 S.
- Ranschburg, Gustav, Budapest IV, Ferenczick-tere 2; Katalog 110: Ungarn, Drucke d. 15.—18. Jahrh., Alle ital. Literatur, Bücherkunde, Geschichte, Kunst usw. 1021 Nrn. 82 S.
- Rosenthal's Antiquariat, Ludwig, München, Hildegardstr. 14; Katalog 164: Incunabula. Wiegendrucke bis 1500. 419 Nrn. 68 S. m. 2 Tafeln. Mk. 1.—.
- Schulz, C. F., & Co., Plauen i. V.; Antiquariats-Anzeigen April 1925: Kunst. 128 Nrn. 16 S.
- Stockum's Antiquariat, van, Haag, Prinsegracht 15; Catalogue d'une grande collection de livres provenant des bibliothèques de C. P. D. Pape, H. C. F. L. Aalbersberg, R. A. C. Bevan, la bibliothèque de l'Institut Röntgen et plusieurs autres collections. 3640 Nrn. 195 S. Versteigerung: 9.—15. Mai 1925.
- Utopia Buchhandlung u. Antiquariat, Berlin W 15, Kaiserallee 209; Katalog 7: Antike Klassiker, Archäologie, Epigraphik, Alte Geschichte. 131 Nrn. 10 S.
- v. Zahn & Jaensch, Dresden-A. 1, Waisenhausstr. 10; Katalog 313: Musik, Theater. 1528 Nrn. 66 S.

Kleine Mitteilungen.

Ziehung der Bücherlotterie. — Die Ziehung der Bücherlotterie zum Besten der Deutschen Bucherei findet am 29. April 1925 von mittags 12 Uhr ab im Sitzungssaal der Deutschen Bucherei statt. Die Los- und Gewinn-Nummern werden bereits am 28. April nachmittags 3 Uhr in demselben Raum in die Trommeln eingelegt. Alle Ziehungsgeschäfte geschehen unter behördlicher Aufsicht. Die Ziehung ist öffentlich.

Die Gewinnliste wird, wie in den Lotteriebestimmungen vorgesehen, acht Tage nach erfolgter Ziehung im „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“ erscheinen, und zwar voraussichtlich in der Nummer des 7. Mai.

Zusammen mit der Gewinnliste wird eine Bekanntmachung über die zwischen der Lotterieabteilung und den Sortimenten zu erfolgende Gewinnabrechnung im Börsenblatt veröffentlicht werden.

Leipzig, den 27. April 1925.

Der Direktor der Deutschen Bucherei
Dr. Heinrich Uhlendahl.

Der 1. Mai im Freistaat Sachsen gesetzlicher Feiertag. — Für den buchhändlerischen Verkehr mit dem Freistaat Sachsen und besonders mit dem Zentralpunkt Leipzig ist zu beachten, daß Freitag, den 1. Mai, sämtliche Geschäfte im Freistaat Sachsen geschlossen gehalten werden müssen. Bei Schulbücher- und sonstigen eiligen Bestellungen ist das in Betracht zu ziehen.

Der Postdienst am 1. Mai. — Am 1. Mai wird der Post-, Telegraphen- und Fernsprechkdienst bei den Postanstalten im Freistaat Sachsen wie an Sonntagen wahrgenommen.

Maifeier und Berliner Zeitungsgewerbe. — Die beteiligten Verbände der Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben hinsichtlich der diesjährigen Feier des 1. Mai nachstehendes Abkommen getroffen: 1. Die Zeitungen erscheinen am 1. Mai in der üblichen Auflage. Die Verleger haben sich jedoch bereit erklärt, Abordnungen in Höhe bis zu 15% der den vertragschließenden Verbänden angehörigen Belegschaft an den Maifeiern unter Fortzahlung des Lohnes teilnehmen zu lassen. — 2. Den Lohndruckereien wird empfohlen, sich auf der gleichen Grundlage zu verständigen. — 3. Die Kopfzahl und Auswahl der Deputationen soll im Einvernehmen zwischen Betriebsleitung und Betriebsvertretung festgesetzt werden. Die geordnete Fortführung der Betriebe und das Erscheinen der Zeitungen soll hierdurch gewährleistet sein.

Die Notstandsunterstützungskasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes. — Der Verband teilt uns mit: Die Notstandsunterstützungskasse als eine Einrichtung des Verbandes wird von den Buchhandlungsangestellten viel zu wenig benutzt, obgleich sie in der kurzen Zeit ihres Wiederaufbaues unter ihren

Mitgliedern schon sehr viel Segensreiches geleistet hat. Als die früheren Verbandshilfsklassen, wie bereits bekannt, 1923 ein Opfer der Inflation wurden, denn die gesamten Vermögensbestände mußten mündelicher angelegt sein, trat am 1. Oktober 1923 die bereits bestehende Notstandsunterstützungskasse in erweitertem Umfang in Aktion und übernahm soweit als möglich die Pflichten der früheren Verbandshilfsklassen. Weit über 600 Invaliden, Witwen und Waisen wollten versorgt sein, eine Aufgabe, die die früheren Hilfsklassen glänzend bewältigt hatten. Es mußte also völlig von neuem aufgebaut werden. Heute erfreut sich die Notstandsunterstützungskasse bereits unter ihren Mitgliedern eines guten Rufes, gewährt sie doch für einen monatlichen Beitrag von Mk. 1.25 für einen Anteil ganz ansehnliche Leistungen. Es können aber bis zu zehn Anteile erworben werden. An Leistungen gewährt die Kasse ein Begräbnisgeld bis zu 800 Mk., eine laufende Invalidenrente bis zu 450 Mk. und eine Witwenrente bis zu 150 Mk. jährlich. Die Kasse bietet weiter den Vorteil, daß sie solchen Mitgliedern, die durch langwierige und kostspielige Krankheitsfälle in Not geraten, auch noch erhebliche Beihilfen gewährt. Die Leistungen werden sich aber noch ganz wesentlich erhöhen, sobald durch Aufwertung der noch vorhandenen Wertpapiere der früheren Verbandshilfsklassen die Notstandsunterstützungskasse an Kapital gewinnt.

Voraussetzung für die Mitgliedschaft in der Notstandsunterstützungskasse ist natürlich die Mitgliedschaft im Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verband. Männliche Angestellte, die Interesse an der Notstandsunterstützungskasse haben, wollen unverbindlich ausführliche Prospekte verlangen von der Geschäftsstelle des Verbandes, Leipzig, Hospitalstraße 25.

Das Buch auf der 12. Frankfurter Internationalen Messe. — Aus Frankfurt a. M. wird uns geschrieben: Die im Rahmen der 12. Frankfurter Internationalen Messe veranstaltete Buchmesse nahm dieses Mal nicht soviel Raum ein wie auf den früheren Messen. Sie füllte noch knapp den rechten Flügel des 2. Stocks im Hause Werkbund und die eine Hälfte des Verbindungsraums. Wenn man aber die augenblickliche wirtschaftliche Lage des deutschen Buchhandels und die Lustlosigkeit am Büchermarkte berücksichtigt, so kann man doch die Beschickung der Messe durch den Verlag immerhin noch als befriedigend bezeichnen. Allerdings sind verschiedene Verlage, darunter recht bedeutende Firmen, wie S. Fischer, Insel-Verlag, Eugen Diederichs, Alstein und Propyläen-Verlag, Herder & Co. usw., die bisher auf den Frankfurter Messen stets vertreten waren, ausgeschieden. Welches die Gründe sind für das Fernbleiben dieser angesehenen und führenden Verlage, die man auf einer Buchmesse immer recht ungern missen wird, ist nicht bekannt. Jedenfalls aber ist ihr Fehlen sehr zu bedauern, denn ohne die Beteiligung der führenden schöpferischen Verlage wird eine Buchmesse stets nur ein Bruchstück bleiben und niemals den genügenden Anreiz für das Sortiment bieten.

Sehr erfreulich ist immerhin die Tatsache, daß an Stelle der fehlenden Verlage eine ganze Reihe anderer führender Verlagsunternehmen dieses Mal auf der Frankfurter Buchmesse anwesend war. Im Vordergrund stand naturgemäß ziemlich vollzählig der Frankfurter Verlag, dessen führende Firmen einige bedeutende Neuerscheinungen vorlegen konnten. Besonders zu erwähnen ist die verhältnismäßig starke Beteiligung des Berliner Verlags, von dem besonders die Firmen Grote, Fritz Gurlitt, der Goldenbalsche Verlag, Reimar Hobbing, Axel Jander, Franz Schneider und der Malik-Verlag zu erwähnen sind. Die dem Stinnes-Konzern angehörige und in Berlin ansässige Editora Internacional hatte zum ersten Male in Frankfurt die von ihr verlegten Bücher in spanischer Sprache ausgestellt. Es wäre zu wünschen, daß in Anbetracht der großen Bedeutung der spanischen Sprache und Literatur sich auch das deutsche Sortiment mehr mit dem Vertriebe spanischer Original-Literatur befassen würde. Vom Münchner Verlag führten die Firmen Georg D. W. Callwey, C. S. Ved und der Delphin-Verlag eine reiche Auswahl ihrer älteren und neueren Verlagserscheinungen vor. Die Beteiligung des Leipziger Verlags war nicht besonders groß, doch konnte man einige führende Verlage, wie Alfred Kröner, F. A. Brockhaus, Neclam, S. Haessel, Bobach & Co. usw., sehen. Von den Bilderbuch-Verlagen waren die Firmen Scholz in Mainz, Gerhard Stalling in Oldenburg, Schaffstein in Köln und A. Jaser in Nürnberg vertreten. Von den Wiener Verlegern fand vor allem der Verlag Paul Zsolnay, dem es in verhältnismäßig kurzer Zeit gelungen ist, eine Reihe führender Autoren an sich zu ziehen, viel Beachtung. Das rein geschäftliche Ergebnis der Buchmesse war nicht besonders günstig, doch scheint es, daß eine Reihe Aussteller trotzdem auf ihre Kosten gekommen ist. Wenn man noch den allgemeinen propagandistischen Wert der Buchmesse hinzu-

rechnet, so darf man auch mit der diesjährigen Frühjahrs-Buchmesse in Frankfurt zufrieden sein. Im allgemeinen bestätigte die Frankfurter Buchmesse, trotzdem sie doch nur einen recht bescheidenen Ausschnitt der gegenwärtigen Verlagsproduktion zu geben vermochte, daß der deutsche Verlag sich durch die schwere Krise, die er ohne Zweifel zurzeit durchmacht, noch nicht hat entmutigen lassen. S.-W.

Der Film »Vom schönen Bucheinband«, der von der Firma Hübel & Deindl in Leipzig zum Zwecke einer allgemeinen Werbung für das Buch hergestellt wurde, läuft in vier Kopien in den verschiedensten Städten Deutschlands mit großem Erfolg. Im Ausland wird eine mit englischem Text versehene Kopie vorgeführt, die zuletzt von der bekannten Firma J. Brandt & Zoon in Amsterdam gezeigt wurde. Diese Firma schreibt, der Film habe sehr großen Beifall gefunden. Das erstmal habe sie ihn für ihr Personal abrollen lassen und dann zweimal für eingeladene Fachgenossen.

Aus Dalmatien. — Professor F. H. Schmae in München hat von seiner Reise an den Einhorn-Verlag in Dachau folgende Mahnung gerichtet, die allgemeiner Beachtung empfohlen wird:

»Durch ganz Dalmatien geht der deutsche Fremdenstrom. Auf allen Straßen, an allen Wirtschaften, auf Dampfern und Eisenbahnen hört man deutsche Laute. Die Bevölkerung selbst kommt den Gästen aus Deutschland mit Liebenswürdigkeit entgegen. Man erinnert sich der deutschen Sprache, die man seinerzeit auf den österreichischen Schulen gelernt hat, und bemüht sich, den Fremden damit behilflich zu sein. Zollbeamte, die Leute hinter den Schaltern, Polizisten, sie alle können auf gut Deutsch Auskunft geben. Man spürt aus dem Benehmen der Bevölkerung ein gewisses Wohlwollen, wenn nicht Hochachtung für das Deutschum heraus.

Dabei fällt es auf, wie wenig das deutsche Buch in den Auslagen der Buchhändler vertreten ist. Außer einigen Reiseführern ist mir hier kaum etwas deutsch Gedrucktes aufgefallen, während die Franzosen einen Lesezirkel zu Propagandazwecken in der Stadt Ragusa errichtet haben. Im italienischen Triest fand ich noch ganze Schaufenster voll deutscher Bücher. Hier an der äußersten Südspitze Dalmatiens, wo schon der Orient beginnt, fehlen sie völlig.

Vielleicht mag dieser Hinweis dazu beitragen, den deutschen Buchhandel zu einer Anstrengung zu ermuntern, ein gefährdetes Gebiet der deutschen Kultur auf friedlichem Wege zurückzugewinnen.

Ragusa, Ostern 1925.

F. H. Schmae.

Vom Zeitungs- und Zeitschriftenversand in Dänemark. — In der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« (Nr. 33) wurde nachstehende Statistik der dänischen Post über den Zeitungs- und Zeitschriftenversand in Dänemark veröffentlicht: Im Jahre 1860 erhielt jeder Einwohner Dänemarks im Durchschnitt ein Exemplar im Quartal, während 1924 mehr als ein Exemplar täglich auf den Kopf der Bevölkerung kam. 1860 gab es 128 verschiedene Zeitungen und Zeitschriften mit zusammen 92 000 Exemplaren. 1891 stieg die Zahl auf 460 mit 1,5 Millionen Exemplaren, 1914 auf 1100 mit 5,4 Millionen Exemplaren. Durch die 1919 erfolgte Einführung der Kreuzbandverpackung stiegen diese Zahlen 1924 auf 4,4 Millionen bei 14 000 Zeitungen und Zeitschriften. Die Zahl der Kreuzbandsendungen betrug 1920 9,5 Millionen, 1924 34 Millionen Exemplare.

Preisrückgang für alte Bücher in Frankreich. — Wie aus Paris gemeldet wird, zeigte sich bei der bekannten Bücherammlung Vindebom, wie stark die Preise der alten Bücher auch in Frankreich schwanken. Ein Prachtexemplar der Ausgabe vom Jahre 1770 von Dorats »Les Baisers« im Originalkarton erzielte nur 8000 Franken, während das gleiche Werk kürzlich bei der Versteigerung der Sammlung Descamps-Scribe auf 45 000 Franken getrieben worden war. Alle Preise blieben weit hinter den bei den anderen Versteigerungen der letzten Zeit erzielten Ziffern zurück.

Eine Geschichte des Methodist Book Concern. — Zur Erinnerung an das 100jährige Bestehen des amerikanischen Methodist Book Concern als selbständige Druck- und Verlagsanstalt hat Dr. H. C. Jennings in New York die Geschichte dieser in religiöser wie buchhändlerischer Beziehung bedeutungsvollen Verlagsgesellschaft geschrieben, aus deren Inhalt »Publishers' Weekly« in seiner Nummer vom 14. März einige Angaben mitteilt. Der Verfasser führt die Beziehungen der methodistischen Religionsgemeinschaft bis auf ihren Gründer John Wesley zurück, der selbst eine große Anzahl von Büchern und Broschüren über religiöse und andere Dinge, wie Sprache, Dichtung, Medizin, Musik, Philosophie, teils selbst schrieb, teils nachdrucken ließ; es waren das meist ganz billige Bücher, von denen zwei Drittel

weniger als einen Schilling, viele sogar nur einen Penny kosteten. Wesleys Tätigkeit wurde später von seinem Nachfolger, dem aus Irland gekommenen Prediger Robert Williams, fortgesetzt; doch bestimmte im Jahre 1773 die methodistische Kirchenkonferenz, daß in Zukunft keine Bücher mehr für die Gemeinschaft gedruckt werden sollten ohne den ausdrücklichen Antrag und die Ermächtigung der Kirchenbehörden. In gewissem Sinne kann schon dieser Beschluß als der Beginn des Methodist Book Concern betrachtet werden; doch fand dieser erst später seine förmliche Ausgestaltung, namentlich als bei der Konferenz von 1789 der Prediger John Dicks der Gemeinschaft seine gesamten Ersparnisse im Betrag von 600 Dollars leihweise zur Verfügung stellte und neben seinem geistlichen Amt das eines »Book steward« bei der Gemeinschaft übernahm. Der Sitz dieses Book Concern war ursprünglich Philadelphia, im Mai 1804 wurde er indessen nach New York verlegt und ist seitdem dort geblieben. Im Jahre 1824 wurde die bereits sehr umfangreiche Verlagsgesellschaft durch die Errichtung einer eigenen Druckerei vervollständigt, die sich seitdem zu einem der größten und leistungsfähigsten Druckereunternehmen Amerikas entwickelt hat. Beachtenswert dürfte sein, daß der weitaus größte Teil des Reingewinns des Methodist Book Concern bis auf den heutigen Tag für den »Prediger-Fonds« und für Erziehungszwecke Verwendung gefunden hat. S.

Kantate-Feier der Leipziger Buchhandlungsgehilfen. — Am Kantate-Sonntag, dem 10. Mai 1925, abends 6 Uhr findet im Theateraal des Krystallpalastes für die Leipziger Gehilfenschaft die traditionelle Kantate-Feier statt, und zwar diesmal auf allgemeinen Wunsch wie in den Vorkriegsjahren als Herren-Abend. Die Leitung ist dem bewährten Festausschuß des Buchhandlungs-Gehilfen-Bereins zu Leipzig übertragen worden, der für diese Veranstaltung bereits die nötigen Vorkehrungen getroffen hat, um sie recht fröhlich zu gestalten. Der Abend wird durch Vorträge verschiedener Art ausgefüllt. Außerdem ist eine reichhaltige Tombola wertvoller Gegenstände aufgestellt. Besonders hingewiesen sei auf die Verteilung verschiedener Festgaben, unter denen sich das beliebte Kantate-Taschenbuch befindet. Der Eintrittspreis beträgt Mk. 1.—. Sämtliche männlichen Angestellten des Buchhandels sind herzlich eingeladen! Eintrittskarten sind bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern des Buchhandlungs-Gehilfen-Bereins sowie bei Th. Richter, Kreuzstr. 11, erhältlich.

Ausstellung im Deutschen Museum für Buch und Schrift in Leipzig. — Vom 1. bis 13. Mai wird im Museum eine Sammlung von Handzeichnungen, Aquarellen und Drucken von Otto Schulze und Sulamith Wülfing, beide in Elberfeld, zu sehen sein. Die Ausstellung wurde bereits am 26. April eröffnet und ist außer Montags täglich von 10 bis 1 Uhr zu besichtigen.

Ausstellungen. — In Altenburg in Thüringen veranstaltet die Stadt Altenburg vom 25. bis 30. April in sämtlichen Räumen der Kunsthandlung Julius Brauer eine Sonderausstellung »Der Rhein«. — In Augsburg hatte die B. Schmid'sche Buchhandlung vor Weihnachten, wie wir im Vbl. Nr. 4 berichtet haben, ein Preisanschreiben für Kinderzeichnungen veranstaltet, zu dem zahlreiche Zeichnungen eingegangen waren. Vom 4. bis 11. April sind diese Kinderzeichnungen in der Turnhalle der Georgschule ausgestellt gewesen. Vervollständigt war die Ausstellung noch durch Zeichnungen von Breslauer Kindern und Modellierarbeiten in Plastilin von Böblingen der Blindenerziehungsanstalt Augsburg und Arbeiten der Kreistaubstummen-Erziehungsanstalt von Schwaben und Neuburg. Die zur Schau gestellten Arbeiten sollen in den Besitz des städtischen Schulamts und des Bayerischen Schulmuseums in Augsburg übergehen. — In Berlin wird im Buch- und Kunstantiquariat Heinrich Tiedemann in einer fein gewählten Sonderausstellung eine Auswahl des graphischen Werkes von Henri de Toulouse-Lautrec gezeigt. Außer vielen schönen Einzelblättern (u. a. der äußerst seltenen Lithographienfolge »Blanche et Noir«) zeigt Tiedemann auch die Folge »Elles« mit zarten Frauenbildnissen und den schönen Varietészenen. — Die Firma Dietrich & Hermann in Duisburg bittet Verleger, ihr zum Zwecke der Veranstaltung einer Ausstellung Werke über Rheinische Heimatliteratur zuzusenden. (Näheres s. im Vbl. Nr. 95, S. 6855.) — In Prenzlau veranstaltet die Udermännische Buchhandlung Richard Filter vom 15. Mai bis 15. Juni in ihren neu geschaffenen Ausstellungsräumen eine Ausstellung über Körperkultur, Wandern, Spiel, Sport, Schwimmen und Rudern. Sie bittet Verleger, ihr einschlägige Bücher in doppelter Anzahl in Kommission zu senden. (Näheres s. im Inserat im Vbl. Nr. 96, S. 6921.)

Vortrag Gustav Kohn. — In Leipzig findet am 16. Mai 1925 im Städtischen Kaufhaus-Saal ein Vortragsabend des Roman- und Schriftstellers Gustav Kohn statt. Der Dichter wird aus seinen Romanen »Ellernbrook«, »Die Gottsucher von Bergenstedt« und vor allem aus seinen Scharnhorstromanen »Jugendsehnen« und »Mannesstreben« (letzterer erscheint am Tage des Vortrags in Buchform) lesen. Die Werke des Autors sind sämtlich bei Fr. Wilh. Grunow in Leipzig erschienen.

Musarion Verlag A.-G. in München, Königinstr. 15. — In der ordentlichen Generalversammlung vom 21. 11. 1924 wurde beschlossen, das Stammkapital der Gesellschaft von Papiermark 20 400 000.— auf Reichsmark 163 200.— umzustellen, wobei die bisherigen Vorzugsaktien in Stammaktien umzuwandeln und diesen gleichzustellen sind. Durch diese Zusammenlegung werden für je Mk. 5000.— Stamm- oder Vorzugsaktien zwei neue Aktien à Reichsmark 20.— ausgegeben. Nachdem der Beschluß am 17. Dezember 1924 in das Handelsregister eingetragen ist, werden die Aktionäre aufgefordert, ihre Aktien nebst Gewinnanteils- und Erneuerungsscheinen mit doppeltem geordneten Nummernverzeichnis zum Zwecke des Umtausches bis spätestens 1. Juli 1925 bei der Gesellschaftskasse, Königinstr. 15/0, einzureichen. Soweit die von den einzelnen Aktionären eingereichten Aktien die zum Ersatz durch neue Aktien erforderliche Zahl nicht erreichen, wird den Aktionären auf Antrag ein Anteilschein über Reichsmark 8.— für jede eingereichte Aktie im Nennwert von Papiermark 1000.— nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften ausgehändigt. Aktien, die nicht bis zum 1. Juli 1925 zum Zweck des Umtausches eingereicht sind, oder Aktien, die zwar eingereicht sind, aber die zum Ersatz durch neue Aktien erforderliche Zahl nicht erreichen und der Gesellschaft zur Verwertung für Rechnung der Beteiligten nicht zur Verfügung gestellt sind, werden für kraftlos erklärt. An Stelle von je 5 für kraftlos erklärten Stammaktien werden zwei neue über Reichsmark 20.— lautende Aktien ausgegeben. Diese neuen Aktien werden für Rechnung der Beteiligten verkauft, der Erlös den Beteiligten zur Verfügung gehalten. Die Aushändigung der neuen Aktien und Anteilscheine folgt nach Fertigstellung gegen Rückgabe der ausgestellten Quittungen.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 94 vom 23. April 1925.)

Richard Pflaum Verlag A.-G. in München. — Die Aktionäre der Gesellschaft werden zu der am Donnerstag, dem 14. Mai 1925, nachmittags 5 Uhr, in den Geschäftsräumen des Notariats München II, Neuhauser Str. 6 (Geh. Justizrat Dr. Denzler), stattfindenden 3. ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1924. — 2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz und über die Gewinnverteilung. — 3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats. — 4. Aufsichtsratswahlen. — 5. Erhöhung des Stammkapitals um Rmk. 98 200.— auf Rmk. 500 000.—. — 6. Satzungsänderungen (Änderung des § 1 Firmenänderung und § 3 Höhe des Kapitals.)

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 95 vom 24. April 1925.)

Kreditaktion zugunsten des gewerblichen Mittelstandes. — Wie wir hören, nehmen die Verhandlungen im Reichswirtschaftsministerium über die vom Reichstag angeregte Kreditaktion einen befriedigenden Verlauf. Die Deutsche Reichspost springt nach Maßgabe ihrer verfügbaren Mittel helfend ein. Sie kann aber gemäß den Vorschriften, die ihr Verwaltungsrat über die Anlegung der Postföckelgelder kürzlich getroffen hat, Darlehen nicht an einzelne Gewerbetreibende, sondern nur an Staatsbanken geben. Demgemäß übernimmt in der Hauptsache die Preussische Staatsbank die Kredite von der Reichspost und leitet sie ihrerseits an die gewerblichen Kreditgenossenschaften usw. weiter. Es ist zwecklos, daß die einzelnen Gewerbetreibenden und deren Organisationen, die Kredite nachsuchen wollen, sich mit Darlehensgesuchen an die Deutsche Reichspost wenden.

Postkreditbriefe für die Reisezeit bieten bequem und billig die Möglichkeit, sich unterwegs in jedem Postort mit Bargeld zu versorgen. Postkreditbriefe können bei jeder Postanstalt bestellt werden. Sie sind bis 5000 Rm. zulässig und müssen auf volle 100 Rm. lauten. Gebühren werden nur bei der Bestellung erhoben, und zwar 10 Pfg. für je 100 Rm. — mindestens 1 Rm. — und 30 Pfg. für das Kreditbriefheft, das kostenlos unter »Einschreiben« unter der gewünschten Anschrift zugesandt wird. Die Abhebungen sind gebührenfrei. Täglich können bis zu 500 Rm. abgehoben werden. Auszahlungen leistet jede Postanstalt während der Schalterdienststunden, also auch nachmittags und Sonntags. Bei der Abhebung ist ein Ausweis mit Lichtbild vorzulegen. Die Gültigkeitsdauer des Postkreditbriefes beträgt ein halbes Jahr. Nähere Auskunft über den Verkehr erteilen alle Postanstalten.

Metallmarktbericht der Deutschen Metallhandel A.-G. in Berlin-Oberschöneweide vom 24. April 1925. — Nachdem zu Anfang voriger Woche fast sämtliche Metallnotierungen, mit Ausnahme von Zinn, das verhältnismäßig stabil geblieben war, ihren tiefsten Stand erreicht hatten, machte sich im weiteren Verlauf eine erhebliche Befestigung aller Notierungen am Londoner Markt bemerkbar, was auch am deutschen Metallmarkt ein Anziehen der Kurse zur Folge hatte. Indessen erreichte die Steigerung am deutschen Markt nicht das Maß der Kursbefestigungen am Londoner Markt, was wohl darauf zurückzuführen ist, daß infolge der bevorstehenden Reichspräsidentenwahl allgemein eine abwartende Haltung eingenommen wird. Es ist aber mit Sicherheit zu erwarten, daß sich nach endgültiger Klärung der Lage im Laufe der nächsten Woche auch der deutsche Metallmarkt weiter befestigen und das Geschäft einen lebhafteren Umfang annehmen wird.

Der Londoner Metallmarkt schließt heute mit folgenden Notierungen:

Kupfer, prompt, £ 61½, 3 Monate £ 62½,
Zinn, prompt, £ 245½, 3 Monate £ 247½,
Blei, nahe Sichten, £ 33⅞, entf. Sichten £ 33⅞,
Zink, nahe Sichten, £ 35⅞, entf. Sichten £ 34⅞.

Die Berliner Notierungen für Neumetalle stellen sich ungefähr wie folgt:

Raffinadepupfer —
Glättenweichblei —
Glättenroh-zink Ziro R R Mk. 70.—/71.— per 100 Kilo,
Feinzink Ziro Mk. 70.—/81.— per 100 Kilo,
Bankzinn —
Glättenzinn —
Antimon regulus Mk. 110.—/112.— per 100 Kilo,
Sezmaschinenmetall Ziro Mk. 83.— per 100 Kilo,
Stereotypmetall Ziro Mk. 84.— per 100 Kilo.

Ein Institut für Wohlfahrtspflege. — Der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg i. Br. ist ein Institut für Caritaswissenschaft unter Leitung von Prof. Franz Keller angegliedert worden. Im Eröffnungstermester Sommer 1925 werden außer Vorlesungen praktische Übungen aus dem Gebiete der caritativen Jugendfürsorge und ein Kursus über caritative Fürsorge für Gefangene und Haftentlassene abgehalten. Dem Institut steht die große Bibliothek der Zentrale des Deutschen Caritasverbandes in Freiburg zur Verfügung.

Personalmeldungen.

Hochzeit im Hause Herder. — Am 21. April fand in Freiburg im Breisgau die Vermählung von Fräulein Elisabeth Herder mit Herrn Dr. Theophil Dorneich statt. Die Braut ist das einzige Kind des Verlagsbuchhändlers, Geheimen Kommerzienrats Dr. Hermann Herder und eine Enkelin des bekannten, vor einigen Jahren verstorbenen Philosophen und Pädagogen Otto Willmann. Der Bräutigam ist der dritte Sohn des Gesellschafters des Herderschen Verlags Philipp Dorneich. Den Traditionen des Hauses entsprechend wurde die Hochzeit als ein großes Familienfest des Verlagshauses begangen, an dem sämtliche Mitarbeiter und Pensionäre teilnahmen. Das junge Paar wird mit Genehmigung der badischen Regierung den Namen Herder-Dorneich führen und seinen Wohnsitz zunächst in Rom nehmen, wo Herr Dr. Dorneich die Vertretung des Herderschen Verlags übernehmen soll.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Eine Freizeit in Schlesiens Bergen der Vereinigung Evangelischer Buchhändler.

Der »Evangelische Presseverband für Schlesien« hat in freundlichster Weise uns ersucht, die nächste Freizeit in Schlesien abzuhalten. So kann die »Vereinigung Evangelischer Buchhändler« den evangelischen Jungbuchhandel heute zur nächsten Freizeit nach Schlesien einladen.

Sie soll von Montag, dem 15., bis Sonntag, dem 21. Juni 1925, in Fischbach im Riesengebirge (Bahnhofstation Rohrlach oder Jannowitz i. Mgeb.) stattfinden.

Wen sollte die Fahrt ins Riesengebirge mit seinen stolzen Bergen und lieblichen Tälern nicht locken? Kommt und lernt Schlesien und schlesisches Wesen kennen und lieben! Kommt und hört auch von seinen alten Sagen und seiner reichen Geschichte, hört auch von seinen Kämpfen um das Deutschtum! Schlesiensland — Grenzland!

Wir wissen, daß für die meisten die Tage der Freizeit die Urlaubstage sind. Wir haben auch aus unseren Erfahrungen bei den letzten Freizeiten gelernt. Deshalb wollen wir die Freizeit diesmal zu einer Zeit der Erholung und Erquickung für Leib und Seele gestalten und uns vor jeder Überanstrengung, jedem »Zuwiel« hüten.

Die Teilnehmerzahl kann aus vielen Gründen nur eine beschränkte sein, deshalb meldet Euch umgehend als Teilnehmer an. Wir beschränken uns heute auf diese kurze Mitteilung und die folgenden vorläufigen Angaben. Eine endgültige Freizeitordnung wird nach Abschluß der noch schwebenden Verhandlungen rechtzeitig bekanntgegeben.

Vereinigung Evangelischer Buchhändler.

Der Lokal-Ausschuß:

J. A.: Gerh. Kauffmann d. J.
Die Freizeitkommission der E. G. B.
J. A.: Ernst Fischer-Hamburg.

Vorkläufige Ordnung der Schlesischen Freizeit 1925:

Ort der Tagung: Fischbach im Riesengebirge.

Zugverbindung: Bahnstation ist Jannowitz oder Rohrlach, Strecke Breslau—Girschberg. Verbindung nach Berlin und Dresden über Görlitz. Bei weiteren Entfernungen kann Reisezuschuß gewährt werden.

Zeit: Beginn der Freizeit: Montag, den 15.; Schluß: Sonntag, den 21. Juni 1925. Anschließend Wanderungen durch das Riesengebirge.

Berpflanzung und Unterkunft: Für Jungbuchhändler frei, für Gäste ca. 5.— Mk. pro Tag.

Teilnehmerbeitrag: Pro Kopf 15.— Mk. (Bei der Anmeldung einzufenden.) Gäste sind herzlich willkommen. Ihre Anzahl ist jedoch auf den vorhandenen Platz beschränkt.

Anmeldungen: Der Platz ist beschränkt (höchstens 30 Teilnehmer), deshalb kann Herr Buchhändler Gerhard Kauffmann d. J., Altbüßerstraße 89, Breslau I, Anmeldungen nur noch unter Vorbehalt annehmen.

Tagesordnung:

8 Uhr gemeinsames Frühstück.

10 Uhr Andacht.

9—10½ und 11—12¼ Uhr Vorträge.

1½ Uhr gemeinsames Essen.

Bis 3 Uhr Ruhe.

3¼ Uhr Vesper.

Anschließend gemeinsamer Spaziergang.

7 Uhr Abendessen.

Die Abende sollen mit Besprechungen und Unterhaltungen (Caute mitbringen) ausgefüllt werden.

Arbeitsbesprechungen:

Die geistige Krise der Gegenwart (Universitätsprofessor Dr. Rosenstock, Breslau).

Kirche, Persönlichkeit und Volkstum (Pastor Viebig, Breslau).

Kirche und Schrifttum (Direktor Schwarz, Breslau).

Unser persönlicher Dienst am Buch (Verlagsbuchh. Fischer, Hamburg).

Der Buchhandel im Wirtschaftsleben (Dr. Meng, Leipzig).

Das Kleid der deutschen Sprache (Verlagsbuchhändler Gustav Ruprecht, Göttingen).

Literarische und praktische Berufsfragen (Verlagsbuchhändler W. Maus und Direktor Lesser).

Der evangelische Buchhändler als Sortimenter und Kaufmann (Buchhändler Gerhard Kauffmann d. J., Breslau).

Abendveranstaltungen:

100 Jahre Börsenverein, mit Lichtbildern (Dr. Meng, Leipzig).

Schlesierabend mit Spiel-Vorführungen usw.
u. a. m.

Zur Racheiferung!

Von Herrn Verleger Karl Robert Langewiesche in Königstein i. T. habe ich 50 Mark für Reisezuschüsse zur Jungbuchhändlerwoche auf Grund meines Aufrufs im Bbl. Nr. 82 vom 7. April 1925 erhalten. Herzlichen Dank!

Verichtesgaden-Schönau. Emil Engelhardt.

Boykott der Deutschen Kunst.

(Vgl. Bbl. Nr. 82 u. 92.)

Mit feiner Feststellung, daß die Schriftleitung des »Studio« nicht nur während des Krieges, sondern auch in den folgenden Jahren die deutsche Kunst boykottiert hat, ist Herr Sellwag im Recht. Den

von der »Deutschen Bauzeitung« in ihrer Entgegnung erbetenen Beweis dieses Boykotts habe ich in Briefen, aus denen einige Abschnitte unten folgen, in Händen; sie mögen zur Klarstellung des Sachverhalts dienen. Die Originalbriefe lege ich der Schriftleitung des Börsenblattes vor.

Ich bemerke dazu: Ich habe für »The Studio« zehn Jahre lang nicht nur viele Aufsätze geschrieben, sondern auch regelmäßig die Deutsche Abteilung im »Year Book of decorative Art« und mancher Sonder-Nummer, zuletzt der im Sommer 1914 erschienenen »The Art of the Book« bearbeitet und mit dem Herausgeber, Herrn Holme, stets im besten Einvernehmen gestanden. Im Frühjahr 1914 hatte ich auf seinen Wunsch einen umfangreichen Aufsatz über deutsche Töpferereien für seine Zeitschrift geschrieben und dafür ein sehr vielseitiges Abbildungsmaterial gesammelt. Dieser Aufsatz sollte nach seinem Briefe vom 30. April 1914 sehr bald erscheinen. Es heißt darin: »I shall be glad, to have your M.S. soon as I shall hope to publish the article in the near future«. Ende Juli las ich die letzten Korrekturen auf dem schon umbrochenen Bogen, und der Aufsatz sollte im August-Heft erscheinen. Infolge des Kriegsausbruchs hörte ich dann nichts mehr hierüber, fragte aber im Frühjahr 1920, nachdem sich die Gemüter wieder beruhigt hatten, in London an, wie es hiermit stände, erhielt jedoch keine Antwort. Als auch ein zweiter Brief unbeantwortet blieb, wandte ich mich in einem eingeschriebenen Briefe an Herrn Holme persönlich, bat um Überweisung des mir für jenen Aufsatz noch zustehenden Honorars von 10 Guineen und fragte auch an, ob wir die langjährige angenehme Verbindung wieder aufnehmen wollten. Als Antwort erhielt ich den folgenden Brief vom 11. Mai 1920:

Dear Sir, We are in receipt of your letter of May 1st. M. Charles Holme, to whom the letter is addressed, retired from the Editorship last year and the present editor has no personal knowledge of the exact circumstances. He understands, however, that the article was actually printed as part of the issue of August 1914, but was breaking out in that month, Mr. Holme ordered it to be cancelled. The issue of that month has long been out of print, but we enclose a list of contents cut from our file copy. In any case the legal regulations still in force would debar us from making any payment to you in respect of this contribution.

As to the resumption of pre-war relations suggested in your letter, we should like to deal with the progress of art in your country during the war but we do not think the time is ripe for doing so, and, moreover, the space at the Editor's disposal is now so much restricted, owing to the high cost of production, that he is unable at present to allocate more than a very small space in each issue to foreign reports. Perhaps we can re-open the matter later on.

Yours faithfully,

THE STUDIO, Limited,
gez. R. P. Stone,
Director.

Aus diesem Briefe geht klar hervor, daß der Herausgeber der Zeitschrift den schon druckfertigen Aufsatz aus dem am 15. August erscheinenden Heft noch in letzter Stunde wieder herausnehmen und vernichten ließ, daß mir das Honorar und die darin eingeschlossene Vergütung für die Beschaffung der Photographien und aller Verbandskosten unter Hinweis auf gesetzliche Bestimmungen verweigert wurde, und daß er noch im Jahre 1920 es ablehnte, Berichte über die deutsche Kunst auch in bescheidenem Umfange wieder aufzunehmen. Wenn diese Ablehnung auch in höfliche Worte gekleidet ist, so ändert dies doch nichts an der Tatsache, daß die deutsche Kunst von dieser in Deutschland so verbreiteten Kunstzeitschrift planmäßig boykottiert wurde.

München, Leonrodstr. 39.

L. Deubner.

An den Verlag und Exportbuchhandel.

Durch einen gewissen Guillermo Wied in Garibaldi, Rio Grande do Sul, Brasilien, bin ich um mehrere Tausend Mark geschädigt worden. Ich vermute, daß Genannter auch andere Export- und Verlagsbuchhandlungen (insbesondere bietet er sich als »Vertreter« an!) in gleicher Weise zu schädigen versuchen wird oder bereits hereingelegt hat, und bitte deshalb alle Firmen, die in irgendwelcher Verbindung mit Wied stehen, sich mit mir zwecks gemeinsamen Vorgehens in Verbindung zu setzen.

Hamburg, den 22. April 1925.

Walter Bangert.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktober 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

J. C. C. Brunns' Verlag in Minden.

- Meisterwerke der Weltliteratur. Bd 3. 17. Sw. je 5. 50
3. Balzac, Honoré de: Vater Goriot [Père Goriot]. Sittengemälde aus d. 19. Jh. Ins Deutsche übertr. von Friedrich Seybold. [Neue Aufl.] [1925.] (306 S.) 8°
17. Wells, H[erbert] G[eorge]: Die ersten Menschen im Mond [The first Men in the moon]. Ins Deutsche übertr. von Felix Paul Greve. [Neue Aufl.] [1925.] (304 S.) 8°
- Bornbaum, Friedrich, weil. Lehrersem. Dir.: Die Schlacht bei Minden und das Gefecht bei Gohfeld am 1. August 1759. Eine schlichte Darst. 13. u. 14. Aufl. [1925.] (45 S., 1 Titelb.) H. 8° — 80

Buchdruckerei »Kaviani« in Berlin-Charlottenburg
(Weimarer Str. 18).

- [Persisch u. Ant.] Tahmasp I. Schah von Persien. — Tadjira -i- Sah Tahmasb. Sarh, waqa' wa-ihwalat -i- zindagani -i- Sah Tahmasb -i- Safawi biqalam -i- hudaš. 1343 [1924]. (79 S.) 8° 1. 50
- [Schlusst.] Tahmasp, Shah: Autobiography. Ex Bibl. Reg. Berolinens.

Karl Curtius in Berlin.

- Deutsches Dante-Jahrbuch. Hrsg. von Hugo Daffner. Bd 8. 1924. (298 S.) 8° Hlw. 12. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

- Bongs klassische Bucherei aller Zeiten und Völker.
- Keller, Gottfried: Kleine Schriften. Hrsg. mit e. Einleit. u. Anm. von Max Bollinger. [1925.] (256 S.) 8° Sw. 4. —

Deutschvölkischer Verlag Alfred Roth in Stuttgart.

- Tierich, Edmund: Deutschland empor! Gedanken u. Mahnungen e. Deutsch-Amerikaners. Nebst Anh.: Gedankenedelfeine d. besten Denker. [1925.] (106 S.) 8° Rp., Preis nicht mitgeteilt.

Died & Co. in Stuttgart.

- Technische Bücher für Alle.
- Wunder der Technik. 2. [4.]

Büttner, Alex, Ing.: Menschenflug. L'Homme à la conquête de l'air. Human Flight. Ballon. Luftschiff. Flugzeug u. Segler in Wort u. Bild. Eine Bilderreihe für alle aus Vergangenheit u. Gegenwart. (Vorw.: Joh. Schütte, A. H. G. Fokker, Charles G. Grey.) 5. Aufl. [1925.] (116 S. mit Abb.) 4° 3. 50; Hlw. 4. 80

In deutscher, franz. u. engl. Sprache.

Fuhlberg-Horst, John: Die Eisenbahn im Bild. Eine Bilderreihe aus aller Welt. Folge 2. (1925.) 4° 2. 3. Aufl. (120 S. mit Abb., 1 Kl.) 4. 50; Hlw. 6. —

Seimai und Weltbücher.

Sendrich, Anton: Mehr Sonne. Das Buch d. Liebe u. d. Ehe. 17. Aufl. [1925.] (208 S.) H. 8° 2. 50; Hlw. 3. 50

Stuttgarter Sportbücher.

Büttner, Alex.: Mein Motorrad und Ich. Ein Sport- u. Wandverb. Mit vielen Bildern im Text, [eingedr.] Künstlerzeichn. von E. A. Meyer u. 16 Lichtbildertaf. Mehrfarb. Umschl. Zeichn. von Prof. L. Hohlwein. 11. Aufl. [1925.] (121 S.) 8° 2. 50; Hlw. 3. 50

Salt, Karl Ferdinand Ritter von, Dr., deutscher Jekampfsmeister: Die Leichtathletik. Eine Einf. f. Alle in Technik, Training u. Taktik d. Leichtathletik. Mit vielen Bildern im Text u. auf 10 Kunstdr. Taf. von G. W. Amberger . . . u. v. a. Mehrfarb. Umschl. Zeichn. von Prof. L. Hohlwein. 12. Aufl. [1925.] (101 S.) 8° 1. 00; Hlw. 2. 50

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Köns, Hermann: Der kleine Rosengarten. Volkslieder, zur Laute gesungen von Fritz Jöbe. (77.—93. Tsd.) 1925. (125 S.) 8° 2. 50; geb. 4. —

Maeterlinck, Maurice: Das Leben der Bienen [La Vie des abeilles]. Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski. (44.—46. Tsd.) 1925. (216 S.) 8° 4. 50; Lw. 7. —

Tat-Flugschriften. 39.

Moroecuti, Camillo: Europa und die völkischen Minderheiten. 1.—3. Tsd. 1925. (65 S.) gr. 8° 1. 60

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Leipzig.

Praesent, Hans, Dr.: Otto Bürger und sein Werk. 1925. (16 S., 1 Titelb.) gr. 8° p. — 10

Eigenverlag Hans Röhler in Breslau (23, Augustastr. 165 I).

Röhler, Hans: Vom Pohlfranze, vo mir und andern Spadesanteln. Bd 2. 1924. H. 8° 2. Lustiges in hochdeutsch u. schles. Mundart. (106 S.) 1. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Weber, Georg: Lehr- und Handbuch der Weltgeschichte. In 21. Aufl. hrsg. von Prof. Dr. Alfred Balthamus f. 23. Aufl. Bd 4. 1925. gr. 8° 4. Neue Zeit, vollst. umgearb. u. bis auf d. Gegenwart fortgef. von Dr. Helmuth Schmidt-Breitung. Mit e. Reg. u. d. Stammbäumen zum 3. u. 4. Bde (auf 12 Taf.). (XXVII, 1042 S., 12 Taf.) 20.—; Sw. 23. —

Gustav Fischer in Jena.

Küster, Ernst, Dr. Prof.: Pathologische Pflanzenanatomie. In ihren Grundzügen dargestellt. Mit 285 Abb., darunter 2 farb. 3., neu bearb. Aufl. 1925. (XII, 558 S.) 4° 24. —; Lw. 26. —

Sertürner, Friedrich Wilh[elm]. — Friedrich Wilh. Sertürner, der Entdecker des Morphiums. Lebensbild u. Neudr. d. Orig. Morphiumarbeiten, hrsg. von Dr. Franz Krömeke, Oberarztl. Mit e. Geleitw. von Geh. Med. R. Prof. Dr. Paul Krause, Dir., Münster i. W. u. 3 Tafelabb. 1925. (VII, 93 S.) gr. 8° 5. —

Franch'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Schönfelder, Bruno: Franch's Gartenbuch. Ein prakt. Handb. f. Garten- u. Obstbau. Bearb. u. hrsg. Mit zahlr. Abb. 9. Aufl. [1925.] (477 S.) 8° 2. 25; Hlw. 3. 80

Sonnleitner, A. Th. [d. i. Alois Tichor]: Das Haus der Sehnsucht. Mit [eingedr.] Bildern von Fritz Jaeger [u. 1 Titelb.]. 12. Aufl. [1925.] (271 S.) 8° Hlw. 4. 80

Greiflein & Co., G. m. b. H. in Leipzig.

Steffen, Albert: Kleine Mythen. (3.—5. Tsd.) (1925.) (VIII, 190 S.) 8° b 4. —; Lw. b 6. 50

Gut-Seil-Verlag in Stuttgart.

Wohlrath, Theod.: Kleines Spielbuch für Schüler und Vereine mit Spielanleitung und Regeln. 1925. (10, 12, 8, 16 S. mit Abb.) 16° [Umschl.] — 50

Habel & Raumann in Regensburg.

Die Sammlung. ([Neue Folge d. Weltliteratur. Jahresreihe 1.] 1925. [4 Bde.] Bd 1. (1925.) H. 8°

Msim-ossanga: Die schwarze Welle. Ein Regerroman, bearb. u. hrsg. von F[rith] O[swald] Wilke. 1925. (VIII, 191 S.) H. 8° Rp. 2. 50

Der Roman ist auch selbständig, ohne den Titel »Die Sammlung« erschienen.

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.

Francillon, Cyprien, Lektor: Le Correspondant français ou l'art de la correspondance commerciale. 6. verb. u. verm. Aufl. 1925. (VIII, 263 S.) 8° Kart. b 6. —

Saude & Spener'sche Buchhandlung Max Pasche in Berlin.

Gerstner, Paul, Dr. rer. pol.: Revisions-Technik. Handb. f. kaufm. u. behördl. Buchprüf. 4., durchges. u. verb. Aufl. 1925. (XII, 267 S.) gr. 8° Lw. b 12. —



Heimat-Verlag für Schule u. Haus in Halle a. d. S.

Kante, Alfred: Der Bruch im Lande. Ein Westfalenroman. 6.—10. Tfd. (1925.) (302 S.) fl. 8° Sw. b 4. 50

Richard Hermes Verlag in Hamburg.

Edleffen-Leitbücher zum Verständnis der Zoll- und Steuergesetze. Bd 1 b.

Zollordnung (Z. O.) und Weinzollordnung (W. Z. O.). Hrsg. von Min. Amtm. [Karl] Hofes. 10. Tfd. 1925. (118 S.) fl. 8° 3. 50

Münster, C., Zollr., u. [Willi] Madestof, Oberzollinsp.: Zoll- und Steuer-Examinatorium. Ein Hilfsbuch in Frage u. Antwort zur leichteren Erlerng d. Zoll- u. Steuergesetze u. zur sicheren Vorbereitung auf Fachprüfng. In Einzelbden hrsg. Neu bearb. von W. Madestof. Bd 11. 1925. fl. 8°

B. Zollordnungen. II B. Niederlageordng, Privatlagerordng, Weinlagerordng, Zollrechnungsordng (Montenregulativ), Veredelungsordng. 9. Tfd. (54 S.) 1. 50

Max Hesse's Verlag in Berlin.

Max Hesses Handbücher. 59.

Wetzel, Justus Hermann: Beethovens Violinsonaten nebst den Romanzen und dem Konzert, analysiert. Bd 1. [1925.] kl. 8°

1. Einf. 1.—5. Sonate u. d. 2 Romanzen. (IX, 402 S.) Hw. 5. 50

E. Hirzel in Leipzig.

Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften. Math. phys. Kl. Bd 39, No 3.

Mitteilung aus dem Institut für Mineralogie und Petrographie der Universität Leipzig. No 189.

Scheumann, K[arl] H[ermann]: Die gesteins- und mineralogische Stellung der Metakieselschiefergruppe der südlichen Randzone des sächsischen Granulitgebirges. Mit 20 Fig. im Text u. auf 1 Taf. 1925. (48 S.) 4° 2. 75

— Dasselbe. Phil.-hist. Kl. Bd 38, No 1.

Sievers, Eduard: Die Johannesapokalypse, klanglich untersucht u. hrsg. 1925. (64 S.) 4° 2. 50

Reimar Hobbing in Berlin.

Rheinische Schicksalsfragen. Eine Schriftenfolge, hrsg. in Verb. mit d. West-Ausschuss f. Rhein, Saar, Ruhr u. Pfalz von Prof. Dr. [Paul] Rühlmann. Schrift 1/2, 5/6. 1925. 8° Je 4. 80

1/2. Solemacher, Frh. von, Dr., Reg. R.: Die abgetretenen und besetzten Gebiete im deutschen Westen. Tatsachen u. Zahlen. 1925. (133 S.) 8°

5/6. Allen, Henry T[ureman]. — Französische Rheinpolitik in amerikanischer Beleuchtung. Ausgew. Stücke aus d. Tagebuch d. Oberkommandierenden d. amerikan. Besetzungstruppen Henry T. Allen. (Rhineland-Journal.) Bearb. von Dr. Rudolf Pechel. 1925. (164 S. mit 1 eingedr. Kt.) 8°

Fritz Hoefer in Blankenburg-Harz.

Adress- und Geschäfts-Handbuch von Blankenburg-Harz. Ausg. 28. 1925/1926. (1925.) (8 S. mit Abb., 210 S., 1 farb. Pl.) 8°

Sw. n.n. 20. —

[Umschlagt.] Adressbuch der Stadt Blankenburg-Harz.

Val. Höfling in München.

Höflings volkstümliche Bühne. 31. 169, 184, 242—244.

31. Kaiser, A., Pfr: Die Armenhüßlerin. Volksstück in 5 Aufz. 4., unveränd. Aufl. 6. u. 7. Tfd. [1925.] (58 S.) fl. 8° 1. 25; 10 Ex. 11. 25

169. Hillmann, Robert: Die verhaßte Rindstaupe. Weiterer Vortr. mit Gesang. 2., durchgef. Aufl. [1925.] (6 S.) fl. 8° —. 40

184. Koll, Martin: Der stumme Musikant vor Gericht. Scherz. 2., unveränd. Aufl. [1925.] (8 S.) fl. 8° —. 40; 2 Ex. —. 70

212. Zischant, Maria: 's Trauringl. Volksstück in 5 Aufz. Nach e. Erz. von Reimmichl f. d. Volkstbühne bearb. [1925.] (83 S.) fl. 8° 1. 80; 12 Ex. 19. 40; Spielbearb. —. 80

243. Stöger-Otin, Georg: Bessere Herrschaften. Schwanke in 1 Aufz. [1925.] (28 S.) fl. 8° 1. —; 4 Ex. 3. 60; Spielbearb. —. 50

244. Koll, Martin: Musikalische Liebeserklärung. Scherz in 1 Aufz. [1925.] (8 S.) fl. 8° —. 50; 2 Ex. —. 90

Höflings Festschiffe. 212.

Hillmann, Robert: Die beiden Schwachbasen. Komisches Zweispield mit Gesang. 3., unveränd. Aufl. [1925.] (10 S.) fl. 8° —. 60; 2 Ex. 1. 10

Val. Höfling in München ferner:

Höflings Jungmännerbühne. 165, 235, 271—273.

165. Strube, K[arl]: Am Abgrund. Lebensbild in 1 Aufz. 3., unveränd. Aufl. 3. u. 4. Tfd. [1925.] (35 S.) fl. 8° 1. —; 6 Ex. 5. 40

235. Lenkam, Michael: Lehrbuaam. Schwanke in 1 Aufz. 2., unveränd. Aufl. 2. u. 3. Tfd. [1925.] (20 S.) fl. 8° —. 60; 10 Ex. 5. 40

271. Treß, Gebhard: Gottes Mühlen. Schausp. f. d. Jungmännerbühne in 4 Aufz. [1925.] (75 S.) fl. 8° 1. 50; 10 Ex. 13. 50

272. Ederstorn, Joseph: Im Grad. Namenstagschwank in 1 Aufz. [1925.] (31 S.) fl. 8° 1. —; 7 Ex. 6. 30; Spielbearb. —. 50

273. Rosel, Johannes: Bestrafter Geiz. Ein Dreigespräch mit Gesangsseinlagen. [1925.] (10 S.) fl. 8° —. 60; 3 Ex. 1. 60

Höflings Kinderbühne. 230—232.

230. Clotilde, Tante: Was sich in den Ostertagen in einem Wald hat zugetragen. Ostertheater in 2 Aufz. [1925.] (20 S.) fl. 8° —. 80; 4 Ex. 2. 85

231. Preis, Bernardine, M.: Das silberne Bescherlein. Kindermärchen in 1 Aufz. [1925.] (18 S.) fl. 8° —. 75; 6 Ex. 4. 65

232. Schütz, M[aria] von: Beim Konditor. Mit d. 1. Preis gekröntes Zwiegespräch. [1925.] (8 S.) fl. 8° —. 40; 2 Ex. —. 70

Höflings Mädchenbühne. Nr 340, 350.

349. Hertling, Ottilie Freim von: Heldenblut. Geschichtl. Schausp. in 5 Aufz. aus d. Zeit d. Königin Elisabeth von England. [1925.] (96 S.) fl. 8° 2. —; 8 Ex. 14. 40; Spielbearb. —. 80

350. Höggerl, Adolf: Eine, die nicht heiraten will. Schwanke in 1 Aufz. [1925.] (11 S.) fl. 8° —. 60; 7 Ex. 3. 75

Hölder-Pichler-Tempsky A. G. (Abt.: Akademie d. Wissenschaften) in Wien.

Wissenschaftliche Ergebnisse der von F. Werner unternommenen zoologischen Expedition nach dem anglo-ägyptischen Sudan (Kordofan) 1914. 14—16. 20.

14—16. Hymenoptera. D—F. In Komm. 1924. 4°

D. Bethyloidea von [Jean] Jacques Kieffer. Chrysididae et Mutillidae von H. Bischoff. Pemphocidae von O. Susterer. (S. 225—232.) —. 60

E. Scollidae et Sphegidae. Bearb. von Dr. Franz Maidl. (S. 233—246.) 1. 90

F. Apidae von [Johann] [Diedrich] Alfken. Mit 2 Anh.: Strepsiptera von Dr. K. Hofmeier u. Milben ostendens. Xylocopa von Graf Hermann Vitzthum.

Aus: Denkschriften d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Bd 99.

20. Querner, Friedrich: Zur Kenntnis des Kopfes und der Mundteile von *Diopsis apicalis* Dalm. Mit 3 Textfig. In Komm. 1924. (S. 283—288.) 4° [Umschlagt.] —. 70

Aus: Denkschriften d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Bd 99.

Exner, Felix M.: Über den Druck von Sandhügeln. (Mit 4 Textfig.) In Komm. 1925. (S. 295—305.) gr. 8° [Umschlagt.] —. 50

Aus: Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 2a. Bd 133, H. 7 u. 8, 1924.

Akademie der Wissenschaften in Wien. Phil.-hist. Kl. Sitzungsberichte. Bd 201. [Titel u. Inh. Verz.] In Komm. 1925. (3 S.) gr. 8° —. 20

Akademie der Wissenschaften in Wien. Phil.-hist. Kl. Sitzungsberichte. Bd 201, Abh. 3.

Lach, Robert: Vergleichende Kunst- und Musikwissenschaft. In Komm. 1925. (33 S.) gr. 8° 1. —

Tauber, Alfred: Über einige Eigenschaften der algebraischen Funktionen. In Komm. 1924. (S. 285—294.) gr. 8° [Umschlagt.] —. 60

Aus: Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss. in Wien. Math.-naturw. Kl. Abt. 2a. Bd 133, H. 7 u. 8, 1924.

Prof. a. D. Friedrich Huber in Bühl (Baden). [Verfehrt nur direkt.]

Huber, Friedrich: Aus deutscher Seele. 14 Gedichte. Zum 50. Jahrestag d. Eintritts in d. Lehrerstand (April 1875) f. Seminarangehörigen gewidmet. [1925.] (16 S.) fl. 8° [Umschlagt.] —. 60

Internationaler Psychoanalytischer Verlag, G. m. b. H. in Wien.

Internationale psychoanalytische Bibliothek. 17, 18.

17. Schilder, Paul, Priv. Doz. Dr. med. et phil.: Entwurf zu einer Psychiatrie auf psychoanalytischer Grundlage. 1925. (III, 208 S.) gr. 8° 7. —; Lw. 9. —

18. Reik, Theodor, Dr.: Geständniszwang und Strafbedürfnis. Probleme d. Psychoanalyse u. d. Kriminologie. 1925. (III, 238 S.) gr. 8° 8. —; Lw. 10. —

Dr. Sally Rabinowitz Verlag in Leipzig.

Nömer, Siegbert: Neues von Palmström. Morgensterniana. [Geschichte.] 1.—3. Tfd. 1925. (78 S.) 8° 2. —; geb. 3. —
Stilgebauer, Edward: Das verlorene Paradies. Roman. 5. u. 6. Aufl. (Helioplandr. 1913.) 1925. (318 S.) 8° 4. —; Lw. 5. 50

Reichsverband deutscher Lichtspieltheaterbesitzer, E. V. in Berlin
 (ZW. 68, Kochstr. 73).

Illustriertes Film-Verzeichnis des Reichsverbandes (deutscher Lichtspieltheaterbesitzer E. V., Berlin. Hrsg.: Dr. Rudolf Pabst. Schriftl.: Gerhard Böttner. [Jg. 1.]) Verleih-Saison 1924/25. (1925.) (86 S.) 4° 1. 10; f. Mitgl. kostenlos.

Rhombus Verlags-Aktiengesellschaft in Wien.

Démon, Louis: Der Jahrmarkt der Wahrheiten u. a. Erz. Überf. von E. Andro (Th[erese] Nie). Mit 1 [Titel-]Bildn. d. Verf. (1925.) (III, 315 S.) kl. 8° 4. 50; Glw. 5. 50; Lw. b 6. —

Eschschow, Anton [Pawlowitsch, Anton Pavlovič Eschschow]: Weitere Erzählungen und Satiren [Werke, Teils.]. Zum erstenmale ins Deutsche übertr. von Dr. Hans Salm, Prof., u. Dr. Richard Hoffmann, Wien. (1925.) (233 S.) 8° 3. 50; Glw. 4. —; Lw. b 5. —

Julius Springer in Wien.

Dehne, Gerhard, Dr.: Deutschlands Grosskraftversorgung. Mit 44 Abb. 1925. (VI, 99 S.) gr. 8° 6. —; Hlw. 7. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Mädchen-Vereins-Bühne. 17.
Weidmann, Gertrud: Wie Peter den Frühling suchte. Ein Frühlingsfestsp. f. 11—12jähr. Mädchen. [1925.] (14 S.) kl. 8° —. 50; Hauptb. u. 5 Rollenb. 3. —

Verlag Chemie G. m. b. H. in Leipzig (Dofestr. 2).

Vox medica. Revista mensal de medicina, cirurgia e pharmacologia. (Ed. Portuguesa.) Red.: Paiva-Ramos. Dir. da Ed. Portuguesa: Prof. Carlos Chagas. Anno 1. 1925. [12 Nrn.] Nr 1. (II, 56 S., 2 Taf.) (1925.) gr. 8° Jährl. n.n. 15. —

Verlags-Gesellschaft Schneider & Co. in Bremerhaven
 (Schifferstr. 43).

Adreßbuch für den Landkreis Geestemünde. 1924—26. ([In Komm.] 1925.) (52 S.) 8° n.n. 3. —

Adreßbuch für den Landkreis Lehe. 1925—27. ([In Komm.] 1925.) (70 S.) 8° n.n. 3. —

Wagnersche Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck.

Schwaighofer, Hermann: Wagners Führer durch Innsbruck und seine Umgebung mit zahlr. [eingedr.] Ill. u. 1 [farb.] Stadtpl. 2. Aufl. 1925. (106 S.) kl. 8° 1. 40
 [Umgelegt:] Schwaighofer (H. Hirschberger): Innsbruck u. Umgebung.

H. Walter in Friedland.

Reimann, Wilhelm], Hauptlehr. i. R.: Geschichte und Sagen der Burgen und Städte im Kreise Waldenburg. 2. verb. u. verm. Aufl. mit e. Anh. Als Peitr. zur Heimatkunde bearb. (1925.) (VIII, 280 S., mehrere Taf.) 8° Glw., Preis nicht mitgeteilt.

Boerls Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Woerl's Reisehandbücher.
Illustrierter Führer durch Bad Kösen, Naumburg und Freyburg a. d. U. mit Ausflügen nach der Rudelsburg, Saaleck und Schulpforta. Mit [farb.] Pl. von Bad Kösen u. Naumburg. 1. Umgebungskt. u. 8 Abb. 7. Aufl. [1925.] (72 S.) kl. 8° —. 75
 [Umgelegt:] Bad Kösen, Naumburg.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. F. Bergmann in München.

Zeitschrift für analytische Chemie. Begr. von R. Fresenius. Hrsg. von Wilhelm Fresenius, Remigius Fresenius u. Ludwig Fresenius. Bd 66, H. 1/2. (80 S.) 1925. 8° H. 1—12: n.n. 20. —

Karl Blante, Buchdr. in Nordenham.
 [Verkehrt nur direkt.]

Deutscher Heimatdienst. Unparteiische Halbmonatsschrift. Amtl. Nachrichten d. Amtskriegerverbände Butjadingen u. Brake. Mitteilg. f. d. Kriegsbeschädigten, Witwen, Waisen u. Altkrieger. (Hrsg. vom Amtskriegerverband Butjadingen.) Jg. 1925. (24 Nrn.) Nr 45. April. (6 S.) (1925.) 4°
 Viertelj. —. 20; monatl. —. 10; Einzelnr —. 05

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Zeitschrift für Musikwissenschaft. Jg. 7. [1924/1925. [3. Viertelj.] S. 7. April. (S. 385—448.) (1925.) 4° Das Heft 1. —; f. Mitgl. d. Gesellschaft kostenlos.

Eugen Diederichs, Verlag in Jena.

Die Tat. Monatschrift f. d. Zukunft deutscher Kultur. Hrsg.: Eugen Diederichs. Jg. 17. 1925/[1926]. [1. Viertelj.] S. 1. April. (80 S.) (1925.) gr. 8° Viertelj. 4. 20; Einzelh. 1. 50

Dr. A. Salaji in Heidelberg (Landsfriedstr. 8).

Weltanschauung. Monatl. Berichte über Weltpolitik, Weltwirtschaft, Internationale, sowie Bewegung, Wirtschaftslage d. Deutschen Reichs. Hrsg.: Dr. A[ldalbert] S[alaji]. 1925. (12 Nrn.) März. (6 S.) (1925.) 4° Jährl. p 6. —; Einzelnr —. 50

Seim ins Reich-Verlag in Berlin (NW. 40, Schloß Bellevue).

Oesterreich-Deutschland. ((Seim ins Reich.) Zentralorgan d. Oesterr.-Deutschen Volksbundes in Berlin. Red.: Hermann Kienzl.) Jg. 2. 1925. (12 Nrn.) Nr 4. April. (27 S. mit Abb.) (1925.) 4° Viertelj. 1. 50, öst. Kr. 18 000. —; Einzelnr M —. 50

S. Hirzel in Leipzig.

Physikalische Zeitschrift. Vereinigt mit d. Jahrbuch der Radioaktivität u. Elektronik. Hrsg.: Prof. Dr. P. Debye, Prof. Dr. F. Harms u. Prof. Dr. R. Seeliger. Jg. 26. 1925. [2. Viertelj.] No 7. April. (S. 297—320 mit Fig.) 1925. 4° Viertelj. b n.n. 10. —

Industrie-Verlag Spaeth & Linde in Berlin.

Seidels Reklame. Das Blatt f. Werbewesen u. Verkaufstechnik. Gegr. von Wilhelm Seidel. Schriftl.: Robert Hösel. Jg. 9. 1925. [2. Viertelj.] H. 4. April. (S. 135—190 mit z. T. farb. Abb., mehr. farb. Taf.) (1925.) 4° Viertelj. b 8. —; Einzelh. b 3. —

Montana-Verlag A.-G. in Zürich u. Stuttgart.

Nicolas, R[oul], Dr., [u.] Dr. A. Klipstein: Die schöne alte Schweiz. Die Kunst d. Schweizer Kleinmeister. [In 7 Lfgn.] Lfg 2. (S. 17—34, 11 [2 farb.] Taf.) [1925.] 4° In Umschl. 8. —

Rom-Verlag (H. Otto Mittelbach) in Charlottenburg
 (5, Philippstr. 10).

Elektrische Bahnen. Monatshefte f. Bau, Unterhaltg, Betrieb. Schriftl.: Reichsbahndir. Min. R. a. D. Wilhelm Wechmann, Reichsbahnrat Otto Michel. Jg. 1. 1925. (12 Hefte.) H. 3. März. (S. 65—112 mit Abb.) (1925.) 4° Jährl. 12. —; Einzelh. 1. —

Julius Springer in Berlin.

Archiv für Dermatologie und Syphilis. Begr. von H. Auspitz u. F. J. Pick. Unter Mitw. von . . . u. in Gemeinschaft mit . . . Hrsg. von J. Jadassohn-Breslau u. W. Pick-Teplitz-Schönau. Bd 148, H. 3. Mit 60 [z. T. farb.] Abb. (S. 463—644, V S.) 1925. gr. 8° n.n. 14. 50

Zeitschrift f. die gesamte Neurologie und Psychiatrie. Begr. von A. Alzheimer u. M. Lewandowsky. Hrsg. von O. Bumke [u. a.]. Schriftl.: O. Foerster, R. Gaupp, W. Spielmeier. Bd 95, H. 5 [Schluss]. Mit 37 Textabb. (S. 659—815, IV S.) 1925. gr. 8° n.n. 11. 20

Verlag Volkshel in Berlin (ZW. 11, Königgräber Str. 40—41).

Volkshel. Wochenschrift f. Naturheilwissenschaft, Unterhaltg u. Belehrg. (Verantw.: f. Biochemie: i. B.: P. Schlieff, R. Tüngler u. W. Bluhm; f. d. übr. naturwissenschaftl. Tl: Ferd. Bergain u. Alfred Spörer; f. Kunst, Unterhaltg: Dr. S. Legewie. Mit achteit. Bilderbeil.: Bilder der Woche. Jg. 2. 1925. (52 Nrn.) Nr 13. April. (28 S. mit Abb., 8 S. Abb.) (1925.) 4°
 Monatl. 1. —; Einzelnr —. 25

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftg erscheinend. — I = Illustrierter Teil.

E. Appelhans & Comp. (Rud. Stolle u. Gust. Roselieb) in Braunschweig. 7030

*Harzführer, Der blaue. 18. Aufl. 1.20.

»Ava«, Allgemeine Verlags-Anstalt m. b. H. in Hamburg, 7022. 23
Paley, Prinzessin: Erinnerungen aus Rußland aus den Jahren 1916—19 und Die Nacht des Bolschewismus. Deutsch v. C. V. Wagenfeld. 3.—; Lwbb. 6.—



- Astra-Verlag G. v. d. Sagen & Co. in Dresden.** 7048
 Klöcker, G. Frhr. v.: Horoskop, Handschrift u. Charakter. 1.50.
 Beldegg, Frhr. Irene v.: Das Schicksal der Frühlingmenschen. 1.30.
 — Das Schicksal der Sommermenschen. 1.30.
- G. D. Baderer, Verlag in Essen.** 7003, 19
 Esser: Das Flettner-Schiff. 1.—.
 *Hatlapa: Künstliche Kälteerzeugung, deren Verwendung u. Betriebsgefahren. 1.—.
- H. Beshold in Frankfurt a. M.** 7013
 *Vertes: Wegweiser durch die Radio-Technik. 3.—; kart. 3.60.
- E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung in München.** 7012, 37, 47
 Bode: Ausdrucksgymnastik. Neue Ausg. 8.—14. Tauf. Geb. 9.—; Lwbd. 12.—.
 *— Das Lebendige in der Leibeserziehung. Etwa 3.—; geb. etwa 4.—.
 *Braig: Heinrich v. Kleist. Etwa 15.—; Lwbd. etwa 18.—; Hfzbd. 22.—.
 *Drama, Das deutsche. Hrsg. v. R. F. Arnold. Etwa 20.—; Lwbd. etwa 25.—.
 Mitteilungen des Bodebundes für Körpererziehung. 3. Jahrg. 4.—; Einzelheft 1.—.
 *Oldenbourg: Buch u. Bildung. Eine Aufsatzfolge. Lwbd. etwa 3.—.
- Wilhelm Braumüller in Wien.** 7006
 Kraus: Offene Briefe an Albert Einstein u. Max v. Laue über die gedanklichen Grundlagen der speziellen u. allgemeinen Relativitätstheorie. 2.50.
- Georg D. B. Callwey in München.** 7024, 26
 Bauer: Vollständliche Fassadenmalerei. In Mappe 12.—.
 dell'Antonio: Die Verhältnisslehre u. plastische Anatomie des menschlichen Körpers. 3. Aufl. 3.50; Lwbd. 4.50.
 Mangold: Die Aquarellmalerei mit Einschluß der Gouache u. Pastellmalerei. 1.50.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 7031
 Böhlau: Die leichtsinnige Eheleihe. Roman. 6.—10. Tauf. Lwbd. 5.—.
- Deutscher Volksverlag Dr. E. Boepple in München.** 7041
 Rosenberg: Der Fall Bettauer. Ein Musterbeispiel jüdischer Zerschlagungsarbeit. —70.
 Weltkampf, Der. Hrsg.: A. Rosenberg. Viertelj. 4.—; Einzelheft —70.
- J. S. B. Diez Nachf. in Berlin.** 7016
 Holz: Taten u. Träume. Lwbd. 4.—.
 — Ueber die Welt hin. Lwbd. 4.—.
 *— Ignorabimus. Lwbd. 15.—.
- Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.** 7010
 *Karrig: Die Wirkung wagerechter Kräfte bei eisernen Brücken. Etwa 4.—.
 *Ray: Praktische Winke f. Zement u. Beton. Etwa 5.40.
 *Vogl: Temperaturschwankungen v. Stein- u. Betonbrücken. Etwa 5.40.
- Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig.** 7003
 Guttentagsche Sammlung deutscher Reichsgesetze.
 Bb. 152 a. Behrend u. Stranz-Hurwig: Sammlung v. Wohlfahrtsgesetzen des Deutschen Reiches u. Preußens. 2. Tl. Lwbd. 9.—; 1 u. 2 zsf. 12.—.
- Hammer-Verlag in Leipzig.** 7019
 Beta: Der Schlüssel zu Goethes »Faust«. 3. Aufl. Neubearb. v. B. Schulze. —40.
 Dresler: Der Völkerverbund der Weltfinanz. 1.30.
 Falb: Luther u. Marcion gegen das Alte Testament. 2. Aufl. —80.
 Fritsch: Weltwirtschaftliche Zusammenhänge u. ihre geheimen Fäden. —60.
- Hanseatische Verlagsanstalt in Hamburg.** 7025
 Pfarre: Probandus. Die Geschichte einer Wanderschaft. Lwbd. 4.50.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.** 7016
 Steuergesetzentwürfe, Die neuen, in der vom Reichsrat geänderten Fassung. Vorlagen an den Reichstag.
 Steuerüberleitungsgesetz. —90.
 Körperschaftsteuergesetz. —60.
 Einkommensteuergesetz. 2.50.
 Reichsbewertungsgesetz. 1.80.
 Vermögens- und Erbschaftsteuergesetz. —40.
 Verlehrssteuergesetz. —40.
 Bier- und Tabaksteuergesetz. —40.
 Gesetz über die gegenseitige Besteuerungsrechte des Reiches, der Länder u. der Gemeinden. —30.
 Finanzausgleichsgesetz zwischen Reich, Ländern u. Gemeinden. 1.10.
- Hyperionverlag in München.** 7004
 Jedermanns Bücherei, Kleine. Jedes Bdchn., geb. —.75; ab 1. Mai —.80.
 Meyrink: Meister Leonhard.
 Rabindranath Tagore: Flüstern der Seele.
- Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam.** 7033
 Klutmann: Erbkampf. Drama. 2.—; Pappbd. 3.50.
 Joff: Die Andacht zum Kreuze. Schauspiel nach Calderon. 2.—; Pappbd. 3.—.
- Dr. Ristner & C. F. W. Siegel in Leipzig.** 7030
 Hungar: Op. 9, Streichquartett Es-dur. Studienpartitur. 1.—; Stimmen 6.—.
- Ernst Leisch Verlag in Hannover.** 7040
 *Keim: Erlebtes u. Erstrebtes. Lebenserinnerungen. Geb. 18.—.
- Friedr. Pitz Verlag in Trier.** 7020
 Griefe: Alte Glocken. Geb. 6.50.
- Felix Meiner in Leipzig.** 7003
 Bunnemann: Über die Organifikation. Eine von patholog. Zuständen ausgehende biolog. Studie. 3.60.
- H. Oldenbourg in München u. Berlin.** 7024, 36
 *Wolf: Geschichte der Astronomie. Manul-Neudruck. 12.— netto, Hldrbd. 15.— netto.
 Zeitschrift, Historische. Beihefte.
 *3. Heft. Precht: Englands Stellung zur Deutschen Einheit 1848—1850. 6.—.
- H. Piper & Co. Verlag in München.** 7044, 45
 *Buschor: Griechische Vasenmalerei. 11.—13. Tauf. Lwbd. 8.—; Lwbd. 10.—.
 *Feuerbach: Aus unbekanntem Skizzenbüchern der Jugend. Hrsg. v. R. Gerstenberg. Lwbd. 36.—.
- Karl Rauch Verlag in Dessau.** 7017
 Neuschindrude.
 *5. Immermann, Karl. Auswahl. 2.50; Bütten 7.50.
 *6. Jean Paul: Polymeter. 1.50; Bütten 6.—.
 *7. Herder: Shakespeare. 1.50; Bütten 6.—.
 *8. Goethe, J. W. v.: Die pädagogische Provinz. 1.50; Bütten 6.—.
- Otto Reichl Verlag in Darmstadt.** 7039
 *Schulze-Soelde: Das Gesetz der Schönheit. Budrambd. 12.—.
- Nikola-Verlag in Wien u. München.** 7041
 Bachner-Östrikany: Die steile Straße. Novellen. Geb. 4.50.
- Carl Röschnar in Alagenfurt.** 7016
 Handel-Mazzetti: Die österreichisch-ungarische Kriegsmarine vor u. im Weltkrieg. Lwbd. 16.50.
- Rütten & Voening in Frankfurt a. M.** 7034, 35
 Binding: Aus dem Kriege. Weg einer Wandlung. 5.—; Lwbd. 7.—.
- Carl Schünemann, Verlag in Bremen.** 6985
 Werk u. Feier. Bücher v. deutschem Land, deutscher Art u. Arbeit.
 *Zimmermann: Romantische Landschaft. Eine Auswahl aus Werken der deutschen Romantik in Wort u. Bild. Kart. etwa 3.—.
- Ferd. Theissing's Verlagsbuchhdlg. in Münster i. W.** 7006
 Göde: Untersuchung der literarischen u. stofflichen Quellen von Immermanns Münchhausen. 3.—.
- Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei, Abteilung Buchverlag in Jena.** 7046
 Sammlung Hauser.
 11. Bb. Hauser: Urgeschichte. Lwbd. 8.—.
- C. Ludwig Ungelenk in Dresden.** 7026
 Birgenjohn: Die Inspiration der Heiligen Schrift. —60.
 Stange: Die kommende Kirche. 2. Aufl. —60.
 Studienhefte zur Judenfrage.
 1. Heft. Völkische Bewegung u. Judenfrage in christlicher Beleuchtung. —40.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** 7029
 Melchers: Vater ich rufe dich. Roman. 4.—; Lwbd. 6.—.
- Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel in Leipzig.** 7008, 09
 Buch, Das deutsche, auf der 2. Internationalen Büchermesse in Florenz 1925. — Il libro Germanico alla Seconda Fiera Internazionale del libro a Firenze 1925. 3.— netto.
- Verlag Mal- u. Zeichen-Unterricht G. m. b. H. in Berlin.** 7015
 Kunstschule, Die. 4. Heft. 1.75; viertelj. 4.50.
- Verlag der Münchner Drude in München.** 7043
 Kultur, Die, der Abtei Reichenau. Hrsg. v. K. Beyerle. Lwbd. etwa 35.—; Pergbd. 150.—.
- VDJ-Verlag G. m. b. H. in Berlin u. H. Oldenbourg in München.** 7042
 *Matschoss: Das Deutsche Museum. Geschichte, Aufgaben, Ziele. Geb. 20.—.

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Zur Beachtung.

Ab 1. Mai verlegen wir unseren Betrieb von Cassel nach

**BERLIN W 9
POTSDAMERSTRASSE 20, 1.**

Um Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir, hiervon Kenntnis zu nehmen.

JUNGDEUTSCHER VERLAG
Arthur Mahraun.

Dem gesamten Buchhandel bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß wir unsere seit dem Jahre 1910 bestehende Firma mit heutigem Tage dem Buchhandel angeschlossen haben. Unsere Vertretung haben wir der Firma **Otto Maier**, Kom.-Ges. in Leipzig übertragen.

Wir bitten um Zusendung von Prospekten, Plakaten usw. Unverlangte Sendungen bitten wir uns nicht zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Sonnenhausen, am 27. April 1925.

Otto Schnug
Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Papierwarenhandlung.

**Versandhaus
für Turn- und Sportbücher,
Max Sandkaulen,**

BERLIN-TEMPELHOF, Ringbahnstrasse 12

Am 1. März habe ich unter obiger Firma eine **Versandbuchhandlung** errichtet, die sich vorwiegend dem Vertriebe sportlicher Literatur widmet. Die Vertretung für mich übernahm die Firma **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Ich bitte, mir Angebote in Neuigkeiten und guter älterer Literatur, alle Sportgebiete betr., zu machen und hoffe mit den einschlägigen Verlegern gute geschäftliche Beziehungen unterhalten zu können, soweit solche nicht bereits bestehen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin-Tempelhof, den 23. April 1925

Max Sandkaulen.

Ich habe meine seit dem Jahre 1890 bestehende Buchhandlung an die Leipziger Verkehrseinrichtungen angeschlossen. Meine Kommission übernahm die Firma **E. F. STEINACKER** in Leipzig.

Ladenburg i. Baden, im April 1925
Kirchstrasse 210.

Fr. Krauß.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel erlauben wir uns hierdurch mitzuteilen, dass wir unseren Verlag nach

Berlin W 57, Bülowstrasse 104

Tel. Lützow 9919

verlegt haben. Unsere bisherige Geschäftsstelle in Freiburg i. Br. wird als Auslieferungsstelle für Süddeutschland vorläufig weitergeführt.

Hochachtungsvoll

Pontos Verlag G. m. b. H., Berlin W 57

Firmenänderung!

Ich habe meine frühere Firma: Verlag Deutsch-Ordens-Land (Ernst Hunkel) in

Buchhaus zum Donnershag (Ernst Hunkel)

geändert und von Sontra nach **Ulm a. D.** verlegt. Ich bitte, das Vertrauen, dessen sich meine Firma unter der früheren Bezeichnung im Buchhandel erfreute, ihr auch in dem neuen Gewande entgegenzubringen.

Ich bitte die Herren Verleger von Reisevertriebswerken um freundliches Entgegenkommen und Vorschläge für Zusammenarbeit. Mein Leipziger Vertreter für beide Firmen ist Herr **Gustav Brauns**.

Ulm a. D., den 5. April 1925.

Dr. Ernst Hunkel.

Bitte, Adressbuch berichtigen!

Unsere Postscheckkonten sind:

Hamburg 1527

Berlin 118667 (im Buchhändler-adressbuch ist als Hamburger Nummer 118667 angegeben).

Safari-Verlag G. m. b. H.
Berlin W 35, Am Karlsbad 10

Berichtigung.

Inserat vom 21. 4. „Wiederaufnahme des Verkehrs über Leipzig“. Durch **Robert Hoffmann**:

F. W. Kasten,
Inhaber **Bennewitz & Sina,**
Chemnitz.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Anfolge **Todesfall** kommt ein **Vertrieb** buchhändlerischer **Necklame** und **Ausstellungsgegenstände** zum Verkauf. Objekt **einschl. Lager 7500 RM.**

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.
Während der Oster-Messe vom 8. bis 12. Mai Leipzig, **Hotel Sachsenhof.**

Im **westl. Vorort Berlins** kommt eine noch nicht lange bestehende **Buchhandlg.** f. **10 000 GM.** zum Verkauf.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.
Während der Oster-Messe vom 8. bis 12. Mai Leipzig, **Hotel Sachsenhof.**

Süddeutsche Buch- u. Kunsthandlung kommt für **30 000 M.** zum Verkauf.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.
Während der Oster-Messe vom 8. bis 12. Mai Leipzig, **Hotel Sachsenhof.**

Diejenigen **Seiten des Börsenblatts**, die die **Verkaufsanträge** und die **Teilhabergesuche** enthalten, können gegen vorherige **Bezahlung** von **Rm. 3.—** (Postsch.-Kto. Leipzig 13 463) für je 4 Wochen von der **Geschäftsstelle des Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig** portofrei direkt als **Drucksache** bezogen werden.

Bei **Vorauszahlung** ist anzugeben **»Betrifft E 13«.** Die **Adresse** des **Bestellers** wolle **recht deutlich** geschrieben werden.

Kaufgesuche.

Ich suche für etwa
M. 100 000.—

einen **Leipziger** oder
nach **Leipzig** zu ver-
legenden

Verlag

durch **Kauf** oder **Be-**
teiligung

zu **erwerben.**

Es kann für dieses
Angebot nur ein **nach-**
weisbar rentables
Unternehmen i. Frage
kommen, das für die
Kapitaleinlage aus-
reichende Sicherheiten
bietet.

Stiftungs-Angebote unt.
Nr. 1406 befördert die
Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhaberanträge.

Beteiligung

an einem

schöngeistigen

oder

kunstwissenschaftlichen

Verlag

— **München** bevorzugt —
wird von einem **Herrn**
gesucht, der zwar keine
fachmännischen Kennt-
nisse, wohl aber **In-**
teresse und **Qualifika-**
tionen besitzt, sich diese
durch die **Praxis** an-
zueignen. — Es steht
Kapital in Höhe von
etwa **50 000.— Mark**
zur **Verfügung.**

Anfragen u. **Nr. 1405**
an die **Geschäftsstelle**
des **Börsenvereins**
erbeten.

Fertige Bücher.

Bachem-Bücher



Unsere neuen Bücher
tragen von 1925 an
das nebenstehende
Verlagszeichen als
Wertmarke

P. Bachem / Köln

Preisänderung!

Von den nachstehend ange-
zeigten Änderungen der Preise
des **„Handwörterbuchs der**
Staatswissenschaften“ 4. A.,
bitte ich **Notiz** zu nehmen.

	jetzt
Lieferung 1—36	je M. 1.75
Band I broschiert	M. 21.—
gebunden	M. 29.—
„ II broschiert	M. 23.—
gebunden	M. 31.—
„ V broschiert	M. 19.—
gebunden	M. 27.—
„ VI broschiert	M. 28.—
gebunden	M. 36.—

Jena, den 1. Mai 1925

Gustav Fischer.

Das wohlfeile
illustrierte Buch in
bibliophiler Ausstattung

GAUTIER
GESAMMELTE
WERKE

Broschiert M 4.50
Leinen M 6.50
Leder M 12.—

Jeder
Band einzeln
käuflich



AVALUN-VERLAG
HELLERAU-DRESDEN



W. Gente, Hamburg.

Soeben  erschien:

**Sammlung von
Wohlfahrtsgesetzen
des Deutschen Reiches u. Preußens
Teil II**

nebst
Ausführungsgesetzen sämtlicher Länder
zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz

Von
Dr. jur. Ernst Behrend
Ober-Regierungsrat und Mitglied des Reichsverforgungsgerichtes
und

Helene Stranz-Hurwich
Beisitzerin beim Reichsverforgungsgericht

Taschenformat. XVI, 552 Seiten.
In Leinen gebunden Mark 9.—

(Guttenlagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Bd. 152a)
Für die Praxis bedeutet dieses Handbuch einen unentbehrlichen
Begleiter und wird insbesondere Wohlfahrtsämtern,
Jugendämtern, Fürsorgeverbänden, Hilfsstellen für
Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, für Kleinrentner,
Sozialrentner, Wöchnerinnen, Sozialen Frauenschützen,
Kreisärzten und Gesundheitsfürsorgestellen, Juristen, Privat-
Wohlfahrtsorganisationen in ihrer Arbeit von großem Nutzen sein.

Nach Erscheinen des zweiten Bandes ist das Werk als eine voll-
ständige Sammlung aller heute gültigen Wohlfahrtsgesetze
des Deutschen Reiches und Preußens nebst vieler Länder
anzusprechen.

Dazu verweisen wir noch besonders auf den früher
erschienenen I. Band:

**Sammlung von Wohlfahrtsgesetzen
des Deutschen Reiches u. Preußens
Teil I**

nebst den allgemeinen Wohlfahrtsgesetzen von Sachsen,
Thüringen, Hamburg, Mecklenburg-Schwerin und
Strelitz, Oldenburg, Lippe und Lüneburg.

Von
Dr. jur. Behrend

Oberregierungsrat
und

Helene Stranz-Hurwich
Beisitzerin beim Reichsverforgungsgericht

1923. Taschenformat. 560 Seiten. Geb. M. 5.—
(Guttenlagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Bd. 152)
Band I und II zusammen M. 12.—



Walter de Gruyter & Co.
Berlin W 10 und Leipzig

Soeben erschienen:



**OTTO BUNNEMANN
ÜBER DIE
ORGANFIKTION**

Eine von pathologischen Zuständen
ausgehende biologische Studie

93 Seiten — Preis: RM 3.60

Vaihingers Philosophie des Als Ob angewandt auf wichtigste Kernprobleme des
medizinischen Erkennens — eine Arbeit,
die Philosophen u. Mediziner gleicher-
massen angeht. Es kommt zugleich eine
Lebens- und Leidensphilosophie zum
Ausdruck, die einen Überblick gibt über
das gesamte Weltgeschehen von wunder-
barer Harmonie und Schönheit.

Die Arbeit bildet Heft 1 der Beihefte zu den „Annalen der
Philosophie und philosophischen Kritik“ und geht allen Abon-
nenten unverlangt in Kommission zu.

FELIX MEINER VERLAG LEIPZIG

Soeben erscheint:

**Künstliche
Kälteerzeugung**

deren

Verwendung und Betriebsgefahren

Eine physikalische, technische
u. gewerbehygienische Skizze

Von

Dr. Ing. Willy Hatlapa
Gewerbeassessor



Preis 1 Mark
—,65 no. u. bar

Käufer: Maschinenfabriken, Gewerbeämter, Ingenieure,
Techniker, Chemiker, Berufsfeuerwehren,
Brauereien usw.

G. D. Baedeker, Verlag, Essen

HYPERIONVERLAG / MÜNCHEN



Die Kleine Jedermannsbücherei

Zwei neue Bände

Rabindranath Tagore Flüstern der Seele

Das kleine Buch, mit dem wir Tagore in die „Kleine Jedermannsbücherei“ aufnehmen, hat lange gefehlt, und Tausende von Bestellungen konnten nicht erledigt werden. Die hier vereinigten Betrachtungen sind Auszüge aus Vorträgen, die Tagore seinen Schülern in Santiniketan gehalten hat. „Flüstern der Seele“ nennt der Dichter die Sammlung und enthüllt uns selbst die geheimsten Tiefen seiner reinen Seele und den ganzen herrlichen Reichtum seiner Gedankenwelt.

Ein Buch, das für Unzählige eine große und reine Freude bedeuten wird.

Gustav Meyrink Meister Leonhard

Meister Leonhard ist nach des Dichters eigener Ansicht eine seiner künstlerisch bedeutendsten und besten Arbeiten. Meyrink läßt hier den Letzten eines Geschlechts noch einmal in der Rückschau die ganze Tragik seiner Lebenswanderung durchkosten, einer Schicksalstragik, die bei seiner Geburt beginnt und durch die Sünde seiner Eltern bedingt ist. Hier weiß der Dichter wahrhaft zu ergreifen und für den unglücklichen Helden seiner Geschichte selbst Teilnahme zu erwecken.

Alles in allem:

Eine Meisternovelle von prachtvoller Stimmungskunst, die in unserer Literatur einzig dasteht.

Ⓛ

*Auslieferungen: Berlin SW 61, Großbeerenstraße 84; München, Luisenstraße 31
Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten: Literaria G. m. b. H., Wien*

Hauptauslieferungslager Leipzig, Breite Straße 7

HYPERIONVERLAG / MÜNCHEN



Die Kleine Jedermannsbücherei

Alte Legenden von Jungfrauen und
Büßerinnen
Alte Marienlieder
Alte deutsche Liebeslieder
Aristophanes, *Lysistrata*
Balzac, *Theorie des Bettes*
Balzac, *Weibliche Logik*
Barbey d'Aureville, *Don Juans schönstes
Liebesabenteuer*
Brillat-Savarin, *Freuden der Tafel*
Denon, *Eine einzige Nacht*
Fräulein Tsui und Fräulein Li. Zwei
chinesische Novellen
Gobineau, *Die Tänzerin von Shamakha*
*Goethe, *Balladen*
Goethe, *Unterhaltungen deutscher Aus-
gewanderten*
Grimm, *Sechs Märchen*
Hafis, *Persische Gedichte*
Heine, *Die Nordsee*
Heine, *Hebräische Melodien*
Herder, *Altenglische Balladen*
*Hölderlin, *Empedokles*
Kant, *Träume eines Geistersehers*
Keller, *Spiegel das Kätzchen*
Legenden vom hl. Franz von Assisi
Lenau, *Don Juan*
Lichtenberg, *Aphorismen*

Lied der Lieder
Logau, *Die tapfere Wahrheit*
Loyola, *Geistliche Übungen*
Luther, *An den christlichen Adel deutscher
Nation*
Maupassant, *Die Schwestern Rondoli*
Meyrink, *Meister Leonhard*
Michelangelo, *Briefe*
Musset, *Pariser Grisetten*
*Nestroy, *Freiheit in Krähwinkel*
*Novalis, *Die Christenheit oder Europa*
Plato, *Die Verteidigung des Sokrates*
Plato, *Das Gastmahl*
Plutarch, *Über die Liebe*
Poe, *Drei mystische Erzählungen*
Psalmen | *Räuberlieder*
Sainte-Beuve, *Madame de Pompadour*
Schopenhauer, *Über den Tod*
*Schopenhauer, *Über die Weiber*
*Stifter, *Das Heidedorf*
Sueton, *Nero. Claudius Caesar*
Tagore, *Flüstern der Seele*
Turgenjeff, *Leutnant Jergunoff*
Die treulose Witwe. Eine chinesische Novelle
Voltaire, *Drei satirische Novellen*
*Wagner, Richard, *Eine Pilgerfahrt zu
Beethoven*
Wilde, *Die Ballade von Reading Gaol*

Die mit einem * bezeichneten Bände sind auch in Ganzleder gebunden lieferbar. (Preis je 3.50 Rm.)
Vom 1. Mai an kostet das Bändchen —.80 Rm., bis Ende April —.75 Rm.

z

Die fünf Kassetten

für das junge Mädchen, den Herrn, das katholische Haus,
den Literaturkenner, den Liebhaber klassischer Literatur

Mit je fünf Bändchen.

Jede Kassette kostet vom 1. Mai an 4.50 Reichsmark, bis Ende April 4.— Reichsmark

Auslieferungen: Berlin SW 61, Großbeerenstraße 84; München, Luisenstraße 31
Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten: Literaria G. m. b. H., Wien

Hauptauslieferungslager Leipzig, Breite Straße 7

ANTI- EINSTEIN

Dr. OSKAR KRAUS

o. Professor der Philosophie an
der deutschen Universität in Prag

Offene Briefe an
ALBERT EINSTEIN
UND
MAX VON LAUE

über
die gedanklichen Grundlagen der
speziellen und allgemeinen
Relativitätstheorie

Mit 4 Figuren

Der Verfasser, dessen Einwendungen gegen die Relativitätstheorie anlässlich des Hallenser philosophischen Kongresses 1922, in den Annalen der Philosophie Bd. II Sonderheft 1922, in den Kantstudien Bd. XVI und anlässlich der Debatte mit Einstein in der Prager „Urania“ 1922 bei Anhängern und Gegnern starken Widerhall gefunden haben, deren Kern jedoch Einstein unbeantwortet ließ, wendet sich in Form eines offenen Briefes nochmals an den Urheber der Relativitäts-Theorie, unter schärfster Formulierung seiner Kritik.

Der Brief an H. v. Laue beantwortet ein dem Verfasser zugekommenes Schreiben des H. v. Laue, in welchem dieser die Ausübung seines Autorrechtes gegen die Aufnahme unliebsamer Kritik in die „Zeitschrift für Physik“ zu rechtfertigen sucht, zugleich betont der Verfasser d. Vernunftwidrigkeit des Konventionalismus.

Gm. 2.50

WILHELM BRAUMÜLLER
UNIVERSITÄTS-VERLAGSBUCHHANDLUNG

Ⓜ WIEN UND LEIPZIG Ⓜ

Ⓜ Soeben erschien in meinem Verlage:

Untersuchung der literarischen und stofflichen Quellen von Immermanns Münchhausen

Ein Beitrag zur Literaturgeschichte Westfalens und zur
Geschichte der Soester Börde

Von Dr. Norb. Göke

208 S. 8° nebst 11 Bildern u. Skizzen. Preis Mk. 3.— ord., 2.10 no.
Ein Probeflügel mit 40% Rabatt

In seiner 1920 erschienenen Biographie Immermanns schreibt Harry Mayne von dessen Hauptwerk „Münchhausen“:

„Immermanns bedeutendstes Werk hat in seiner Art nicht seinesgleichen, an dem es zu messen wäre, muß vielmehr letzten Endes aus sich selbst erklärt und beurteilt werden.“

Trotzdem glaubte der Verfasser vorliegenden Buches im Hinblick auf Immermanns dichterische Individualität die Frage nach dem ersten Gebilde, dem Urkeim des „Münchhausen“, stellen zu müssen, und er stellt sie, indem er zunächst „Münchhausen“ mit Pückler-Musklaus älteren Werke „Die Flucht ins Gebürge“ eingehend vergleicht. Hierbei kommt er nicht nur hinsichtlich der Handlung und der Örtlichkeit, sondern auch für jede der einzelnen Personen des „Münchhausen“ zu **überraschenden Ähnlichkeiten** mit Pückler-Musklaus. — Ein zweiter Teil erörtert dann noch verschiedene andere Quellen und örtliche Vorbilder für Immermanns Fassung, und dieser Teil untersucht schließlich das zu seinem Werk in Beziehung stehende persönliche Erleben Immermanns, insbesondere die Frage nach dem

Urbild des „Oberhof“ selbst,
des berühmten Bestandteils des „Münchhausen“.

Hier bietet Göke eine überraschende Fülle von örtlichen und zeitlichen Einzelheiten für den „Oberhof“, sowie eine Anzahl Skizzen und photographischer Bilder jener Örtlichkeit, die dem berühmten Roman den Namen geliehen hat und die zu allen Zeiten seinen Hauptreiz bildete.

Das Ergebnis der Untersuchung wird in allen Literaturkreisen Aufsehen erregen und besprochen werden.

Münster i. Westf. Ferd. Zheiffings Verlagsbuchhandlg.

Eine sinnige, sonnige literarische Festgabe in geschmackvoller Ausstattung

Alltagsgedanken

Ein Laienbrevier zur Persönlichkeitsbildung von
W. Fris Schmidt * Preis 0.80 Mark.

„Alltagsgedanken?“ Sind's nicht eher Sonntagsgedanken? Gedanken für stille Feierstunden, die uns herausheben aus der Alltäglichkeit, hinauf auf lichte Höhen? — Und doch! Der Titel muß so bleiben. Viele Gedanken sollen wir in unseren Alltag hineinnehmen, in den Beruf, in den Verkehr mit den Menschen, in das tägliche Tun und Denken. Das ist ihr Zweck und wo sie den erreichen, da werden sie Glück bringen, wahres Glück. Schürat SchwanoId, Detmold.

„Alltagsgedanken“, ein Laienbrevier zur Persönlichkeitsbildung, so nennt W. Fris Schmidt ein schmales Bändchen, das uns rastlosen modernen Menschen ein „Halt“ in unserer hastenden Jagd durchs Leben und am Leben vorbei zuruft. Nicht schwere philosophische Probleme und Theorien sind es, die er uns da entwirft. Ein mildes, warmes Licht reinen Menschentums und unverbildeter Lebensfreude läßt er auf die Dinge des täglichen Lebens, des Alltags, fallen, und nun leuchtet plötzlich bald hier, bald dort auf, was uns so nahe lag am Lebenswege, was wir aber übersahen, weil unser suchender Blick in weite Ferne gerichtet war. Wie du das Glück und Lebensfreude in der Nähe, im kleinen Kreise finden kannst, wie du dich aus dir selbst heraus zu einer Persönlichkeit heranbilden kannst, wie dir der vielgeschmähte graue Alltag Sonne und Wärme bringen will, das zeigt dir dies Bändchen, dem ich von ganzem Herzen eine weite Verbreitung wünschen möchte. — Wir haben diese „Alltagsgedanken“ einen frohen Sonntag gebracht.

Studentrat Ernst Klenker, Jüdensburg.

Ⓜ Wir liefern mit 45% Rabatt und Partie 11/10.

Verlag Deutsche Scholle, Leipzig, Eichstädterstr. 17

STEVENSON / DIE SCHATZINSEL

ist ein Roman voll sonderbarer Menschen und wildester See- und Räuberromantik. Hier ist ein Dichter am Werk, ein vom Wachtraum seiner Phantasie gejagter, dann sie Bändigender, zuletzt sie im Kunstwerk Gestaltender. Personen, wie der blinde Mann, Ben Gunn, der Robinson, Silver, der Einbeinige, eine der grauenvollsten Gestalten der modernen Literatur, brennen sich der Phantasie förmlich ein und leben spukhaft mit eigenem Leben vom Blut des Dichters. Die Landschaft selbst ist von seltsamem Leben bewegt: Das Meer und die von hundert quälerischen Geheimnissen raunende, mit Wahnsinn und Tod drohende Insel. Wenn je das Schreckhafte die gefährliche Grenzscheide des Kitschigen oder von vornherein Schemenhaften vermieden und in einer sehr beklemmenden Weise der nüchternen Wirklichkeit genähert war, dann in diesem Roman.

Die Ausgabe des Buchenau & Reichert Verlags, München, zeichnet sich durch eine feinfühlig und vollständige Übersetzung und durch eine vorbildliche Ausstattung aus. Dem Bande ist ein Originalaufsatz von Stevenson, der interessante Aufschlüsse über die Entstehung der „Schatzinsel“ vermittelt, beigegeben.

Bedienen Sie sich
des beifolgenden Bestellzettels!

☒

In blauem Ganzleinen gebunden M 6.-

Blauer-Bücher!!!

Redusa-Verlag, München NW 12.

PAPINI

LEBENSGESCHICHTE CHRISTI

„Westdeutsche Landeszeitung“

Ungenießbare, muffige Erbauungsliteratur und nüchterne, wissenschaftliche Elaborate gibt es genügend. Aber es fehlte das lebendige Bild Christi. Das gibt Papini, weil er weiß, daß die Evangelien selbst nur ganz Wenigen eine Erbauungsquelle sind.

in Ganzleinen Mk. 8.— ☒ 40% und 11/10

ALLGEMEINE VERLAGSANSTALT
MÜNCHEN

PAPINI



Das Deutsche Buch
auf der 2. Internationalen
Büchermesse in Florenz
1925

Il libro Germanico
alla Seconda
Fiera Internazionale del libro
a Firenze 1925

(Ausstellungsführer durch die deutsche Abteilung auf
der 2. Internationalen Büchermesse in Florenz vom
3. Mai – 30. Juni 1925)

Dieser Ausstellungsführer enthält einen einleitenden Aufsatz in deutscher und italienischer Sprache und in alphabetischer Anordnung die Verlagscharakteristiken von rund hundert der bedeutendsten deutschen Buchverleger, die auf der 2. Internationalen Büchermesse in Florenz vertreten sind.

Der Katalog gehört infolgedessen in die Fachbibliothek jedes Buchhändlers und Angestellten, orientiert er doch über die Eigenarten eines großen Teils des deutschen Verlagsbuchhandels in einer auf diese Weise noch nicht erzielten Reichhaltigkeit.

Die Anordnung des Katalogs ist derart, daß sich die Texte in deutscher und italienischer Sprache gegenüberstehen.

Jede Verlagscharakteristik ist mit dem Verlags-Signet in Rotdruck geschmückt.

Den Druck des satztechnisch einwandfreien, ca. 12 Bogen umfassenden Führers besorgte die Firma Poeschel & Trepte in Leipzig.

Der Katalog ist mit einem zweifarbig bedrucktem Umschlag versehen und wird zum Preise von M. 3.— netto abgegeben. Wir bitten umgehend zu verlangen, da nur eine sehr beschränkte Anzahl zur Verfügung steht.



Börsenvereins-Ausschuß:

Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel

„Lebendig geschrieben, glänzend illustriert“ Büttner, Mein Motorrad und Ich

„Eine vollständige Übersicht über den Werdegang des Krafttradsfahrers u. eine leichtverständliche Anleitung „Wie man Motorradfahrer wird“. Die Anschaffung des mit einem Hohlwieschen Umschlagbild gezierten Buches ist nur bestens zu empfehlen.“
(Münchener Neueste Nachrichten)

Für jeden, der Motor fährt, zum Lust- und Freudemachen!

Stuttgart

Z

Dieck & Co, Verlag

Ein ausserordentlicher Erfolg

ist

Dr. Emil L. Jordan

Übersee-Export

Die Absatzgebiete, Organisation und Praxis des deutschen Überseehandels.

Mit Bildern von Anlagen der deutschen Schifffahrt und Industrie in Übersee.

Ganzleinen 5.—

Herr Professor von der Aa, Rektor der Handelshochschule zu Leipzig:

„Das Buch kennzeichnet überall die gründliche Erfahrung eines Praktikers, die sich paart mit einem zuverlässigen Urteil über die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse in den Exportländern Deutschlands. Es wird sich für die Einführung in die Kenntnis des Überseegegeschäfts sehr gut eignen, da es klar und leichtfasslich geschrieben ist und das Ganze des Exportgeschäfts berücksichtigt.“

Herr Dr. März, Syndikus des Verbandes Sächsischer Industrieller in der „Sächs. Industrie“, 20. Jahrg., Nr. 44:

„Das Buch gibt in knapper und übersichtlicher Form ein Bild von den wichtigsten Dingen des Überseeverkehrs.“

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. Conrad von Borsig:

„Jedenfalls ist dieses Buch eine vorzügliche Einführung für den Kaufmann, der sich allgemein über das Exportgeschäft orientieren soll.“

Z

Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek
G. m. b. H., Leipzig-B.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66

Z

Demnächst erscheint:

Die Wirkung wagerechter Kräfte bei eisernen Brücken.

Von **J. Karig**, Reichsbahnrat, Dresden. Nach den neuesten „Vorschriften für Eisenbauwerke“ vom 25. Februar 1925 überarbeitet und erweiterter **Sonderdruck** aus der Zeitschrift „Die Bautechnik“. Jahrg. 1924. Mit 37 Textabbildungen. Geh. etwa 4 Rm.

Interessenten: Staatliche und städtische Brückenbauämter, Brückenbaufirmen, Baugewerkschulen, Studierende der technischen Lehranstalten, Ingenieure, Statiker u. a. m.

Praktische Winke für Zement und Beton.

Ein Hand- und Nachschlagebuch für die Praxis. Herausgegeben von **P. May**, Stadtbaurat. Mit 17 Textabbildungen. Geh. etwa 5.40 Rm.

Aus dem Inhalt: Zement — Beton — Hochofenschlackenzement — Trass — Ausländische Zemente — Hochwertige Portlandzemente — Verhalten der verschiedenen Zementarten gegen Säure — Schutzmittel des Betons gegen Säureangriffe.

Aus der Praxis für die Praxis geschrieben wird das Buch sich schnell einen grossen Freundeskreis erwerben.

Interessenten: Architekten, Zementtechniker, Studierende der technischen Lehranstalten, Baugewerkschulen, Betonbaufirmen, Baumeister, Ingenieure, jeder der mit Zement und Beton zu tun hat.

Temperaturschwankungen und Temperaturbewegungen von Stein- u. Betonbrücken.

Von Dr. Ing. **F. Vogt**, München. Mit 11 Textabbildungen. Geh. etwa 5.40 Rm.

Interessenten: Staatliche und städtische Brückenbauämter, Materialprüfungsämter, Studierende der Hochschulen und technischen Lehranstalten, Statiker, Ingenieure, Eisenbetonbau-firmen, Brückenbauanstalten u. a. m.

Wir bitten um Angabe des Bedarfs.

Berlin, im April 1925.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn.

Die Adler-Klassiker

Herausgegeben von Dr. Hugo Bleber

Dem verwöhntesten Leser werden Auswahl und Einleitungen unserer neuen Sammlung „Die Adler-Klassiker“, aus den berufenen Federn von Hugo Bleber, Julius Bab, Bertha Badt-Strauß, Ernst Sander u. a. als ein Beispiel höchster Sorgfalt und Charakterisierungskunst erscheinen.

★

Bisher erschienen
in bester Friedenausstattung,
neu bearbeitet:

Johann Wolfgang von Goethe

Gesammelte Werke

Zehn Bände in fünf Doppelbänden

Mit zehn Bildern

Eingeleitet von Hugo Bleber

Einbandzeichnung: Hans Ralfhel

Jeder Band ca. 660 Seiten stark,
geschmackvoll in Ganzleinen geb.

M. 2.25 no.

Bestellzettel anbei!

Karl Voegels Verlag
G. m. b. H. / Berlin O 27

Halten Sie ständig auf Lager:

Georg Brandes Kindheit und Jugend

Erinnerungen an die Zeit
des Wachstums und Werdens

Das trefflichste Selbstbildnis einer Persönlichkeit von europäischem Ruf, das ungezählte Menschen und Schicksale vor uns hinstellt und das sich zu einem Stück Kultur- und Geistesgeschichte weitet. Halbleinen M. 7.—

☐

Angebot im Verlangzettel!

Carl Reißner / Verlag / Dresden

☐



Bei Bestellung auf Bestellzettel mit 35 % und 7/6

W. Grote-Hasenbalg, DER ORIENTTEPPICH seine Geschichte und seine Kultur.

2 Tafelbände mit 120 farbigen Tafeln und reich illustriertem Textband. Ganzl. Rm. 66.— ord. Der Textband dieses Werkes kann gesondert zum Preise von Rm. 27.— ord. bezogen werden.

W. Grote-Hasenbalg, MEISTERSTÜCKE ORIENTALISCHER KNÜPFKUNST.

2 Halbleinmapp. mit 120 farbigen Teppichtafeln. Preis Rm. 19.20 ord. Diese Ausgabe und der Textband des Werkes „Der Orientteppich“ geben zusammen ein komplettes Werk. Die bisherige Ganzleinausgabe mit erläuterndem Text ist vergriffen.

H. Jacoby, EINE SAMMLUNG ORIENTALISCHER TEPPICHE. 47 Lichtdrucktafeln, 4 Farbendrucke und 100 Abbildungen im Text auf 140 Seiten. Format 31 x 24 cm. Halbleinen geb. Rm. 40.— ord.

F. Sarre, ISLAMISCHE BUCHEINBÄNDE.

36 Tafeln, davon 34 farbige Faksimiledrucke und 4 Abbildungen im Text, 168 Seiten, Format 35 1/2 x 26 cm. Geb. Rm. 105.— ord., brosch. 100.— Rm. ord.

E. Kühnel & H. Goetz, INDISCHE BUCHMALEREIEN aus dem Jahāngir-Album der Staatsbibliothek zu Berlin.

26 farbige Faksimiledrucke auf 20 Tafeln, 48 zweifarbige Abbildungen auf 28 Tafeln und 70 Seiten Text. Umfang 140 Seiten, Format 35 1/2 x 26 cm. Geb. ord. Rm. 96.—, brosch. ord. Rm. 93.—.

W. Andrae, FARBIGE KERAMIK AUS ASSUR und ihre Vorstufen in altassyrischer Wandmalerei.

36 Tafeln in Offsetdruck, davon 28 farbige, ausführlicher Textband mit 47 Abbildungen. Folioformat 30 x 40 cm. Preis in Mappe Rm. 75.— ord., geb. Rm. 80.— ord.

SCARABAEUS-VERLAG G. M. B. H., BERLIN W 35

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.

Rudolf Bode

Ⓜ

Sobald erscheinen:

Das Lebendige in der Leibeserziehung

Fünf Abhandlungen. Etwa 64 Seiten. Mit 5 Holzschnitten von Peter Trumm.
Geheftet etwa M. 3.—, gebunden etwa M. 4.—

Inhalt: 1. Das barbarische Prinzip. 2. Kraft und Wille. 3. Schule und Beruf.
4. Rhythmik und Metrik. 5. Mann und Weib.

Die fünf Abhandlungen des Büchleins entwickeln die Grundfragen einer neuen Erziehung, sowohl nach der Seite des Weltanschaulichen als nach der Seite der praktischen Auswirkung. Die fünf Holzschnitte des Münchner Graphikers Peter Trumm spiegeln den Ideengehalt des Büchleins auch im Bildhaften.

Mitteilungen des Bodebundes für Körpererziehung III. Jahrgang Heft 1

Schriftleitung: Dr. Hans Frucht.

Jährlich 4 Hefte 4 Mark. Preis des Einzelheftes 1 Mark.

Inhalt: Erich Klinge: Über das allgemeine Bewegungsprinzip und seine Voraussetzungen. — E. G. Th. Striedinger: Entspannung. Ein Beitrag zum Erziehungsproblem. — Rudolf Bode: Spannung und Entspannung. — Louis Möller: Meinungen. — Mit 2 Bildtafeln.

Auf vielseitigen Wunsch hat Dr. Bode sich bereit erklärt, die „Mitteilungen des Bodebundes für Körpererziehung“ von jetzt ab auch an Nichtmitglieder abzugeben. Bei der wachsenden Ausbreitung von Bodes Bestrebungen werden Sie sowohl aus dem Schaufenster Einzelhefte verkaufen, als auch Jahresabonnenten auf die Mitteilungen bekommen. Wir stellen Ihnen auch Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Ausdrucksgymnastik

Neue Ausgabe. 8.—14. Tausend. VIII, 60 Seiten Text 4°. Mit 360 Übungen und 20 Bildtafeln.
Gebunden M. 9.—, in Leinenband M. 12.—

Den Sortimentern der Städte, in denen Dr. Bode Kurse abgehalten hat, empfehlen wir, energisch den Vertrieb der hier angezeigten Bücher in die Hand zu nehmen. Sollten Sie noch keine Prospekte über die neue Auflage der Ausdrucksgymnastik erhalten haben, so bitten wir, sie von uns zu verlangen.

E. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München

„Die Überlebenden der Radio-Literatur“

heißt **Werner Bloch** in einem ebenso benannten Artikel in der „**Neuen Bücherschau**“ (Elena Gottschalk Verlag in Berlin) eine kleine Anzahl von Radiobüchern und -Zeitschriften

Zu diesen „Überlebenden“ zählt er auch die Wochenschrift „Radio-Umschau“ die in unserem Verlage erscheint und in hoher Auflage überall verbreitet ist

Auf der inhaltlichen Höhe unserer „Radio-Umschau“ steht ebenfalls die aus unserem Verlage hervorgehende, in Kürze herauskommende

Neuerscheinung:

Wegweiser ^{durch} die **Radio-Technik**

Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute,
u. a. der Professoren Déguisne, Gerlach,
Geheimrat Wachsmuth,
im Auftrag des
Südwestdeutschen Radioklubs
herausgegeben von

Dr. P. LERTES, Frankfurt a. M.

Das neue Buch wird als Ratgeber und Führer der Radioamateure und aller, die solche Amateure werden wollen, eine hervorragende Rolle spielen.

200 Seiten, gr.-8°, 125 Abbildungen

Vorbestellungen erbeten!

Bezugsbedingungen: Brosch. M. 3.— ord., kart. M. 3.60 ord. **Rabatt 33 1/3 %** und 11/10 gegen bar.

Für die Hälfte des Barbezuges Remissionsrecht innerhalb 3 Monaten.

Ⓜ **2 Probeexempl. bar mit 40 Prozent** Ⓜ
(ohne Remissionsrecht)

Frankfurt a. M.
Niddastraße 81/83



H. Bechhold
Verlagsbuchhandlung



**Für
Reisepläne
FLEMMING'S
GENERALKARTEN**

Deutsche Wander- u. Reisegebiete:

	Nr.	Rm.
Baden 1:600000	47	2.-
Bayern 1:650000	6	2.-
Nr. 6A = politisch mit Terrain		3.-
Nr. 6B = Gebirgskarte		3.-
Berlin und Umgebung Brandenburg	folgt Sonder-Anzeige	
Böhmer-Wald s. Bayern		
Danzig, Freistaat 1:150000	70	1.-
Deutschland 1:1500000	10	3.-
Deutschland 1:1000000		5.-
Erzgebirge s. Sachsen		
Fichtelgebirge s. Bayern		
Glatzer Gebirge 1:150000		0.60
Hannover 1:600000	17	2.-
Harz-Wander-Atlas 1:75000	104	2.50
Hessen 1:600000	47	2.-
Lüneburger Heide s. Hannover		
Mecklenburg folgt Sonder-Anzeige		
Münsterland s. Westfalen		
Nieder-Rhein s. Ruhrgebiet		
Nordsee s. Hannover		
Nordwest-Deutschland 1:750000	58	3.-
Ober-Rhein s. Württemberg, Baden usw.		
Ober-Schlesien 1:300000	67	1.50
Odenwald s. Württemberg usw.		
Oldenburg s. Hannover		
Ostpreußen 1:475000	27	1.-
Pfalz s. Württemberg usw.		
Pommern 1:520000	28	1.-
Rheinland 1:300000		*
Riesengebirge:		
Taschen-Atlas 1:40000	132	2.50
Kießling-Karte 1:40000	27	2.-
Silva- " 1:100000	105	0.75
Rügen 1:75000	28	1.40
Ruhrgebiet 1:150000	76	2.-
Sachsen, Freistaat 1:300000	34	2.-
Sächsische Schweiz, Wander-Atlas 1:50000	131	2.50
Sauerland s. Ruhrgebiet		
Schwaben s. Bayern; Württemberg		
Schlesien 1:300000		5.-
Schlesisches Gebirge s. Riesengebirge		
Schwarzwald s. Württemberg, Baden		
Süddeutschland 1:750000	60	3.-
Taunus s. Württemberg usw.		
Teutoburger Wald s. Hannover		
Thüringen 1:250000	71	2.-
Vogtland s. Thüringen		
Wesergebirge s. Hannover		
Westerwald s. Rheinland		
Westfalen 1:300000		*
Württemberg, Baden, Hessen 1:600000	47	2.-

Z **Für Auslandsreisen**
s. nebenstehend vollständiges Verzeichnis.

* z. Zt. vergriffen; neue Auflagen in Vorbereitung.

SCHIEMENTZ



**Für
Reise und Verkehr
FLEMMING'S
GENERALKARTEN**

(* Universal-Ausg. mit Statistik, Nebenkarten u. Ortsregister)

Nr.1 Afghanistan	2.-	59a Nordost-Deutschland	1.-
2 Afrika	2.40	67 Oberschlesien	1.50
*66 Argentinien	3.-	*59 Ostdeutschland	3.-
3 Asien	2.-	26 Deutsch-Osterreich	1.-
4 Australien	2.40	27 Ostpreußen	1.-
5 Balkanhalbinsel	2.40	*33 Polen	3.-
55 Baltische Länder	2.40	28 Pommern	1.-
*6A Bayern, Württemberg und Baden (polit. Darstellung)	3.-	76a Rheinisch-Westf. Industriegebiet, Eisenbahnkarte	—, 50
*6B Bayern, Württemberg und Baden (physik. Darstellg.)	3.-	76 Ruhrgebiet	2.-
7 Belgien	2.40	19 Rumänien	2.-
72 Berlin und weitere Umgebung	1.50	*32 Rußland, das europ. Rußland, das europ. in russisch. Schrift	3.-
8 Brandenburg, Prov.	1.-	34 Sachsen, Freistaat	2.-
*65 Brasilien	3.-	35 Sachsen, Prov.; Thüringen u. Anhalt	1.50
9 Bulgarien	2.-	67 Schlesien, Ober- u. Nieder	5.-
48 Dänemark	2.-	39 Schweiz (polit. Asg.)	1.50
48a Danmark (mit dän. Beschriftung)	2.-	40 Schweiz (Gebirgskarte)	1.50
70 Danzig, Freistaat	1.-	54 Sibirien	2.-
*10 Deutschland, s. unt. Süd-, Ost-, Nordwest-Deutschland	3.-	38 Skandinavien	2.-
74 Donaustaaten, Die neuen	2.40	*51 Spanien u. Portugal	3.-
*11 Europa	3.-	*43 Südamerika	3.-
Europa, in russisch. Schrift	3.-	*60 Süddeutschland	3.-
53 Finnland	1.50	63 Südslawien (Jugoslawien)	2.-
12 Frankreich	2.40	71 Thüringen	2.-
13 Galizien	1.-	73 Tirol und seine Grenzlande	1.-
69 Griechenland	2.-	62 Tschechoslowakei	2.-
14 Großbritannien u. Irland	2.-	*77 Türkei (in Vorb.)	—
17 Hannover, Provinz	2.-	61 Ungarn	1.50
18 Italien	2.40	22 Verein. Staaten von Nordamerika	2.-
42 Japan	1.50	44 Weltkarte	2.-
68 Liegnitz, Reg.-Bez.	1.50	47 Württemberg, Baden u. Hessen	2.-
64 Mexiko u. Mittelamerika	1.50	15 Östl. Halbkugel	—, 60
*75 Mitteleuropa	3.-	49 Mittelmeerländer	—, 60
20 Niederlande, Belgien und Luxemburg	1.50	56 Nordrußland	—, 60
*80 Niederschlesien	3.-	29 Prov. Posen, ehem.	—, 60
21 Nil-Länder	1.50	45 Prov. Westpreußen ehem.	—, 60
23 Nordamerika	2.40	52 Ukraine und Kaukasien	—, 60
*58 Nordwest-Deutschland	3.-		

Preise in Goldmark. Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel!

SCHIEMENTZ

Nr. 4

April

Die Kunst Zeitung

Zeitschrift für Kunst und Handwerk
WOLBRANDT

Verlag Mal- und Zeichen-Vereinigung, G.m.b.H.
Berlin N.O. 9.



78. Jahrgang

1925

Die führende Zeitschrift für praktische Kunstausübung / Gebiete: Malerei, Zeichnung, Plastik, Architektur, Graphik und Kunstgewerbe / Jedes Heft 64 Seiten, farbig illustriert / Format 20 x 26 cm / Bezugspreis (ord.): Jährlich (12 Hefte) 15.— Rm., halbjährlich (6 Hefte) 8.— Rm., vierteljährlich (3 Hefte) 4.50 Rm., Einzelheft 1.75 Rm. / Einzige Zeitschrift ihrer Art.

Ein Buch für Marineangehörige!

Soeben wurde ausgegeben:

Die österreichisch-ungarische Kriegsmarine vor und im Weltkrieg

von

Peter Handel-Mazzetti

Linienschiffsleutnant d. R.

127 Seiten auf Kunstdruckpapier mit 117 erstlassigen Reproduktionen, von welchen eine Anzahl bisher nicht veröffentlicht werden durften. * 2 Kunstbeilagen.

Format 25×32 cm. • Halbleinen gebunden Preis M. 16.50. • Ich liefere mit 33 1/2 %.

Firmen in Oesterreich und den Nachfolgestaaten der ehemaligen Monarchie seien besonders auf das Werk aufmerksam gemacht. Es soll ein Erinnerungswerk an die einstige ruhmreiche österreichisch-ungarische Marine sein.

Direkte Bestellungen, da keine Vertretung in Leipzig, erbeten an den Verlag

CARL RÖSCHNAR, Klagenfurt (Österreich)

Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ∞

Zum buchhändlerischen Vertrieb liegen bereit:

Die neuen Steuergesetzentwürfe in der vom Reichsrat geänderten Fassung

Vorlagen an den Reichstag

Steuerüberleitungsgesetz	90 Pf.	Bier- und Tabaksteuergesetz	40 Pf.
Einkommensteuergesetz	2.50 M.	Gesetz über die gegenseitigen Besteuerungsrechte des Reiches, der Länder und der Gemeinden	30 Pf.
Körperschaftsteuergesetz	60 Pf.	Finanzausgleichsgesetz zwischen Reich, Ländern und Gemeinden	1.10 M.
Reichsbewertungsgesetz	1.80 M.		
Vermögens- u. Erbschaftsteuergesetz	40 Pf.		
Verkehrssteuergesetz	40 Pf.		

Ⓩ

|| Nachdem durch den Reichsrat durchgreifende Änderungen sowohl an Fassung als auch Inhalt der Gesetze vorgenommen worden sind, besteht für die jetzt dem Reichstag vorgelegten Entwürfe großes Interesse. ||

Ich bin nunmehr in den Stand gesetzt, auf die hier angegebenen Preise einen Buchhändler-
rabatt von 20% zu gewähren. Ich empfehle schnellstens zu bestellen, da die Auflage dieser Reichstags-
drucksachen nur beschränkt ist.

Die Rauchlindrucke

Literarische Kostbarkeiten,
die in unverdiente Vergessenheit geraten sind, auf eine Schnur zu reihen, damit sie wieder hellen Schein geben wie ehemals, ist die Aufgabe dieser mit erlesenem Geschmack ausgestatteten, auf bestem holzfreiem Papier schön gedruckten Bändchen. — Literarische Kostbarkeiten und Güter deutschen Geistes, nach denen jeder greift, der von ihrem Sinn weiß.

Erster Rauchlindruck

Ludwig Tieck

Das Leben des Novalis

Goldmark 1.20, Bütten vergriffen

Zweiter Rauchlindruck

Ludwig Börne

Denkrede auf Jean Paul

Goldmark 1.20, Bütten 5.—

Dritter Rauchlindruck

Hermann Conradi

Feuerball rollt

Goldmark 1.50, Halbleinen 2.50

Vierter Rauchlindruck

J. W. von Goethe

Von deutscher Baukunst

Goldmark 1.20, Bütten 5.—

Fünfter Rauchlindruck

Karl Immermann

Auswahl

In Vorbereitung

Goldmark 2.50, Bütten 7.50

Sechster Rauchlindruck

Jean Paul

Polymeter

Goldmark 1.50, Bütten 6.—

Siebenter Rauchlindruck

Herder

Shakespeare

In Vorbereitung

Goldmark 1.50, Bütten 6.—

Achter Rauchlindruck

J. W. von Goethe

Die pädagogische Provinz

erscheint Mitte Mai

Goldmark 1.50, Bütten 6.—

Hermann Hesse urteilt:

„... Kleine Bücher von nur einem oder zwei Bogen Umfang, deren jedes ein wertvolles, wenig mehr bekanntes Kleinod in sorgfältiger Ausstattung wiedergibt. Bücherfreunde seien auf diese von lebendigem Kulturwillen geschaffenen Publikationen nachdrücklichst aufmerksam gemacht.“

Rabatt 33¹/₃%; ab 7 Stück 40% und 11/10

☒

Karl Rauch Verlag zu Dessau


WALTER
SEIFERT
H A N S R E I S E R
**BINSCHAM
DER LANDSTREICHER
ROMAN**

*5.—7. Tausend / 254 Seiten Großoktav
Gebunden 2 Mark*


Z W E I U R T E I L E

HANS VON WEBER † IM ZWIEBELFISCH:
Ich glaube nicht zu übertreiben, wenn ich behaupte, dass diese Dichtung das meiste, was man heute lärmend feiert, überdauern wird. Es ist das Buch des Vagabunden, echt, erlebt und so einzig wie das Narrenschiff oder der Münchhausen oder der Taugenichts. So hart wie weich, so derb wie zart, so zum Tode betrübt wie ausschlagend vor Uebermut, so melancholisch wie humorvoll. So deutsch, wie es heute, da jeder toitsch ist, nur noch anständige Kerle sind und keiner mehr sein „derf“.



DR. CARL USBEK IM GOLDENEN GARTEN
„Die niederträchtige Sudelei ist nichts als eine Kloake von ekelhaften Rohheiten niedrigster Art“



BESTELLZETTEL ANBEL.

STUTTGART
HEILBRONN


Hammer Verlag

Meine Neuerscheinungen und Neuauflagen!

Mein Streit mit dem Hause Warburg. Eine Episode aus dem Kampf mit dem Weltkapital. Von **Theodor Fritsch.** Gebunden M. 4.25. geh. M. 3.50. Da der Prozeß Fritsch-Warburg demnächst die Gerichte aufs neue beschäftigt, ist die Schrift von höchster Bedeutung.

Der deutsche Buchhandel und das Judentum. Ein Menetekel. Von **Lynkeus.** M. 1.20. Ein Führer für jeden Bücherkäufer! Ein unentbehrliches Nachschlagemittel für den Sortimenter!

Weltwirtschaftliche Zusammenhänge und ihre geheimen Fäden. Von **Theodor Fritsch.** M. 0.60 Die Wirtschaft regiert heute die Welt. Die wichtigsten Zusammenhänge muß jeder Gebildete kennen.

Der Schlüssel zu Goethes „Faust“. Von **Ottomar Beta.** 3. Auflage. Neubearbeitet von **Willibald Schulze.** M. 0.40

Welcher Denkende und Gebildete hätte nicht Interesse für diese Frage. Der Absatz ist Ihnen also sicher.

Luther und Marcion gegen das Alte Testament. Von **Dr. Alfred Falb.** 2. Auflage. M. 0.80.

Der Streit um die Beibehaltung des Alten Testaments zieht immer weitere Kreise. Lehrer, Eltern, Erzieher sind Käufer.

Der Völkerbund der Weltfinanz. Ein Warnruf an Deutschland. Von **Adolf Dresler.** M. 1.30.

Weite Kreise sind mit allen Kräften und Mitteln bestrebt, Deutschland schnellstens in den Völkerbund zu bringen. Daß dies die Aufgabe des letzten Restes deutscher Selbständigkeit bedeuten würde, geht aus dieser Schrift hervor.

Nachsatz: für einzelne Stücke 35⁰/₀; ab 10 Stück 40%, ab 20 Stück 45⁰/₀.

Zum eigenen Gebrauch liefere ich die Schrift: „Der deutsche Buchhandel und das Judentum“ einzeln mit 40⁰/₀ ab 10 Stück mit 45⁰/₀.

Ⓜ

LEIPZIG 13  KÖNIGSTR. 17

Soeben erschien:

Das Flettner-Schiff

Von

Dr. J. Esser

Der Verfasser, der lange Jahre als **Physiker in der Industrie** tätig war, steht jetzt im höheren Lehrfach und war deshalb besonders geeignet, um auch für Nichttechniker in allgemeinverständlicher Weise die **theoretischen Grundlagen und die praktische Bedeutung** des Flettner-Schiffes darzulegen.

Preis 1 Mark
— .65 no. u. bar

Mit wirkungsvollem dreifarbigem Umschlag!

==== Überall großer Absatz! ====

Ⓜ

G. D. Baedeker, Verlag, Essen



Mit Stichel und Stift

Einführung in die Techniken der Graphik
von **FR. WALTHARD**

Mit 28 Figuren und 37 Kunstdrucktafeln.

In Hblwd. geb. M. 8.—, in Hbpergt. M. 12.—

Käufer dieses Buches ist jedermann, denn es verschafft dem Laien, Sammler und Fachmann, an Hand schön ausgeführter Tafeln nebst ausführlichem Text die denkbar beste und vollständigste Übersicht über das ganze Gebiet der Graphik.

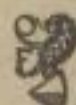
Prospekte gratis

ART. INSTITUI ORELL FÜSSLI VERLAG

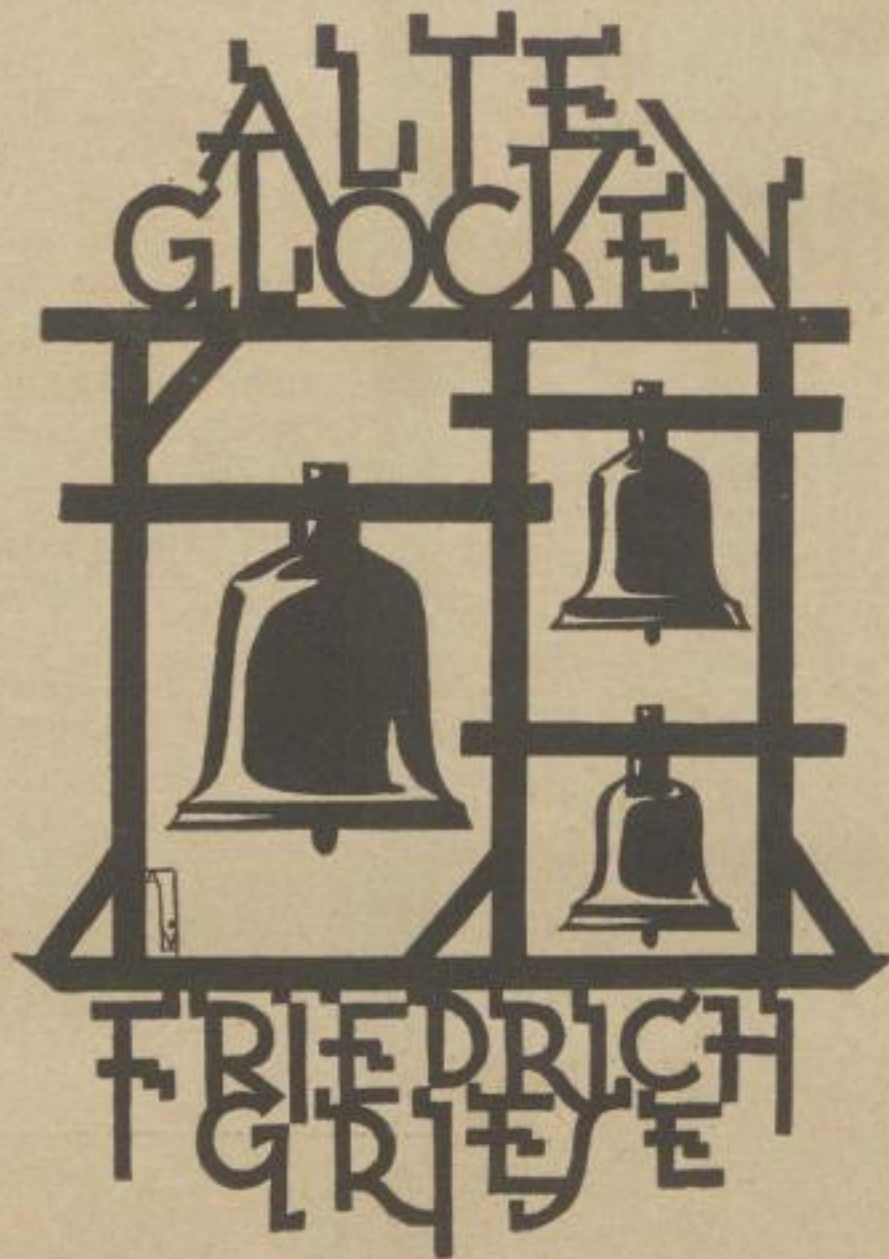
Zürich

Ⓜ

Leipzig



Neuer scheinung



Alte Glocken

von Friedrich Griese

In Ganzleinen, geschmackvollem Einband (gezeichnet von H. Döblin) M. 6.50

Dr. Johannes Günther:

Grieses Buch ist ein Denkmal der mecklenburgischen Volksseele. Jede Familie hier zu Lande müßte es haben. Der Vater müßte es dem Sohn reichen, und der müßte es dem Enkel weitergeben. Auswanderern müßte man es in ihr Bündel packen, daß ihr Geschlecht die Heimat nicht vergesse. Und wir alle können herrliche Gottes- und Erdkraft aus ihm gewinnen in dieser furchtbaren Zeit, da unseres Volkes Sein in Schein überzugehen droht.

Ⓛ Bezugsbedingungen siehe Zettel! Lese-Exemplar mit 50%. Ⓛ

Friedr. Link Verlag / Trier

Auslieferung nur Wollfenbüttel

Arnold

Zu
seinem 62. Geburtstag
am 26. April erschien rechtzeitig:

Ueber die Welt hin:

In Ganzleinen 4.—

Faten und Träume

In Ganzleinen 4.—

Es

liegen also

außer diesen beiden Büchern fertig vor:

Das Werk. Fünf Bände

in Ganzleinen 60.—

Weitere fünf folgen im Spätsommer

Dafnis / Freß-, Sauff- und Venuslieder. Ganzleinen 10.—

Buch der Zeit / Lieder des Stürmers. Ganzleinen 9.—

Die Blechschmiede. Zwei Bände Ganzleinen 26.—

Kindheitsparadies. Leinen 5.—

Fern liegt ein Land. Ganzleinen 4.—

Sieben Billionen Jahre vor meiner Geburt. Ganzleinen 6.50

Sozialaristokraten. Drama. Ganzleinen 5.—

Der erste Schultag. Erzählung. Ganzleinen 1.50

In

wenigen Wochen

wird vorliegen:

Die große Tragödie

Ignorabimus

In Ganzleinen gebunden

15.—

40 Prozent porto- und spesenfrei!

Z



J. H. W. DIETZ NACHFOLGER BERLIN

Im Auslande in kürzester Zeit über eine halbe Million verkauft!

Erinnerungen aus Rußland

aus den Jahren 1916-19

und

Die Macht des Bolschewismus

von der

Prinzessin Paley, Witwe des ermordeten Großfürsten Paul Alexandrowitsch Romanow, Onkels des ermordeten Zaren Nikolaus II.

Aus dem französischen Original ins Deutsche übertragen von

G. L. Wagenfeil.

*

Das Buch erscheint im Laufe des Monat Mai im Buchhandel und zwar in 2 Ausgaben à 256 Seiten:

In Ganzleinen und illustriert zum Preise von Mark 6.-
Geheftet " " " " 3.-

Bezugsbedingungen:

Je 2 Bücher im voraus bestellt mit 50%
11/10 Exemplare (5 Ganzleinen, 6 kartoniert) mit 35%
33/30 Exemplare (auch im selben Verhältnis gemischt) . mit 40%

Größere Abschlüsse nach Vereinbarung.

Bezug durch unseren Kommissionär **R. F. Koster**, Leipzig, Hospitalstr. 10, oder direkt durch
„Ava“, Allgemeine Verlagsanstalt **m. b. H.**, Hamburg I, Südseehaus

Mitteilung!

Das Paleybuch ist wohl das interessanteste Buch, das seit langem auf dem Markt erschienen ist. Es enthält genaue Mitteilungen über den Tod Rasputins, über die Unterflüchtung der Revolution seitens des englischen Botschafters, die Abdankung und Verbannung des Zaren, die Mißwirtschaft der sozialistischen Regierung unter dem unfähigen Kerensky, die Blutherrschaft der Bolschewiki, denen nichts heilig, die nach den zwei Wahlsprüchen Lenins:

„Friede den Hütten, Krieg den Palästen!“

„Stiehlt, was gestohlen ist!“

handeln. — Da der Sohn der Prinzessin Paley sich nicht von seinem Vater lossagen will, Verbannung, gemeinste Ermordung; Antrag der Bolschewisten an die Prinzessin, Bolschewistin zu werden.

Außerdem enthält das Buch noch viele krasse Beispiele, wie der Bolschewismus (Kommunismus) herrscht, wenn er zur Macht kommt.



Subskription

auf einen
Manul-Neudruck der

Geschichte der Astronomie

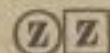
von
Rudolf Wolf

51 Bogen 8°

(Geschichte der Wissenschaften Bd. 16. 1877)

Der Neudruck wird nur vorgenommen, wenn bis 1. Juni 1925 genügend Bestellungen eingehen. Wir bitten daher, sofort zu bestellen. Wir setzen auch diesmal, wie bei der Neuherausgabe von Roscher, Nationalökonomik, nur Nettopreise fest, so daß das Werk in die Antiquariatskataloge aufgenommen werden kann. Eine direkte Belieferung der Interessenten findet nicht statt, wir kündigen den Neudruck nur dem Buchhandel an. Der Nettopreis für Wolf, Astronomie, beträgt
broschiert M. 12.—
Halbleder M. 15.—

Von Roscher, Geschichte der Nationalökonomik, können wir noch einige Stücke zum Nettopreis von
broschiert M. 13.—
Halbleder M. 15.—
abgeben.



R. OLDENBOURG
MÜNCHEN U. BERLIN

Friedrich Cohen, Bonn. Achtung!

Meiner Anzeige **Philosophischer Anzeiger** in Nr. 92 vom 21. IV., S. 6638/39 gab ich versehentlich keine Bestellzettel bei. Sie finden sie daher erst in der heutigen Nummer. 
Um rege Benutzung wird gebeten.

Soeben erschien:

Vollstümliche Fassadenmalerei

Alte und neue Vorbilder
zur architektonischen, ornamentalen und
figürlichen Bemalung von Häusern

Von

Josef Bauer

Architekt in Starnberg

15 farbige Tafeln mit etwa 100 Abbildungen,
in Mappe 12 Mark

Dieses neue Vorlagenwerk will die vielerorts eingesehene vollstümliche Kunst der einfachen farbigen dekorativen Außenwandbemalung nicht nur auf Glattputz, sondern auch auf Rauputzgrund nach bewährtem einfachsten, billigstem, aber auch dauerhaftestem Verfahren wieder erneuern und weiterbilden. Insbesondere gibt das Werk Beispiele und Anregungen für Bemalungen, wie sie in süddeutschen, vornehmlich bayerischen Land- und Kleinstädten heimisch und mit Recht so sehr beliebt sind. Aber auch für das bürgerliche Landhaus und Vorstadthaus in anderen Gegenden bieten die Vorlagen zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten, vor allem gute Beispiele erfreulicher farbiger Zusammenhänge. — Bei der wiedererwachten Vorliebe für farbige Belebung unserer sonst so tristen, reizlosen grau in grau getünchten Zementputzfassaden in Stadt und Land dürfte das Werk Malern, Architekten, Baubehörden usw. nützliche Dienste leisten.

Verlag Georg D. W. Callwey in München

Soeben erschien:

C. MANGOLD Die Aquarellmalerei

mit Einschluss der Gouache- u. Pastellmalerei

Oktav, 42 Seiten. Geheftet M. 1.50.

Das Werkchen gibt eine knappe, daher gründliche und leicht verständliche Darstellung der wichtigsten Aquarelltechniken, behandelt die dazu benötigten Materialien und ihre Eigenschaften, geht auf verschiedene Arbeitsvorgänge und bestimmte Aufgaben, technische Vorteile und Kunstgriffe ausführlicher ein und bietet so besonders dem Anfänger einen zuverlässigen Leitfaden in der Kunst des Aquarellierens. Eingehend wird auch die Lasur-, Gouache- und Pastellmalerei, ferner das Malen auf Pergament, Fächerbemalung u. a. m. besprochen.

Verlag Georg D. W. Callwey-München

Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg

Soeben erschien

Probandum

Die Geschichte einer Wanderschaft von

Alfred Piarre



Als Handwerksbursche von Hamburg nach Rom / Erlebnisse auf der Landstraße / Zwischen Abenteurern und Vagabunden

Lebendig und farbig schildert hier einer, den es als Handwerksburschen ins Weite — nach Italien zog, Erlebnisse und Eindrücke. Bei aller Spannung und Abenteuerlichkeit wirklich Erlebtes. Nicht aus dem Italien, das Vergnügungsreisende und Hotelgäste sehen, sondern aus dem wirklichen, dem Italien auf der Straße und Landstraße. Den bescheidenen, anspruchslosen italienischen Arbeiter, der das trauliche deutsche Familienleben nicht kennt; die Asyle mit ihren Abenteurern und Vagabunden, guten und schlechten Menschen, die sich dort zusammenschließen, einander betrügen und — beistehen. Man erfährt über das Leben dessen, der in Italien nicht mit gefülltem Beutel reist, sondern der sich recht und schlecht durchschlagen muß, arbeiten, verdienen. Hört von Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten, wie sie nur eine schönheitsstrunkene Seele wiedergeben kann.

248 Seiten 8°

Mit über 40 Kunstdruckbildern
In mehrfarbigem Leinenband Rm. 4.50

Wir liefern zur Probe 2 Exemplare mit 40%
sonst 35% und 11 10 / Bei besonderer Verwendung Sonderbedingungen.
Prospekte und ein farbiges, zugkräftiges Bildplakat kostenlos.



KRONERS TASCHENAUSGABE



Soeben erscheint:

FRIEDRICH NIETZSCHE**Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten**

(Band 41)

In Halbleinen geb. M. 1.50

Als Schulausgabe kartoniert M. —.90 mit 30% Rabatt

*

**Die Philosophie
im tragischen Zeitalter der Griechen**

(Band 42)

In Halbleinen geb. M. 1.50

Als Schulausgabe kartoniert M. —.90 mit 30% Rabatt

*

Früher sind erschienen:

**Vom Nutzen und Nachteil der Historie
für das Leben**

Zweite der unzeitgemäßen Betrachtungen — (Band 37)

In Halbleinen geb. M. 1.50

Als Schulausgabe kartoniert M. —.90 mit 30% Rabatt


*

Schopenhauer als Erzieher

Dritte der unzeitgemäßen Betrachtungen — (Band 38)

In Halbleinen geb. M. 1.50

Als Schulausgabe kartoniert M. —.90 mit 30% Rabatt

Verlangzettel  anbei

ALFRED KRÖNER VERLAG / LEIPZIG

Als Sonderdrucke aus den „Pastoralblättern“ erschien:

Die Inspiration der Heiligen Schrift

von Prof. D. Dr. Karl Girgensohn

— .60

Die kommende Kirche

von P. lit. Erich Stange

II. Auflage

— .60

**Völkische Bewegung und Juden-
frage in christlicher Beleuchtung**

(als 1. Heft der „Studienhefte zur Judenfrage“ erschienen.)

— .40

Obige Themen begegnen vielfachem Interesse.

Anzeigen in der Tagespresse erfolgen gleichzeitig.

Rabatt: Einzelstücke: 40%



10 Exemplare gemischt: 50%



Verlag E. Ludwig Ungelenk, Dresden-A. 24

Soeben erschien:

Die Verhältnislehre und plastische Anatomie des menschlichen Körpers

Von C. dell' Antonio

Professor u. Direktor der kunstgewerblichen Fachschule
für Holzbildhauer zu Warmbrunn in Schlesien**Dritte, verbesserte u. erweiterte Auflage**

256 Seiten, 152 Abbildungen.

Wegen seiner in den Fachkreisen gleich nach Erscheinen der ersten Auflage erkannten, vielseitig gerühmten Vorzüge hat sich die „Verhältnislehre“ dell' Antonios in den Kunstschulen sehr bald aufs beste eingeführt. Der Verfasser schuf damit ein Handbüchlein, das das Haupterfordernis einer Verhältnislehre und plastischen Anatomie für die Praxis erfüllt: **einfache und bequeme Nutzanwendung**, und mit dessen Hilfe der Kunstjünger sich die Grundregeln beider Fächer auf die einfachste und praktischste Weise zu eigen machen kann.

Die vorliegende dritte Auflage wurde um einen neuen Teil: „Anleitung zum figürlichen Gestalten“, und damit um zwei Bogen und etwa 20 Abbildgn. erweitert.

Als wertvolles Hilfsmittel im theoretischen Unterricht, im Zeichensaal und in der Werkstatt, ebenso wie für das Selbststudium verdient auch die neue Auflage des gediegenen Fachbuches die wärmste Empfehlung an Lehrer und Schüler der Kunsthochschulen, Kunstgewerbeschulen und Fachschulen, und auch der im selbständigen Schaffen stehende Künstler wird das Werk mit Gewinn benutzen.

Einige Urteile aus Fachkreisen:

„Das beste, was mir bisher bekannt geworden ist.“
(Prof. Werdemann, Dir. der Kunstgewerbeschule, Aachen.)

„Jeder Kunstgewerbeschule, jedem Kunststudierenden und jeder praktischen Werkstatt aufs wärmste zu empfehlen.“

(Prof. C. Burger a. d. Kunstgewerbeschule, Aachen.)

„Freue mich, das ausgezeichnete Buch meinen Schülern aufs wärmste zu empfehlen.“

(Prof. v. Feuerstein, Akademie, München.)

„Diesem ausgezeichneten Buche ist grosse Verbreitung zu wünschen.“

(B. Schmitt, Prof. a. d. Akademie, München.)

usw. usw.

Preis geheftet M 3.50, in Ganzleinen geb. M 4.50



**Verlag Georg D. W. Callwey,
München.**

Der alte Hamburger Volkshumor



Bertell! Bertell!

Schwänke und Schnurren von der Wasserkante

Erzählt von

Otto Ernst

Mit fünfzehn Zeichnungen von H. W. Krug

„Bertell, bertell!“ Wenn man diese Aufforderung an Otto Ernst richtet und wenn er darauf eingeht, so hat man zum mindesten ein paar sonnige Stunden gewonnen, wahrscheinlich aber einen sonnigen Tag, der sein Licht über Wochen verbreitet. Und in diesem Buch ist nun gar so viel des Lachenswerten aufgehäuft, daß man, wenn man damit zu Ende ist, gleich von vorn wieder anfangen und aufs neue lachen kann und das Buch also auch für Monate und Jahre reicht. Von Otto Ernst erzählt, wird sogar eine alte Geschichte neu. Nicht nur köstlichste Unterhaltung aber bietet das frische, derbe Buch, dessen Schöpfer kein Blatt vor den Mund nimmt, es spricht daraus zugleich die tiefste und liebevollste Kenntnis niederdeutschen Wesens. Diese Schwänke und Schnurren werden bald in jedes Niederdeutschen Hand und Munde sein; sie sind aber so eindringlich und sprachplastisch erzählt, daß sie bei ihrem Erscheinen in der Presse überall, auch im südlichsten Deutschland, freudigste Aufnahme gefunden und verständnisvollste Fröhlichkeit erweckt haben. Das Buch ist ein prachtvolles Gegenstück zu Hans Reimanns Sächsischen Miniaturen. — Ich liefere: brosch. 2.—, Halbn. 3.—, 11/10 mit 40%, ab 100 mit 50%. Einmaliges Vorzugsangebot vor Erscheinen bestellt: 10 Expl. mit 50% bar. Paul Steegemann, Verlag, Hannover

Lustige Geschichten von der Wasserkante

Für die Reise
nach Griechenland
empfehlen Sie

das soeben erschienene Taschenbuch:

DIE GRIECHISCHE KUNST

*vom Archaismus bis zur Kaiserzeit in
475 Bildern*

*auf holzfreiem Kunstdünndruckpapier. Mit einer umfassenden
Einführung von Dr. Walter Müller und einem Register versehen.
In schmiegsamem Ganzleinen M 8.50 — In Ganzleder M 18.—*

Bestellzettel liegt bei!

Das erste Urteil:

Dr. Walter Müller hat gezeigt, daß man auf ganzen zweiundvierzig Oktavseiten Text eine Darstellung der griechischen Kunstgeschichte geben kann, die nicht bloß den allgemeinen Verlauf in großen Zügen andeutet, sondern auch das einzelne Denkmal berücksichtigt und ihm seinen Platz im Rahmen der Gesamtentwicklung zuweist. Aller Nachdruck wird auf ein scharfes Erfassen des künstlerischen Bestrebens, seiner Triebkräfte und Wirkungen gelegt. Dadurch unterscheidet sich dieses „Taschenbuch“ sehr vorteilhaft von mancher der umständlichen Kunstgeschichten, aus denen unser Laienpublikum bisher Belehrung und Anregung zu holen sich bemühte. Das reichhaltige Bildermaterial, das auch viel Neues und Interessantes bringt, ist verständnisvoll gewählt, gut ausgeführt und gibt einen vorzüglichen Überblick über das weitverzweigte und so ungemein wandlungsfähige Kunstschaffen des Griechentums.

Professor A. von Salis.

□ Z

Buchenau & Reichert · Verlag · München

NEU ERSCIENEN:

**Vater,
ich
rufe
Dich**

Roman von

Maria Melchers

328 Seiten

Broschiert 4.—, Ganzleinenband 6.—

Dieser Roman schildert den Lebensweg eines jungen katholischen Geistlichen, der im Dienste an seinem Beruf lebt, ringt und leidet. Kein konfessioneller Roman. Dieser Pfarrer ist zugleich der Typus jener Menschen, die die Liebeskraft eines reichen und starken Herzens in ihre ganze Umwelt ausstrahlen und Ubertwinder sind, auch wo sie den Kampf zuletzt verlieren. Ein Buch voll reiner Menschlichkeit, entstanden aus lebensnaher, herzenwärmender Gestaltungskraft, die Menschen wahr zu zeichnen und den Leser in ihren Bann zu ziehen weiß.

Ⓢ

UNION
DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT
STUTT GART

Kurt Wolff Verlag / München



In siebenter Auflage von wiederum zehntausend Exemplaren erschien drei Monate nach Ausgabe der sechsten Auflage:

PAULA MODERSOHN-BECKER
BRIEFE
UND TAGEBUCHBLÄTTER

Herausgegeben von S. D. Gallwitz

Auf gutem, holzfreiem Friedenspapier, bei Drugulin neu gesetzt und gedruckt. In Ganzleinen gebunden Rm. 6.—.

Paula Modersohn-Becker ist eine der großen Liebenden, die nicht um eines armseligen Heute willen da waren. Sie ist niemals gestorben. Sie ist eine Lichtgestalt jener Wirklichkeit, ohne die unser Leben keinen Sinn hätte und keine Auferstehung.

Danziger Zeitung.

Ⓢ

Hauptauslieferung Leipzig, Breitestr. 7



Für jede Gelegenheit

sind die Bändchen der Sammlung

FARBE UND DICHTUNG

Vornehme Auswahlbände unter Beigabe farbiger Meisterbilder. Fein geb. 1,35
Ganzleinen 1,80 / Halbleder 3,20

Gediegene, billige Geschenke

Immer mehr und mehr erfreuen sie sich beim Bücherkäufer durch die hervorragende Dichtung, die schönen farbigen Kunstblätter, beste buchtechnische Ausstattung und den äußerst niedrigen Preis größerer Beliebtheit.

Einzeltitel und Vorzugsangebot laut Zettel.

Ⓢ

Walter Hädecke Verlag / Stuttgart

Z



Am 4. April gelangte zur Aufführung

Paul Hungar, op. 9

Streichquartett Es-dur

Studienpartitur no. M. 1.—, Stimmen no. M. 6. —
Zur Einführung 1 Probe-Exemplar mit 50%

Das Hungar-Quartett bot mit dem Es-dur-Quartett aus der Feder des Primgeigers eine treffliche Leistung. Das Werk verrät ernstes kompositorisches Streben und Können und enthält seine grössten Werte in den Mittelsätzen.

(Leipziger Abendpost vom 6. 4. 1925.)

Das Hungar-Quartett spielte ein Es-Dur-Quartett des Primgeigers, das sich auszeichnet durch schärfste Konzentrierung auf das Wesentliche. Nichts ist weiter ausgesponnen als unbedingt notwendig. Hier sprach jemand, der nicht nur die moderne Form des Kammermusikstils beherrscht, sondern der sich auch seiner Möglichkeiten und Grenzen durchaus bewusst ist — und das ist heute das Beste, was man von einem jungen Komponisten sagen kann. (Neue Leipziger Zeitung v. 8. 4. 1925.)

... ein Werk von solider Arbeit und grosser innerer Bewegtheit. (Leipziger Neueste Nachrichten v. 6. 4. 1925.)

... Dagegen ist das Es-Dur-Streichquartett, op. 9, von Paul Hungar ein ernstes Werk. Wenn der Komponist sich im Grübeln und Suchen noch auf unklaren Wegen befindet, so steckt doch in ihm ein ernster Musiker, der bestimmt die richtige Bahn einschlagen wird.

(Leipziger Volkszeitung v. 8. 4. 1925.)

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel, Leipzig

C. Leidecker

Im Lande des Paradiesvogels

Genste und heitere
Erzählungen aus
Deutsch-Neuguinea

20 Bildbeilagen. Geh. M. 3.50, geb. M. 5.—

„Es sind Schilderungen von ungewöhnlichem Reiz, lebendig, plastisch in der Darstellung, oft durch köstlichen Humor gewürzt, wahre Kabinettstückchen der Erzählungskunst, die Carl Leidecker als seine Erlebnisse und Beobachtungen von Land und Leuten in Neu-Guinea der Öffentlichkeit übergibt.“

(Kolonie und Heimat.)

Z

Verlag G. Haberland / Leipzig

The National Bank of Greece

A History of the Financial and Economic Evolution of Greece

By **M. S. Eulamblo**

Managing Director of the National Bank of Greece

Athen 1924. 270 Seiten Gr.-8°

(Eine Geschichte der finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklung Griechenlands.)

Preis M. 10.—, gegen bar mit 40%

Zu beziehen durch

Caesar Mahler

Buch- u. Musikalienh., Wien V, Margaretenstr. 76.



Wir bitten — offerieren freibleibend — durch Herrn F. Volckmar in Leipzig, — Eilzug, — Güterzug, — direkt unter Streifband unter Portonummerung, — Postpaket, — Fortleitung, — an folgende Adresse (Faktor an um). Betrag durch Kommissionär zu erheben — Betrag folgt nach Empfang — keine, fell — bar — wiederholt vom

Leibniz Harzfürer
Muljema

Hannover, 1925 Theodor Schulze's
Buchhandlung.

Wir erbitten bei Expeditionsverhinderungen gest. Mit-
teilung direkt auf unsere Kasse

Der Blaue Harzfürer

das offizielle Wanderbuch des Harzer Verkehrsverbandes mit seinen 50 guten Wanderkarten und 130 Abbildungen sehenswerter Punkte im Harz, erscheint wie alljährlich in neuer vollständig revidierter (18.) Auflage. Die Gesamtauflage erreicht damit

110 000!

Zum ersten Male bringt der Blaue Harzfürer wieder

zuverlässige Hotelpreise,

was auf dem Einbände auffällig zum Ausdruck gebracht wird, der Führer dürfte dadurch beim großen Publikum noch begehrt werden als bisher.

Ladenpreis 1.20 ord. mit 50% Rabatt!

Bei wenigstens 100 im voraus bestellten Exemplaren drucken wir die Firma des Bestellers kostenfrei auf den Umschlag! Eine sehr wirksame Gratis-Reklame, von der viele Firmen Gebrauch machen.

Expeditionsverhinderungen bitte stets direkt auf unsere Kosten mitzuteilen.

Erbitte umgehend — Note freibleibend an — wiederholt vom:
— als gefällig — direkt unter Kreuzband — franko Post in 5-Kilopaket — Eilzug — Güterzug — Betrag sende ein — ist nachzunehmen — erbitte Preisangabe von

fest
oder
bar

100 Blaue Harzfürer my Firmenumschlag
(Text Einscheut)

Nr. bitte auf Faktur setzen.

Braunschweig, den 15/4 1925

Benno Goeritz

Wissenschaftl. Buchhandlung
und Antiquariat

Alle Bestellungen erbitten wir mit direkter Post.
Braunschweig, Ende April 1925.

G. Appelhans & Comp. (Rud. Stolle u. Gust. Roselieb).

Das 6.-10. Tausend soeben ausgegeben von

Selene Böhlau

Die
leichtsinige Eheliebste

Ein Liebeswirrwarr

Roman

In Ganzleinen M 5.-

Das Berliner Tageblatt schreibt: Die anmutigste Erzählerkunst macht Alt-Weimar, an dem unsere Herzen immer inniger hängen, in einer Reihe seiner bekanntesten Persönlichkeiten lebendig, alle überstrahlt von dem großen Licht Goethe. Die Grazie der Schilderung, der feine Humor, mit dem dieser »Liebeswirrwarr« dargestellt ist,

sind nicht zu übertreffen.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 * Einbände der Freieremplare netto
Auslieferung für die Schweiz: Schweiz. Vereinsortiment, Olten; für Osterreich: Rob. Mohr, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart und Berlin

Ⓜ

Monumentales Rembrandtwerk

Nachdem die Kriegs- und Inflationszeit die Fortsetzung der in meinem Verlage erscheinenden **Gesamtausgabe** von

Rembrandts Handzeichnungen

herausgegeben von Freise, Liliensfeld und Wichmann

für längere Zeit unterbrochen hatte, bringe ich nunmehr in 2 bis 3 Wochen den

3. Band

davon heraus. Derselbe umfaßt die in dem Staatl. Kupferstichkabinett und der Sammlung Friedrich Augusts II. in Dresden aufbewahrten Zeichnungen des großen holländischen Meisters als ausgeklebte Einzelblätter in tadellosen Reproduktionen und in der Farbe der Originale. Das Unternehmen hat sich in seinen beiden ersten Bänden einer so überaus günstigen Aufnahme bei einem kunstliebenden Publikum zu erfreuen gehabt, daß ich von dem nunmehr erscheinenden 3. Band ein Gleiches erwarten darf. Ich bitte, das Werk bei Nachfrage nach Rembrandts Handzeichnungen vorlegen zu wollen, und gebe bei Zusicherung freundlicher Verwendung Band 1 und 3 bedingt ab. Von Band 2 ist nur noch eine beschränkte Anzahl Exemplare vorhanden, und erscheint derselbe demnächst in 3. Auflage.

Preis von Band 1 (Amsterdam) brosch.	Gm. 9.—,	geb. Gm. 12.—
Band 2 (Berlin)	„ „ 27.—,	„ „ 31.50
Band 3 (Dresden)	„ „ 24.—,	„ „ 28.—

Bedingt 25% Rabatt, bar 33 1/2% Rabatt. Freie Exemplare 11/10.
Ich bitte zu verlangen.

z

Hermann Freise's Verlag in Parchim i. Mecklbg.

ZWEI WICHTIGE NEUERSCHEINUNGEN!

ZUR URAUFFÜHRUNG IM FRANKFURTER SCHAUSPIELHAUS AM 6. MAI 1925
IM RAHMEN DER FRANKFURTER KUNSTWOCHE:

OTTO ZOFF
»DIE ANDACHT ZUM KREUZE«

SCHAUSPIEL IN DREI AKTEN NACH CALDERON

Broschiert M. 2.—

Pappe M. 3.—

*

FERNER:

RUDOLF KLUTMANN
»ERBKAMPF«

EIN DRAMA

Broschiert M. 2.—

Pappe M. 3.50

DAS PROBLEM DER RASSE,
das hier frei von jeglicher Tendenz behandelt wird, steht im Mittelpunkt des Dramas.

Ⓢ

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG POTSDAM

Sobald erschienen:



Die Hermannsschlacht

Humoreske aus dem rheinischen Schulleben von Anno Dazumal
von **Hans Sinsterbusch**.

Reich illustriert, mit auffälliger Titelseite.

Ein neuer Brotartikel. — Überall leicht absehbar. — Namentlich dort stark verlangt,
wo höhere Schulen am Plage.

Dabei Massenauslage im Schaufenster ratsam!

M. 1.20. Bis 11/10 Expl. mit 33¹/₃%_o, 55/50 mit 40%_o, 110/100 mit 50%_o Rabatt.

Auslieferung durch
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ⓢ

Johann Adrio Verlag,
Frankfurt a. M.-West.



Halle a. S.

Das
erste
Urteil

...Ein solches Buch hat gefehlt
und dieses Buch ist so vorzüglich, daß wir
es unseren Mitgliedern dringend empfehlen
werden.

(gez.) Fritz Kloppe
Bundesführer des Wehrwolf

Ⓢ

Wehrhorn
Deutscher
Eichenkranz

Hermann Eichblatt Verlag / Leipzig = Gohlis

Das neue Buch von
RUDOLF G. BINDING

Soeben erschienen!

AUS DEM KRIEGE
WEG EINER WANDLUNG

Geheftet M. 5.-, in Indanthrenleinen M. 7.-
8°, 358 Seiten, Gewicht 360 g



Rudolf G. Binding steht heute in der Wertung des Publikums, der Kritik und des Buchhandels an vorderster Stelle unter den deutschen Dichtern.

Unser Verlag gebraucht sonst bei seiner Propaganda grundsätzlich keine Superlative. Aber von diesem Buche muß gesagt werden, daß es eins der wichtigsten ist, die seit 1914 erschienen sind.

RÜTTEN & LOENING
Frankfurt am Main

Das neue Buch von
RUDOLF G. BINDING

Soeben erschienen!

AUS DEM KRIEGE
WEG EINER WANDLUNG

In diesen Briefen und Tagebuchblättern aus dem Kriege steht ein wahrhafter und unbedingter Mensch in einem der dramatischsten Schicksale aller Zeiten und bekennt sich zu ihm. Weder nimmt er es in gottgefälliger Ergebenheit hin, noch lehnt er sich in redseliger Ohnmacht dagegen auf. Es wurde Schicksal, also mußte es bezwungen werden. Aber der Sieg über das Geschick wird nicht mit Waffen, sondern im innern Kampf des Menschen mit sich selbst erfochten. Wo alles zerstört wird, bleibt eigne Wandlung unzerstörbar. - Wahrhaft wie ihr Urheber sind diese Urkunden: nichts ist nachträglich geändert, gefärbt, redigiert; in ihrer Bescheidenheit sind sie eine Wohltat, in ihrer seelischen Haltung ein Wegweiser.

RÜTTEN & LOENING
Frankfurt am Main

Ein neues Beiheft
der
„Historischen Zeitschrift“

In Kürze erscheint Heft 3:

Englands Stellung
zur Deutschen Einheit
1848—1850

von

Dr. Hans Precht

192 Seiten 8°. Broschiert M. 6.—



Wie sehr die deutschen Einheitsbestrebungen mit der politischen Entwicklung in Europa verknüpft sind, ist ohne weiteres deutlich. Für die unmittelbar der Reichsgründung vorausgehenden Jahre sind diese Beziehungen in viel eingehenderem Maße dargestellt worden als für die Epoche von 1848—1850. Hier hat man sich zumeist auf die Darstellung der innerdeutschen Verhältnisse beschränkt.

Die vorliegende Arbeit sucht diese Lücke in bezug auf England auszufüllen. Neben dem gedruckten Material sind dafür diejenigen Akten des Geheimen Staatsarchives in Berlin, die über die diplomatischen Vorgänge näheren Aufschluß boten, benützt worden. Auch die österreichischen Quellen des Haus-, Hof- und Staatsarchivs in Wien konnten in vollem Maße verwertet werden.



Bezugsbedingungen der Beihefte:

Wir liefern die Beihefte vor Erscheinen (für Heft 3 : 15. Juni 1925) mit 40 Prozent, nach Erscheinen mit 33¹/₃ Prozent. Partie 11/10, auch gemischt. Bezieher der Zeitschrift erhalten die Beihefte bei Bestellung vor Erscheinen mit 25 Prozent, nach Erscheinen mit 15 Prozent Nachlaß. Dem nächsten Heft der „Historischen Zeitschrift“ liegt ein Prospekt bei mit Aufforderung, die Bestellung an die Buchhandlung zu schicken, welche die Zeitschrift liefert. Nichtbezieher der Zeitschrift zahlen den vollen Ladenpreis.



R. Oldenbourg Verlag / München u. Berlin



Der entfesselte „Mars“

Georg W. Dietrich zu München

Jetzt ins Schaufenster!

H. Schuhmacher,
Bilder-Atlas der Frühlingsblumen

40 Tafeln mit 173 naturgetreuen farbenprächtigen Abbildungen und erläuterndem Textbest
 5.— ord. geb. Einzeln mit 33 1/3 %

Ein direktes Postpalet 11/10 mit 40 Prozent ausnahmsweise auch gemischt mit
 Schuhmacher, Bilder-Atlas der Sommer- und Herbstblumen.

Was diese Blumenatlanten vor anderen besonders wertvoll macht, ist die praktische
 Anordnung der Pflanzenbilder nach den Farben ihrer Blüten
 Aushängen der ganzen Tafelreihe im Schaufenster verschafft spielend Absatz

Ⓜ

Otto Maier Verlag / Ravensburg



Zum Buchhändler-Jubiläum

Ende April erscheint:

Dr. Friedrich Oldenbourg
Buch und Bildung

Eine Aufsatzfolge

Etwa 112 Seiten. In Ganzleinen etwa Mk. 3.—

Inhalt: Politische Bildung und staatsbürgerliche Erziehung — Buch und Religion — Über
 Grenzen der Wirksamkeit des Buches — Buchhandel als Beruf — Zur Zukunft des Buches
 Die Verfasservergütung für die im ersten Jahr abgesetzten Stücke wird dem Unter-
 stützungsverein deutscher Buchhändler zufließen

Exemplare für den eigenen Gebrauch des Buchhandels zu Sonderbedingungen

Ⓜ

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung · München

DAS GESETZ DER SCHÖNHEIT

Das Buch ist eine Synthese zwischen metaphysischer und empirischer Einstellung und sucht in strenger systematischer Einheitlichkeit den totalen Umfang aller Schönheitserscheinungen zu umspannen. Es handelt sich um eine Auseinandersetzung mit den ästhetischen Theorien der großen klassischen Philosophen und zugleich um eine metaphysische Untersuchung über die menschliche Seele im allgemeinen, insbesondere aber über die Seele des Künstlers, und in Anlehnung an das konstruktive Verfahren Schellings wird eine philosophische Konstruktion des Kunstwerkes gegeben. Die ästhetischen Fragen, die sich aus der Wirksamkeit des Kunstwerkes ergeben, werden erörtert, wie etwa das Problem der ästhetischen Kunstgemeinschaft, die ästhetisch bedeutsamen Vorgänge in der Seele des Kunstbetrachters, besonders sein gedankliches und gefühlsgemäßes Verhalten, die Einfühlungstheorie, die ästhetischen Assoziationsgesetze Fechners, das Wesen des Stils, der Allegorie und Symbolik, die entscheidende Frage nach Bedeutung und Ausdeutungsfülle des Kunstwerkes, die Abgrenzung der Schönheit gegen die Sittlichkeit und vieles andere mehr. Das Buch schließt mit der Darlegung der Beziehung von Naturschönheit und Kunstschönheit auf ihren Einheitspunkt im metaphysischen Grunde und mit einer eingehenden Besprechung der verschiedenen Auffassungsweisen über das Verhältnis von Natur und Kunst. Jede vergleichende Bewertung zwischen Natur und Kunst zugunsten der einen oder der anderen wird scharf abgelehnt, während die irrtümlichen Voraussetzungen nachgewiesen werden, aus denen vielfach in der Geschichte der Ästhetik solche Bewertungen vorgenommen wurden.

OTTO REICHL VERLAG IN DARMSTADT

WALTHER SCHULZE-SOELDE
DAS GESETZ
DER SCHÖNHEIT

ÄSTHETIK ALS WISSENSCHAFT UND DIE
METHODE IHRER ERKENNTNIS / DIE NATUR-
SCHÖNHEIT / DIE KUNSTSCHÖNHEIT
NATUR UND KUNST



IN EINTAUSEND NUMERierten EXEMPLAREN GEDRUCKT
AUSSTATTUNG VON F. H. EHMCKE
IN BUCKRAM GEBUNDEN 12 MARK
AUSGABE ANFANG MAI
VOR ERSCHEINEN BESTELLT MIT 40% RABATT
BESTELLZETTEL IN DER BEILAGE



OTTO REICHL VERLAG IN DARMSTADT

Ende dieses Monats erscheint:

Erlebtes und Erstrebtes

Lebenserinnerungen

von

Generalleutnant Keim

18 Bogen gebunden. / Mit einem Bild des Verfassers. / Mark 8.—

Rechtzeitig zu seinem 80. Geburtstag (25. 4.) erscheinen die Erinnerungen des Gründers und langjährigen Führers des Flottenvereins und des Deutschen Wehrvereins. Generalleutnant Keim, eine der heifumstrittensten Militärs der Vorkriegszeit, bringt in seinem Buche wertvolle Beiträge zur politischen Zeitgeschichte auf Grund genauer persönlicher Einblicke in militärische und vor allem politische Vorgänge in bewegter Zeit. U. a. seien aus dem reichen Inhalte besonders erwähnt:

Familie / Jugend / Soldat / Kleinstaatsliches / 1866 / Neue politische und militärische Verhältnisse / 1870/71 / Großer Generalstab / Zum Reichskanzler kommandiert 1892/93 / Verbannung / Entlassung Caprivi's / Bronsart von Schellendorf / Abschied / Deutscher Flottenverein / China-Expedition / Rascherer Flottenausbau / Einmischung des Kaisers / Die erste „Krisis“ / Das Zentrum entschuldigt sich / Wahlen / Diebstahl meiner Briefe und der bayerische Kurier / Erzberger Mitwisser des Diebstahls / Rücktritt / Politische Reden / Alldeutscher Verband / Abgeordneter Stücklein schimpft / Tagespresse / Gründung des deutschen Wehrvereins / Reichsfeinde / Heeresvorlage 1913 / Voraussage des baldigen Krieges / Mißfallen / Graf Hertling / Kriegsausbruch Belgien / v. d. Golz / Moltke / von Bissing / von Falkenhäusen / Walter Bloem / Abberufung aus Belgien / Ausklang.

Aus Anlaß des 80. Geburtstages des Verfassers beschäftigt sich die große deutsche Presse eingehend mit dem Verfasser und mit seinem Buche. Bestellen Sie sofort und reichlich.

Ich liefere:

Einzel 35 v. H., 5 Stück 37½ v. H., 10 Stück 40 v. H.
Ziel vier Wochen, bei Barzahlung 5 v. H. Sondernachlaß.

Ⓜ

Ernst Letsch Verlag, Hannover, Hainhölzerstraße 23/25

WIGWAM-BÜCHER WIGWAM-BÜCHER WIGWAM-BÜCHER

Der ganz große Erfolg!

Morgen Kunstdruckbeilage!

Direkte Prospekte werden nicht versandt!

Wilhelm Goldmann Verlag Leipzig

Der Fall Bettauer darf nicht totgeschwiegen werden. Millionen deutscher Männer und Frauen halten Bettauer für einen der schlimmsten Verderber der Jugend, die er systematisch durch seine pornographischen Schriften versenke. Vorliegende Schrift

Der Fall Bettauer

Ein Musterbeispiel jüdischer Zersetzungarbeit

Von Alfred Rosenberg

Preis: M. —.70

erhebt in diesem Sinne scharfe Anklage. Sie öffnet Eltern und Erziehern die Augen darüber, in welche Gefahr sich ihre Kinder durch das Lesen solcher „Literatur“ begeben. Durch viele treffende, ja krasse Beispiele läßt die Schrift erkennen, auf wessen Seite die moralische Schuld liegt, auf der Seite Bettauers oder des Bahn-technikers Rothstod, der dem schamlosen Treiben durch sein Attentat ein Ende gesetzt hat.

Während des Schwurgerichtsprozesses von größter Absatzfähigkeit!

Die vorliegende kulturhistorisch und soziologisch notwendige Studie ist der Hauptaufsatz des zweiten Aprilheftes der Halbmonatschrift für die Judenfrage aller Länder

Der Weltkampf

Herausgeber: Alfred Rosenberg. Verlag: Deutscher Volksverlag, Dr. E. Voepfle, München. Preis: viertelj. M. 4.—, halbj. M. 7.20, jährlich M. 14.—, Einzelheft M. —.70. Rabatt: einzeln 35%, ab 10 Stück 40%.

Deutscher Volksverlag, Dr. E. Voepfle,

München, Paul Heyse-Straße 9.

Postcheckkonto: München 15673.



Soeben ist erschienen:

M. Bachner-Oskrkany

DIE STEILE STRASSE

Novellen

Geb. M. 4.50

In eigenartig psychologischer Gestaltung treten die Personen dieses packenden Buches plastisch geformt vor uns hin und zwingen zum Miterleben ihres Geschickes. Die Künstlertragödie der ersten Novelle fesselt ebenso wie die letzte, die trotz des graziösen Rokokorahmens unser modernes Empfinden ganz besonders anspricht.

Ⓜ



L.V.V.S.

Im gemeinsamen Verlage:

VDI-VERLAG  GMBH, BERLIN

und

R. OLDENBOURG, MÜNCHEN

erscheint demnächst

DIE DENKSCHRIFT

DAS DEUTSCHE MUSEUM

GESCHICHTE / AUFGABEN / ZIELE

Ⓩ

Im Auftrage des Vereines deutscher Ingenieure unter Mitwirkung
hervorragender Vertreter der Technik und Naturwissenschaften
bearbeitet von

CONRAD MATSCHOSS

372 Seiten DIN-A 4 mit 320 Abb. und 39 Bildern. Gebd. M 20.—

Dieses Werk ist die einzige offizielle Denkschrift, die anlässlich der Eröffnung des Deutschen Museums herausgegeben wird und daher als ein historisches Dokument zu bewerten ist. In ihm kommen 32 hervorragende Vertreter der Wissenschaft und Technik in bedeutungsvollen und mit reichem Bilderschmuck versehenen Aufsätzen zu Wort und vermitteln uns eine vollständige Übersicht über die Geschichte und die großen Männer des Deutschen Museums, seine Förderer, den Museumsbau und die Erziehungsaufgaben und Sammlungen des Museums. Die Denkschrift berücksichtigt eingehend das Entstehen und den heutigen Stand des Museums und zeigt die ungeheure Vieltätigkeit und überragende Bedeutung seiner wichtigsten Abteilungen. Kaum ein Gebiet der Technik und der Naturwissenschaften bleibt unberührt. Die Schrift bietet das plastische Bild eines monumentalen Kulturwerkes und zugleich eine Fülle von Belehrungen und Anregungen, die jedenfalls überall Interesse erwecken und dem Deutschen Museum begeisterte Freunde aus allen Kreisen unseres Volkes zuführen werden.

Bestellungen aus Baden, Bayern, Württemberg und Deutsch-Österreich sind an R. Oldenbourg, München, alle übrigen Bestellungen an den VDI-Verlag G. m. b. H. zu richten.



Anfang Juni erscheint:

DIE KULTUR DER ABTEI REICHENAU



ERINNERUNGSSCHRIFT ZUR ZWÖLFHUNDERTSTEN
WIEDERKEHR DES GRÜNDUNGSJAHRES
DES INSELKLOSTERS 724—1924

Herausgegeben von Professor Dr. Konrad Beyerle-München
unter Mitwirkung von 31 namhaften Gelehrten

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

VORGESCHICHTE UND KLOSTERGRÜNDUNG

Dir. Dr. W. Schmidle - Konstanz, Geologie und Vorgeschichte

Prof. Dr. K. Brandi-Göttingen, Die Gründung d. Klosters.
P. G. Jecker - Bregenz, St. Pirmins Herkunft u. Mission.
Gesandter Dr. M. Pfeiffer - Wien, Sankt Pirminius in der Tradition der Pfalz

ZUR EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTE DES KLOSTERS

Prof. Dr. K. Beyerle-München, I. Von der Gründung bis zum Ende des freiherrlichen Klosters (724—1427)

Archivrat Dr. H. Baier-Karlsruhe, II. Von der Reform des Abtes Friedrich v. Wartenberg bis zur Säkularisation (1427—1803)

LEBEN UND VERFASSUNG DER REICHSABTEI

P. M. Rothenhäusler - Coesfeld und Prof. Dr. K. Beyerle, Die Regel des h. Benedikt, das Gesetz des Inselklosters

P. A. Manser-Beuron und Prof. Dr. K. Beyerle-München, Aus dem liturgischen Leben der Reichenau

Prof. Dr. E. Göller - Freiburg i. Br., Die Reichenau als römisches Kloster

Prof. Dr. Fr. Beyerle - Basel, Die Grundherrschaft der Reichenau

Prof. Dr. K. Beyerle-München, Die Marktgründungen der Reichenauer Äbte und die Entstehung der Gemeinde Reichenau

Prof. Dr. O. Roller-Karlsruhe, Die Münzen der Reichenau

Prof. Dr. A. Schulte - Bonn, Die Reichenau und der Adel. Tatsachen und Wirkungen

Prof. Dr. A. Cartellieri - Jena, Heinrich von Klingenberg als Gubernator der Reichenau

WISSENSCHAFT UND KUNST DES KLOSTERS

Archivar Dr. M. Hartig-München, Die Klosterschule und ihre Männer

Prof. Dr. P. Lehmann-München, Die mittelaltl. Bibliothek

Prof. Dr. K. Preisendanz - Karlsruhe, Aus Bücherei und Schreibstube der Reichenau

Bibl.-Dir. Dr. Th. Längin - Karlsruhe, Altalemannische Sprachquellen aus der Reichenau

Prof. Dr. K. Künstle - Freiburg i. Br., Die Theologie der Reichenau

Professor Dr. A. Bergmann-Karlsruhe, Die Dichtung der Reichenau

Prof. Dr. H. Sierp-München, Walahfrid Strabos Gedicht über den Gartenbau

Archivdirektor Prof. Dr. J. R. Dieterich-Darmstadt, Die Geschichtsschreibung der Reichenau

Abt R. Molitor-Coesfeld, Die Musik der Reichenau

Prof. Dr. ing. O. Gruber - Karlsruhe, Die Kirchenbauten der Reichenau

Münsterpfarrer Dr. K. Gröber-Konstanz, Die Reichenauer Plastik bis zum Ausgang des Mittelalters

Prof. Dr. J. Sauer-Freiburg i. Br., Die Monumentalmalerei der Reichenau

Dr. A. Boeckler-Berlin, Die Buchmalerei der Reichenauer Künstlerschule

AUSKLANG UND GEGENWART

Prof. Dr. G. Pfeilschifter - München, Das Kloster Reichenau im 18. Jahrhundert

L. Braumann - Honsell - Reichenau, Aus Volkstum und Leben der Reichenau in der Gegenwart

Prof. Dr. K. Preisendanz-Karlsruhe, Die Reichenau in der Dichtung des 19. Jahrhunderts

Dr. J. A. Beringer - Mannheim, Die Reichenau in der bildenden Kunst der Neuzeit

Anhang: Prof. Dr. K. Beyerle - München, Das Reichenauer Verbrüderungsbuch als Quelle d. Klostergeschichte, mit 8 Tafeln

Erläuterungen zum Plan und zu den Wappentafeln
Verzeichnis d. Abbildungen m. Quellenangaben, Register.

Das Werk behandelt Geschichte, Kultur und Kunst einer der ehrwürdigsten Stätten deutschen Geisteslebens der Vergangenheit am Bodensee. Bedeutende Gelehrte geistlichen und weltlichen Standes haben sich zusammengefunden und in unermüdlicher Arbeit ihr Bestes für dieses Denkmal christlich-deutscher Kultur gegeben. So entstand ein Monumentalwerk, das über die Not der Zeit hinweg vom unverwüthlichen deutschen Geiste zeugen wird.

Ueber 1000 Seiten Gr. 2^o mit mehr als 200 Abbildungen im Text und auf ein- und mehrfarbigen Tafeln. Der Preis in zwei Ganzleinenbänden wird etwa 35 Goldmark betragen. 100 Exemplare werden in Pergament handgebunden und kosten je 150 Goldmark. Wir gewähren bei Bestellung vor Erscheinen des Werkes 20% Subskriptionsrabatt. Nach Erscheinen wird der Preis der beiden Ausgaben wesentlich erhöht.
Prospekte auf Verlangen

VERLAG DER MÜNCHNER DRUCKE, MÜNCHEN C6





In Kürze erscheint die wichtige Neuauflage:

Ernst Buschor

Griechische Vasenmalerei

Mit 163 Abbildungen

Elftes bis dreizehntes Tausend

Gebunden in Halbleinen M. 8.—, M. 5.20 no.,
in Ganzleinenband M. 10.—, M. 6.50 no.

Wenn auf anliegendem Zettel bis 5. Mai bestellt mit 40% und 11/10

Buschors „Griechische Vasenmalerei“ hat sich längst als das maßgebende Werk über dieses schöne Thema eingebürgert. Das Buch leistet allen denen gute Dienste, die sich von der antiken Kultur ein farbiges lebensvolles Bild machen wollen. Buschor arbeitet nicht nur mit feinem künstlerischen Empfinden, sondern zugleich mit wissenschaftlicher Genauigkeit. Er war viele Jahre vor dem Kriege und ist auch jetzt wieder am Deutschen Archäologischen Institut in Athen tätig, wo er also an der Quelle schöpfen kann. Die Beschäftigung mit griechischer Vasenmalerei in all ihrer heiteren Fülle ist wahrhaft beglückend.

Ⓢ Bestellzettel anbei Ⓢ

München / R. Piper & Co. / Verlag



Demnächst erscheint:

Anselm Feuerbach

Aus unbekanntem Skizzenbüchern der Jugend

Herausgegeben von Kurt Gerstenberg

Mit 39 teils mehrfarbigen Lichtdrucktafeln

Gebunden in Ganzleinen M. 36.—, 2340 no.

Wenn auf anliegendem Zettel bis 5. Mai bestellt mit 40% und 11/10

Illustrierter Prospekt in beschränkter Anzahl kostenlos

Diese Jugend-Skizzenbücher lassen uns das Werden eines grossen Künstlers von seinen ersten Anfängen an beobachten. Wir erleben eine Überraschung: Feuerbach, der „kühle Klassizist“, zeichnet als Knabe phantastische Märchen, realistische Reisebilder, intime Landschaften, reizende Tierbilder, balladeske Kompositionen. Da ist der blinde Polyphem, der dem Schiff des Odysseus die Felsen nachschleudert, da sind Blätter zum Nibelungenlied, eine Marktszene aus Freiburg, da liegt der kleine Anselm krank im Bett, da scheuen die Pferde vor einem Bauernwagen. Der Vater im Schlafrock steht als Denkmal auf einem Piedestal. Tübingen mit dem Schlossberg, der junge Akademiker mit Freunden im Atelier. Auch schon ein trunkener Silen und ein Bacchantenzug finden sich. Die Skizzenbücher reichen vom zehnten bis zum einundzwanzigsten Lebensjahr, sie umfassen also die Freiburger, die Düsseldorfer und die Münchner Zeit. Die zum Teil mehrfarbigen Blätter sind von der Kunstanstalt Ganyemed so sorgfältig faksimiliert, dass man das Original vor sich zu haben glaubt. Prof. Kurt Gerstenberg in Halle hat einen eingehenden Text dazu geschrieben, der die Jugend Feuerbachs in neuem Lichte erscheinen lässt. Feuerbach ist einer der geliebtesten deutschen Künstler, so werden auch diese Jugend-Skizzenbücher lebhafteste Teilnahme finden.

Ⓢ Bestellzettel anbei Ⓢ

München / R. Piper & Co. / Verlag

[Z]

Soeben gelangt zur Auslieferung

[Z]

Dr. O. Hauser

URGESCHICHTE

Auf Grund praktischer Ausgrabungen und Forschungen

280 Seiten, mit 342 Abbildungen, 5 Tafeln und 1 Tabelle über die diluvial-archäologischen Entwicklungskreise

(Band 11 der Sammlung Hauser)

Das Werk ist auf **bestem, holzfreiem Illustrationspapier** gedruckt und in vornehmen **Ganzleinenband** (mit Goldprägung) gebunden

Preis M. 8.— ord.

Der weltbekannte Urgeschichtsforscher gibt hier eine Darstellung der Urgeschichte, wie wir sie in besserer Gestalt noch nicht kennen. Schon das Vorwort läßt das Programm erkennen, das nur herauswachsen konnte aus einer Lebensarbeit, bei der der Autor die Materie souverän beherrscht. Das Werk ist eine Wegleitung zum Blick auf die großen Geschehnisse der Menschwerdung und zerfällt in zwei große Hauptabschnitte.

Der erste Teil führt das naturwissenschaftliche Schöpfungsbild über der Erde Bau zum Bild des Lebens und über die Menschwerdung zu den Urrassen von Rhodesia und Heidelberg in fünf glänzend geschriebenen Kapiteln. Von den ersten Anfängen des Entwicklungsgedankens gelangen wir in spannendster Form zum organischen Leben und seiner Entfaltung. Nur umfassendstes Wissen und eine geniale Beherrschung des an und für sich schwierigen Stoffgebietes vermag den Leser in einem Zug zu den großen Wundern des Daseins zu führen.

In dem vorliegenden Werk ist die Lebensarbeit des so früh dahingegangenen Führers der modernen Anthropologie, Hermaon Klaatsch, im besten Sinne weitergeführt.

Der zweite Teil bringt nun die diluvial-archäologischen Entwicklungskreise, und da schöpft Hauser wieder aus dem Vollen seiner reichen Praxis. Die vielen neuen Bodenfunde der letzten Jahre haben eine Revision der alten urgeschichtlichen Systematik notwendig gemacht, und nur ein Praktiker vom Formate Hausers war dazu in der Lage. Was bislang unklar und verworren erschien, wird durch die neue und wohl begründete Einteilung der Entwicklungskreise spielend einfach, aber tiefgründig dargestellt. Und was das Buch besonders auszeichnet, es sind keine leeren Theorien entwickelt, sondern alles, was auf den ersten Blick neu und eigenartig erscheinen möchte, wird durch Tatsachenbefunde und Bilder belegt. Die vorliegende Urgeschichte ist kein schwerer Wälzer, sondern von der ersten bis zur letzten Seite klar und faßlich. Besonders wertvoll wird dieser 11. Band aus der Sammlung O. Hauser, weil alle neuen Erscheinungen, die sicher begründet werden können, bis auf den Erscheinungstag klargestellt werden. Die Urgeschichtsforschung Deutschlands erfährt dadurch eine starke Bereicherung und eine unentbehrliche Wegleitung für jede zukünftige Forschung auf dem Gebiete der Menschwerdung und der Entwicklung frühester Kulturformen. Der Verlag hat durch die reiche Ausgestaltung dieser Urgeschichte einen Kulturwert ersten Ranges geschaffen. Der Abschluß des Buches wird durch eine aufsehenerregende, aber bis in alle Einzelheiten durchgearbeitete und mit Tatsachen belegte Tabelle vollwertig gerundet.

Jeder Geschichtsforscher, Geologe, Lehrer und Gebildete ist Interessent

*

Von der Sammlung Dr. O. Hauser erschienen bisher:

- | | |
|--------|--|
| 1. Bd. | Dr. O. Hauser: Aufstieg der menschlichen Kultur. Ein Bild zur Menschwerdung M. —.40 |
| 2. „ | Dr. O. Hauser: Urentwicklung der Menschheit, 6.—9. Tausend, 24 S., mit 9 Abb. M. —.30 |
| 3. „ | Dr. O. Hauser: Aufstieg der ältesten Kultur, 6.—9. Tausend, 24 S., mit 18 Abb. M. —.40 |
| 4. „ | Dr. O. Hauser: Gebräuche der Urzeit, 6.—9. Tausend, 20 S., mit 11 Abb. . . . M. —.35 |
| 5. „ | Dr. O. Hauser: Urwelttiere, 6.—9. Tausend, 16 S., mit 11 Abb. M. —.30 |
| 6. „ | Dr. O. Hauser: Was ist Urgeschichte? 1.—5. Tausend, 16 S. M. —.20 |
| 7. „ | Dr. O. Hauser: Dort, wo der Menschheit Wiege stand, 6.—9. Tausend, 100 S., geb. M. 1.80 |
| 8. „ | C. Arriens: Mosaik des Völkerlebens, 1.—5. Tausend, 192 S., mit 61 Abb., geb. M. 3.50 |
| 9. „ | Dr. O. Hauser: Der Mensch vor 100000 Jahren, 160 S., 96 Abb. u. 3 Kart., geb. Neubearb. 1924 M. 4.— |
| 10. „ | Dr. O. Hauser: Urzeit und Völkerkunde, 24 S., mit 11 Abb. M. —.35 |
| 12. „ | Dr. O. Hauser: Ins Paradies des Urmenschen, 5.—10. Ts., 260 S., geb., Halbl., m. 19 Bildertaf. M. 6.— |

Die Sammlung wird fortgesetzt!

Sämtliche dieser bereits in wiederholter Auflage erschienenen Schriften sind dem Entwicklungsgedanken gewidmet. In meisterhafter Weise popularisieren sie die bis jetzt sichergestellten Resultate der Forschungen nach der Herkunft und der Entwicklung des menschlichen Geschlechts.

Stellen Sie diese Schriften reihenweise aus — sie verkaufen sich von selbst!

Wir liefern mit 40° Rabatt — Partie 11/10 (auch gemischt)

Den Firmen, die sich dafür besonders verwenden wollen, liefern wir Sonderprospekt (auch mit Firmeneindruck) gratis Bestellzettel anbei!

Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei G. m. b. H., Jena

Abteilung Buchverlag, Postscheckkonto Erfurt 2922



In den nächsten Wochen erscheinen:

DAS DEUTSCHE DRAMA

In Verbindung mit Julius Bab, Albert Ludwig, Friedrich Michael, Max J. Wolff
und Rudolf Wolkan herausgegeben von Robert F. Arnold

Etwa 880 Seiten in Lexikon-Oktav / Geheftet etwa M. 20.—, in Ganzleinenband etwa M. 25.—

Mit diesem Werke liegt die erste umfassende Darstellung der nunmehr tausendjährigen Geschichte des Deutschen Dramas vor. Es ist gleich bedeutsam durch die Fülle neuer wissenschaftlicher Ergebnisse wie auch durch die lesbare geschmackvolle Art seiner Darstellung. Das Buch wird für die gelehrten Kreise unentbehrlich sein; es wendet sich aber vorzugsweise an die viel grössere Gemeinde der Literatur- und Theaterfreunde. Für diejenigen Kreise, die beruflich oder aus Liebhaberei am Theater besonderes Interesse nehmen, wird es ein Standard-Werk sein.

HEINRICH VON KLEIST

Von Dr. Friedrich Braig

Etwa 600 Seiten Oktav / Geh. etwa M. 15.—, Ganzleinenband etwa M. 18.—, Halbfranzband M. 22.—

Nur die Gewissheit, etwas ganz Ungewöhnliches auf dem Gebiete der Biographie bieten zu können, hat den Verlag bestimmt, diese neue umfassende Darstellung des Dichters zu bringen. Der Name des Verfassers wird — trotz Gundolf — in der Kleistliteratur bald an erster Stelle genannt werden. Es gibt in ihr nichts mit diesem Buche Vergleichbares an Höhe und Neuheit des Standpunktes, von dem aus Person und Werk des Dichters hier dargestellt werden. Den Philologen bietet das Werk ganz neue Quellennachweise für die Dichtungen und — um etwas Einzelnes besonders herauszuheben — die Chronologie der Novellen. Das Buch ist die Frucht einer langen und aufopferungsvollen Versenkung in Leben, Geist und Schaffen Kleists.

Ausführliche Rundschreiben über beide Hauptwerke
wurden an unsere Geschäftsfreunde bereits versandt.



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG / MÜNCHEN



Ludwig Bechstein

Ausgewählte Märchen

Mit Bildern von
Ludwig Richter

Pappband Rm 2.50
Ganzleinen Rm 3.25

Z

Georg W. Dietrich,
Hofverleger zu München

Josef Habbel,

Buch- und Kunstverlag,
Regensburg, Gutenbergstr. 17

Z Soeben erschien:

Fr. W. Weber, Dreizehn-
linden. Mit Lebensbild und
Einleitung herausgegeben von
Dr. Hermann Restler.
132 Seiten. Kart. — 60 *M.*,
geb. in Leinen (holzfr. Papier)
1.— *M.*

In Vorbereitung: Illustrierte
Geschenkausgabe mit 50 Bildern
von H. Reich. 4.— *M.*, geb.
in Leinen 6.— *M.*

Kochwichtige astrol. Neuheit!

**Horoskop, Handschrift u.
Charakter**

Von H. Frhr. von Klöckler
M. 1.50.

Neue Wege zur Vertiefung
astrol. u. graphol. Seelenkunde.

**Das Schicksal der
Frühlingsmenschen**

Von Frhr. Irene von Veldegg.
M. 1.30.

Astrol. Voraussagen für die
zwischen dem 21. März und
dem 22. Juni Geborenen in den
Jahren 1925—1928.

**Das Schicksal der
Sommermenschen**

Von Frhr. Irene von Veldegg.
M. 1.30.

Astrol. Voraussagen für die
zwischen dem 22. Juni und dem
21. September Geborenen in den
Jahren 1925—1928.

(Das Schicksal d. Herbst- u. Winter-
menschen erscheint demnächst.)

Sterne und Mensch

Astrol. Monatsschrift.
Halbjährl. M. 1.50.

Buchhändler Rabatt 40% u. 11/10.
Astra-Verlag,

G. v. d. Hagen & Co.,
Dresden-A.1, Terrassenufer 30

Auslieferung nur durch
Carl Fr. Fletscher, Leipzig.

Z

Partiepreisänderung

Deutsches Gut

Ladenpreis *M.* 0.35 ord.

Partiepreise für Schulen:

1—49 Exemplare à *M.* 0.32

50—99 " à *M.* 0.30

100 u. mehr " à *M.* 0.28

Partiepreise für Buchhändler:

1—49 Exemplare à *M.* 0.26

50—99 " à *M.* 0.24

100 u. mehr " à *M.* 0.22

Fredebeul & Roenen, Verlag, Essen.

Neue Preise!

Unsere

„Charakterbilder der neuen Kunst“

Bd. II: A. v. Scheltema: Joseph Weiß

Bd. III: H. Franck: Eberhard Viegner

Bd. IV: A. Hoff: Thorn Prikker und
die neue monumentale Glasmalerei

Bd. V: J. Reichelt: Joseph Hegenbarth

berechnen wir von heute an mit

M. 5.—/3.25 netto bar

(vorher M. 4.—/2.65)

In Kürze erscheinen:

Bd. I: J. Cremers: Johannes Greferath.

Bd. VI: Meißner: Wilhelm Kreis.
Monumentale Baukunst.

23. April 1925.

G. D. Baedeker, Verlag

Essen

Angebotene Bücher.

Otto Thurm, Dresden-A. 1,

liefert in sehr gut erhalt., garant.

vollständ. Exemplaren:

Technische Zeitschriften.

Zeitschr. d. Vereins dtsch. Ingenieure.

Ungeb. 1870—1909 à 4.—, 1910

—13 à 6.—, 1914, 15 à 10.—,

1916—18 à 20.—, 1919—1922

à 7.—, 1923 à 25.—, 1924 à 20.—;

Elektrotechn. Zeitschrift (E. T. Z.)

1881—1913

à 5.—, 1914—1916 à 9.—, 1917/

19 à 20.—, 1920—23 à 12.—,

1924 à 15.—.

Stahl und Eisen. Ungeb. 1888—

1905, 1907—09,

1911, 13—18, 21 à 12.—, 1906,

1910, 12, 19, 20, 22—24 à 20.—;

Gebd. Jahrg. aller 4 Zeitschr.,

sow. auf Lager, pro Einband

wenn Origbd. je 2.50, w. Privat-

band je 2 *M.* mehr, einz. Nrn.

aller Jahrg. à 80 *¢* bis 3 *M.*

Lueger, Lexikon. 1. Aufl. 7 Bde.

— do. 2. Aufl. 10 Bde. 100.— *M.*

Werkstattstechnik. 1907—24 je

nach Selten-

heit 8.— bis 20.— *M.*

Bitte aufbewahren! Stets

grosses Lager!

P. Dienemann Nachf., Dresden:

Encyclopaedia Britannica. Letzte

9. A. 25 Orig.-Hfz.-Bde. Tadel-

los. Mk. 250.—.

Sonderangebot!

Kukkuk's Buchhandlg.,

Berlin-Schöneberg:

Amerika in Bildern u. Text.

Ganzln. 18.— 8.10 *M.*

Czernia, Im Weltkrieg.

438 S. Hblbn. 0.60 *M.*

Dürers sämtl. Kupferstiche

in Grösse der Originale

in Lichtdruck wiederge-

geben (Leitschuh). Hldr.

80.— 19.50 *M.*

Filchner, Zum sechsten Erd-

teil. Halbln. 20.—

5.50 *M.*

Freytag, Die verlor. Hand-

schrift. 2 Bde. Mit 40

Orig.-Lithogr. (Knaur.)

8.25 *M.*

Glaser, Graphik der Neu-

zeit. Ganzln. 30.—

15.— *M.*

Haeckel, Gemeinverständ-

liche Werke. Gesamt-

ausgabe in 6 Bänden.

Halbln. 45.— 18.— *M.*

Krankheiten u. Ehe v. Prof.

Dr. Senator - Kaminer.

Halbln. 21.— 4.75 *M.*

Kunst des Ostens. Halbln.

pro Bd. 14.— 7.— *M.*

Paracelsus. Vorzugsaus-

gabe. Ganzpergament.

(Nur 315 Exemplare

gedruckt.) 90.—

25.— *M.*

Tarzan. Band 3 u. 4. Halb-

leinen je 2.40 *M.*

Universum, D. neue. 45. Jg.

(1925). 3.75 *M.*

Wilhelm II., Briefe an

den Zaren 1894—1914.

466 Seiten. Halbleinen

— 60 *M.*

12. Sonder-Angebot

Ilse Leutz

„Schloss Ohnesorge“

Ein Sanssouci-Roman. Gr.-8^o.

400 Seiten, auf holzfr. Papier.

Mit 16 Vollbildern i. Kupfertief-

druck. 25. Tausend.

6.— ord. mit 45%_o

Ganzleinenband *M.* 3.30

„Volk ohne Land“

Ein historischer Roman. Gr.-8^o.

340 S. Mit 8 Vollbildern in

Offsetdruck. 2. Aufl. 1924.

5.— ord. mit 50%_o

Hblbnbd. mit buntem Schutz-

umschlag *M.* 2.50

Staffelrabatt:

ab 25 Exemplare à 2.25

" 50 " à 2.10

" 100 " à 1.80

„Prinzessin von Thule“

Ein histor. Stuart-Roman. Gr.-8^o.

343 S. M. 8 Vollbild. i. Offsetdruck.

5.— ord. mit 50%_o

Hblbnbd. mit buntem Schutz-

umschlag *M.* 2.50

Staffelrabatt:

ab 25 Exemplare à 2.25

" 50 " à 2.10

" 100 " à 1.80

Bitte verlangen Sie kostenlos
unsere neue Grosso-Liste.

Konditionen:

Bei Vorauszahlung oder
Nachnahme

mit 5% Skonto

auf unsere Barpreise. / In

Rechn. m. 4 Wochen Ziel. /

8 Wochen-Akzept bei Beträgen

über 100.— Goldmark.

Ackermann'sche Buchhandlung

Gross-Antiquariat

Berlin-Südende

Postscheck-Kto. 111 249

Erfüllungsort

Berlin

Mitte.

Fr. Seybold's Sort.-Bh., Ansbach:
Hann, Lehrb. d. Meteorologie.
(1906.) Geb.
Lampert, Grossschmetterlinge u.
Raupen Mitteleuropas. Leinen.
(Tadellos)
Oken, allgem. Naturgesch. Kplt.
m. Bilderband.

Schwarzenberg & Schumann
Leipzig.

Hessling, E., Renaiss.-
Möbel aus der Samm-
lung des Musée de Cluny.
3. Auflage. Mit 72 Licht-
drucktafeln. Fol. Leipzig
(1923). In Halbleinen-
mappe. (60.—) 15.—

Hessling, E., D. Louis XV.-
Möbel d. Louvre. 3. Aufl.
Mit 28 Lichtdrucktafeln.
Fol. Leipzig 1923. In
Halbleinenmappe (28.—)
9.—

Hessling, E., Empire-
möbel. Meisterwerke
französisch. Kunsttisch-
lerei a. d. Zeit Napoleons I.
3. Aufl. Mit 60 Licht-
drucktafeln. Fol. Leipzig
1923. In Halbleinen-
mappe. (60.—) 15.—

Hessling, E., Louis XV.
Möbel des Musée des
Arts décoratifs in Paris.
3. Aufl. Mit 36 Licht-
drucktafeln. Fol. Leipzig
1923. In Halbleinen-
mappe. (36.—) 12.—

Hessling, E., u. Wald,
Die Louis XVI.-Möbel
des Louvre. Gesamt-
ansichten, Details usw.
3. Aufl. Mit 36 Licht-
drucktafeln. Fol. Leipzig
1923. In Halbleinen-
mappe. (40.—) 12.—

Hessling, E., u. Wald,
Die Louis XIV.-Möbel
des Louvre u. des Musée
des Arts décoratifs. 3. A.
Mit 40 Lichtdrucktafeln.
Fol. Leipzig (1923).
In Halbleinenmappe.
(40.—) 12.—

Hinrichs' Halbj.-Kataloge. I. u.
II. Teil von 1851—1914. Geb.
Gut erhalt., preiswert zu ver-
kaufen. Gebote u. H. Nr. 1353
an d. Gesch.-St. des B.-V.

Leonh. Wenzel, Partenkirchen:
Atlas d. Alpenflora, hrsg. v. Al-
penverein.

Hochtourist. 1 u. 2.

Geolog. Karte d. östlichen Alpen-
länder. 1: 576 000.

Erschliessung der Ostalpen.

Blaas, geolog. Karte v. Tirol u.
Vorarlberg.

Gebote direkt erbeten.

Achtung!

Achtung!

Ausnahme-

Angebot

Nr. 29

Für alle
**Grossisten, Bahn-
hofs-Buchhandlgn.
und Warenhäuser**
bletet sich
eine beispiellose
Absatzmöglichkeit.

Das Buch
für die Reisezeit!

Eine Serie
hochinteressanter,
spannender
Kriminalromane,

enthaltend
11 fesselnde Titel



Theo v. Blankensee

Späte Rache (95 Seiten)

Das wandernde Bild (93 S.)

Die Mörderin (93 Seiten)

Der Zauber von Monte-
Carlo (76 Seiten)

Das rote Entsetzen
(78 Seiten)

Der gestohlene Erbe
(79 Seiten)

Franz Lothringer
Die Büsserin (79 Seiten)

Alfred Sassen
Das
Ende der Schauspielerin
(96 Seiten)

A. Schlosshenner
Das einsame Haus
(79 Seiten)

Heinrich Tladen
Die Flucht nach China
(79 Seiten)

Marie Walter
Wenn Frauen lieben
(74 Seiten)

Jeder Bd. ist mit einem
farbigen, äusserst zug-
kräftigen Titelbild ver-
sehen

100 Exempl. gemischt
no. à Rm. —.15

500 Exempl. gemischt
no. à Rm. —.13

1000 Expl. gemischt
no. à Rm. —.12

5000 Expl. gemischt
no. à Rm. —.10

Versand, soweit Vorrat,
nur ab Berliner Lager.
1 Rm. = 10/12 Dollar.

Insofern bei Auftrags-
erteilung Barzahlung er-
folgt, vergüten wir
3% Kassa-Skonto.

Karl Voegels Verlag

G. m. b. H.

Abtlg. Grossantiquariat
Berlin O 27/29, Blumen-
strasse 75.

Ignaz Schweitzer
München NO. 6:
Inselalmanach 1913 u.
1923. Orig.-Umschl.
Verlagsneu. à —.75
Partie 7/6, auch ge-
mischt.

Karl Rauch in Dessau:
18 Hauptmann, G., Ausblicke.
Halblein.
15 Franck, Harry, ohne Geld um
die Welt. Leinen.
12 Stegemann, Kampf um den
Rhein. Leinen.
6 Pinder, Plastik des 15. Jh. Ln.
Nachnahme oder bar.

Achtung!
Grossisten!

1000 Exemplare J. Leutz,
Der Erde Paradies und
Hölle. Brosch. Mit bunt.
Titelbild. 189 Seiten.

netto à M —.10

3000 Expl. do. gebunden

netto à M —.15

3000 Expre. Blankensee,

Das Mannweib. Kriminal-

roman. 155 Seiten stark.

Geb. netto à M —.25

3000 Expre. Blankensee,

Das Rätsel der Hasen-

pfote. Kriminalroman.

155 Seiten stark. Geb.

netto à M —.25

3000 Exple. Oelmann,

Dr. Lenks Ende. Kri-

minalroman. 190 Seiten

stark. Geb.

netto à M —.25

3000 Expre. Ladenburg,

Der Fluch auf Rainham

Castle. Kriminalroman.

239 Seiten stark. Geb.

netto à M —.35

Grossantiquariat

„Buch u. Kunst“

Berlin N. 24,

Friedrichstrasse 131d.

Rudolf Dreist in Dortmund:
Hofmeisters Handbuch d. musik.
Literatur. Bd. 6—15.
Challiers Liederkatalog u. andere
Musik-Kataloge.

C. Haacke in Nordhausen:
Shakespeare, dram. Werke, über-
setzt v. E. Ortlopp. 8 Bde. u.
4 Nachtr. 1838. Rieger & Co.,
Stuttg. Mit Stichen v. P. C.
Geissler in Pobeda. In kl. 8°-
Format in Halbleder.

V. D. I-Verlag m. b. H., Abtlg. Sortiment in Berlin SW 19: Hanstadt, Markscheidkunst. M. 26 Kupfern. 1835.
Jugel, Begriff von dem ganzen Bergbau-Schmelz-Wesen. 1744.
Kästner, Anmerkungen über die Markscheidkunst. 1775.
Sachs, Kupfersammlg. z. d. Lehrbuch d. angew. Mathem. 1835.
Morand, die Kunst auf Steinkohlen zu bauen. 1772. Erster Tl.
Cramers, Anfangsgründe d. Probierkunst. 1746.
Schlüter, gründl. Unterricht von Hütten-Werken. Mit Kupfer- tafeln. 1738.
Von dem Bau auf Steinkohlen. 1768. 223 S.
Bericht v. Bergbau, Freiberg. 1769. 312 S.
Scheidt, von d. unterirdischen Bau b. Bergwerken. 1768.
Eerler, Versuch einer Anltg. z. Strecken- u. Schachtmauerung. 89 S. 1769.
Dinglers polyt. Journal. Bd. 123 —142, 159—198.
Journal of Iron and Steel. 1891—1907.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Buddenbrook Buchh. in Lübeck:
*Foerster, Wolfg., Graf Schlieffen u. der Weltkrieg.
*Luther, Martin, ausgew. Schriften. Bd. 4—6. Hfz. Rücken m. reich. Goldverzierg. Gg. Müller.
*Nietzsche, Zarathustra. (Ges. Werke Bd. 7. Broschiert.)
*Inselalmanach Nr. 1 (1900).

The International News Company in Leipzig:

Keiter, die Kunst Bücher zu les. 2 Neuere antiqu. Kataloge über ältere medicin. Werke.

Arnolds unparteiische Kirchen- u. Ketzerhistorie. Epoche 1699.

Sobotta, Atlas d. deskript. Anatomie. Neueste Aufl. 3 Bde. Geb. Tadellos.

Sutor, Josef, Stunden d. Andacht. Geb. (Steinbrenner, Winterbg.)

N. Posthumus im Haag:

Talvj, Serben. I u. II. (Leipzig 1853.)

Entwicklung d. Seeromans. Leipzig 1901.

Süd-Afrika, alte Ansichten.

Alte Zahnheilkunde in Wort u. Bild.

Alte Atlanten.

J. Greven, Buchhdlg. in Crefeld:

*Seidel, gesammelte Werke. Grün Lein. — Leberecht Hühnchen als Grossvater.

*— Reinhard Flemmings Abenteuer. Bd. II/III.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Archiv f. Tierheilk. 38 u. ff.
Schweiz. Archiv f. Tierheilkunde. 1920—24.

Migula, System d. Bakterien. Berliner tierärztl. Wochenschrift. 1—18.

Dtsche tierärztl. Wochenschrift. Jg. 19 u. f.

Ztschr. f. Veterinärkde. 1913/14, 1920—24.

Zentralbl. f. Tuberkuloseforschg. Jg. 1—14.

Fuchs, math. Werke. 3 Bde. Hesse-Doflein, Tierb. u. Tierleb.

Bachofen, Mutterrecht. Landmann, Gewerbeordnung I.

Marshall, Volkswirtschaftslehre. Sozialist. Monatshefte. Kplt. u. e.

Schriften d. Ver. f. Sozialpolitik. 1—58, 60, 139 IV, 102.

Verwaltungsarchiv. Kplt. u. e. Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.

Carus, Paris u. d. Rheingegend. — Reise dch. Dtschl., Italien.

Kelch, liefländ. Historie. Loliée, Eugenie v. Frankreich.

— Frauen d. 2. Kaiserreichs. — Gräfin v. Castiglione.

Nitzsch, Gesch. d. dtshn. Volkes. Sichel, Monumenta graphica.

Denifle, Univ. d. M.-A. Jahrb. f. Philos. u. spek. Theologie. Kplt. u. e.

Leibniz, philos. Schr., v. Gerhardt. Lotze, Logik. (Philos. Bibl.)

Mendelssohn, Schriften. 8 Bde. Mill, Werke. 12 Bde.

Monumenta German. paed. Kplt. Siebeck, Gesch. d. Psychologie.

Phil. Stud., v. Wundt. Bd. 6-13. Archiv f. Religionswissenschaft.

Kplt. u. e. Hummelauer, Comm. in Vetus Test.: Deuteronom. Josua. Job.

Parahipomena, Acta apostol. Religion in Gesch. u. Gegenwart.

v. Schiele u. Zscharnack. Riling, in d. Nachf. Jesu. Pred.

Schröder, Nova script. Veteris Test. janua.

F. H. Hueg in Northeim:

Gefl. Angeb. erbitte direkt.

*Hesse-Wartegg, die Wunder der Welt. 2 Bde. Geb.

*Kümmel, A., Karte d. Materialien zur Topographie d. alten Jerusalem m. Begleittext. Halle 1906.

Geibel & Hohl in Göttingen:

*Niedersachsen: Geschichte und Landeskunde. Alle Angebote haben bei mäss. Preisen Erfolg.

*Niedersächsische Städte u. ihre Geschichte. Alles.

*Niedersachsen, bes. Göttingen, Ansichten, Porträts etc.

Ferd. Theissings Ant., Münster i/W.:

1 Gewerbe-Archiv f. d. Dt. Reich. Bd. 9—21.

Hermann Tietz in Berlin SW 19:
Balzac, menschl. Komödie. 16 Bde. Numerierte Vorzugs-Ausg. Insel-Verlag.

Kants Wke. Num. Ausg. in Ganzleder. (Cassirer.)

Schopenhauer, Wke. Num. Ausg. in Ganzleder. (Piper.)

Ed. Berger's Buchh. in Guben: Stifter, Studien. (Heckenast.)

Richard Kaufmann in Stuttgart: Verkehre nur direkt.

*Vischer, Nicht I a.

*Universum. Bd. 43. 44. (Keine Phantasiepreise!)

*Buck, oberdt. Flurnamenbuch.

*Klages, Prinz. d. Charakterolog.

*Ortslexik.: Meyer od. Neumann.

*Streck, Wasserbau.

*Engel, geol. Wegweis. v. Württ.

*Ullmann, Spritzguss.

*Ortsverzeichnis. v. Württemberg.

*Askenasy, Elektrothermie.

*Gerok, Erklär. d. Vaterunsers.

*Schmidt, pharm. Chem. II 1. 6. A.

*Schoute, mehrdimens. Geom. I. Bd.

*Stuttg. Kunst.

*Buwinghausen, Tagebuch.

*Dillmann, Schulstr. v. Klingen.

*Esselborn, Masch.-Bau. Bd. I ap.

*Goethes Werke. Illustr. Prachtausg. (Dtsche. Verl.-Anst.)

*Lueger, Wasserversorg. d. Städte. 2 Bde.

*Seytter, unser Stuttgart.

Moritz Perles in Wien I:

*Adler, Jane W. Carlyle.

*Nordau, Entartung.

*Schindler, Beethoven. (Neudr. 1909.)

*Reclam 1911/15. Nur 9. Aufl.

Oscar Hengstenberg in Bochum: Sachs-Villatte. Gr. Ausg. 4. Bd. Franz.

Kemink & Zoon's Boekhandel (C. H. E. Breijer) in Utrecht: Stahl, Parteien in Staat u. Kirche.

W. Erbe's Bh., Spremberg, N.-L.: *Gurlitt, d. Baukst. Frankreichs. Gut erhalten. Angebote direkt.

Gg. E. Friederici in Leipzig: Bibel. (Gg. Müller.)

Bibelübers. von Mendelssohn.

Claudius, Asmus. 8 Bde. 1774—1812.

Eisler, Wörterb. d. philos. Begr. Goethe, Faust. 1790.

Hörbigers Glacialkosmogonie. Karpeles, Heine.

Klass. a. d. Verlag Schraembl. Wien.

Klass. d. Altertums. (Gg. Müller.) Lassalle, Werke.

Richtofen, China.

Winckelmann, Kunst des Altert.

Hans Lommer in Gotha:

Zobten (Schles.). Alles.

*Meissner, Sciograph. cosmica. (Schatzkästlein.)

R. Jaschke, 26 High St., in London W. C. 2:

Bérard, les Phéniciens et l'Odysse.

Collignon, Sculpture grecque.

Schlumberger, l'Épopée byzant.

Faulmann, Gesch. d. Schrift.

Grimm's Wörterbuch. Bd. 9, 10, 11, 13.

Konrad v. W., gold. Schmiede. 1840.

Ploss, das Weib.

Siberus, de illustr. Alemannis.

Vespasiano da Bisticci, Vite, p. da Frati. 1892. 3 vol.

Ztschr. f. Histor. Waffenkunde. Bd. II, Heft 2—4.

Zukunft d. dtshn. Buchhandels. 1917. 45 Seiten.

Valuta und der dtshn. Buchhandel. 1919. 14 Seiten.

J. G. Schmitz'sche Buch- und Kunsthandl. in Köln:

*Bau- u. Kunstdenkm. d. Reg. bz. Wiesbaden. Bd. II.

*Pfuhl, die Juteindustrie. Geb.

*Nitobé, Bushido, d. Seele Japans.

Theodor Schulze in Hannover: *Merian, Ansicht von Celle. Angebote direkt erbeten.

Troemer's Univers.-Buchhandl. in Freiburg i. Br.:

Bode, Ausdrucksgymnastik. Billberger, Schiller. 2 Bde.

Mann, Th., Zauberberg. Olfers, Jungfer Balsamines Wundergart.

Hesdörffer, Zimmergärtnerei.

Hager, Hdb. d. pharmaz. Praxis. Buchheister, Drogisten-Praxis. Bd. II.

H. Bassler Nachf. Fr. Siedt in Kamenz:

Berg, Einf. i. d. Beschäft. m. d. Geologie.

Haeckel, Kunstform. Ap. u. kplt. Coburgika. Alles.

Helbing & Lichtenhahn in Basel: *Calvin, Institutio. Alte lat. od. deutsche Ausg. v. Müller.

*Fueter, Weltgeschichte.

*Hänel, deutsches Staatsrecht.

*Gunkel, Schöpfung u. Chaos.

*Hausrath-Taylor, alle Romane. *— Richard Rothe.

*Kalmückisch u. mongol. Texte, Grammatiken u. Wörterbüch. Auch in russisch.

*Lemberger, Meisterminiaturen.

*Ludwig Salvator, Balearen.

*Madaus, Jahrb. üb. Frühdiagnos.

*Marx, Beethoven.

*Nestroy, schlimme Buben.

*Rotteck, Weltgeschichte.

*Schlegel, Augendiagnose.

*Schlözer, Katharina II.

*Schnabel, Augendiagnose.

*Stauer, Homöopathie.

*Das Werk. Bd. I u. ff.

Schletter'sche Bh., Breslau I: Gomperz, griech. Denker.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Bacheville, Voyages. 1822.
 Berghaus, Wegw. d. Landkartkde.
 Bongars, Gesta Dei. 1611.
 Coulter, Adventur. of South Amer.
 Delbrück, Gr. d. Sprachforsch.
 Eberstadt, Städtebau u. Wohnungswesen.
 Ehmecke, Ziele d. Schriftunterr.
 Gregorovius, Lucr. Borgia.
 Grosse, Form d. Fam. u. Wirtsch.
 Hager, geogr. Büchersaal.
 Hauber, Zusätze u. Verbess. 1727.
 Hippokrates ed. Ilberg.
 Jeidels, Verh. d. dtchn. Grossbank.
 Isidor, ed. Hentsch.
 Kern, Glossen in lex Salica.
 Koerting, Gesch. d. frz. Rom. 17. Jahrh.
 Craven, Voyage.
 Lalwel, kl. Schr. geogr. Inh.
 Leopardi, Dtsch. v. Heyse.
 Lutz, Kartogr. v. Bayern.
 Maurocordatus, Liber de officiis. 1722.
 Meyer, dopp. Buchführung.
 Moeller, Liber climatum.
 Monum. Germ. paed.
 Pauly-Wissowa, Realezykl.
 Lazius, Kart. d. österr. Lande.
 Philopovich, pol. Ökonomie.
 Photius, Rec. Bekker.
 Plutarch, Biograph. (Kaltwasser.)
 Poetae lat. min., rec. Baehrens.
 Prion, Wechseldiskontgeschäft.
 Purtscheller, Fels u. Firn.
 Meyer, Gesch. d. Altert.
 Sombart, mod. Kapitalism.
 Sohm, fränk. Reichsverfass.
 Solger, philos. Gespräche.
 Spencer, Syst. d. synth. Philos.
 Südsee, Sprache, Geschichte.
 West, sparsam. Arbeiten.
 Steffen, Grundl. d. Soziologie.
 Steindorff, kopt. Grammatik.
 Steuart, Unters. d. Volkswirtsch.
 Strousberg u. s. Wirken (selbst).
 Suchier, Gesch. d. franz. Lit.
 Suidas, Lexicon. Rec. Bekker.
 Linné, Genera plantarum. Ed. 1, 2, 4, 8. u. 1780.
 Streichgarnspinnerei. Alles.
 Masselon-Bonwitt, Celluloid.
 Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. A.
 Ideler, astronom. Untersuch. d. Alten.
 Basedow, Philalethie. 1764.
 Boileau, Gesch. d. Aberglaubens.
 Bousset, Kyrios Christos. 2. Aufl.
 Bundschuh, Lexikon v. Franken.
 Bürger, F. A. Ebert. 1910.
 Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst.
 Goethe in d. Zeugnissen d. Mitlebenden. 1823.
 Geheimnisse v. Berlin. Kplt. od. einzeln.
 Germanicus, Bekenntnisse eines Jesuitenpaters.
 Grupp, Kulturgesch. d. Mittelalters. Bd. 1—3.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
 ferner:
 Hagen, deutsche Zeichner.
 Hartmann, Geschlechtshandbuch.
 Helmolt, Weltgeschichte.
 Höbel, Chronik d. Stadt Cönnern.
 Kalender, Historisch-genealogischer, von 1796.
 Katalog d. Landkarten im Hauptkonservatorium d. Armee.
 Koppmann, niederdtchs. Leseb. Lebensgeschichte Peter Anichs.
 Leidinger, Meisterwerke d. Buchmalerei.
 Linnäus, Universallexikon. 4 Bde.
 Lucanus, Restauration v. Ölgemälden.
 Luther, Werke. Hrsg. v. Plochmann u. Irmischer.
 Moll, Grübungen.
 Müller-Beischlag, Nördlinger Geschlechter.
 Sarre, seldschuckische Klein-kunst.
 Schicksal u. Abenteuer. Bd. III. Schützenwesen. Alles.
 Seeliger, schlesische Historien. 3. Reihe.
 Smidt, Hamburger Bilder.
 Sommerlad, wirtschaftl. Tätigkeit d. Kirche in Deutschland.
 Steinthal, Ursprung d. Sprache.
 Sturz, Erinnerungen a. d. Leben.
 Tarrasch, 300 Schachpartien.
 Thöne, Collationis doctrinas pontificiorum.
 — de nomine Westphaliae.
 Tirol, Salzburg u. Oberbayern. 325 Photos. 4. Aufl.
 Verzeichnis d. verbotenen Bücher u. Zeitschriften.
 Voulliéme, Inkunabeln.
 Weber, sämtl. Schriften. 1908. (Wegener), Raritäten.
 Augustinus, Opera. Ed. Migne.
 Beck, Stadt Neuwied. 1828.
 Bode, Bronzestat. d. Renaiss.
 Brüggemann, Pommern. I.
 Burmann-Becker, Geschlecht Burmann.
 Carus, Landschaftsmalerei. 2. A.
 Elzow, pommersch. Adelspiegel.
 Fehrentheil u. Gruppenberg, Ahnentafeln d. dtchn. Adels.
 Gauhen, Adels-Lexikon. 1719.
 Hasselbalch u. Kosegarten, Cod. Pommeran. diplomat.
 Heinter, Nachr. üb. G. C. Beireis.
 Helmolt, Weltgeschichte. 2. Aufl.
 Herbst, M. Claudius. Wandsb. B. 1878.
 Hingst, Chronik v. Döbeln. 1872.
 Holzschnitte über Alt-Hamburg.
 Ivanovics, Handschrift.
 Micraelius, Antiquitates Pommeraniae. Bd. IV.
 Mörbitz, Chron. Doebelensia. 1727.
 Neuwied. Alles.
 Neinhaus, Flora v. Neuwied.
 Paasch, Kiel-Flaggenknopf. 3. A.
 Schiller-Lübben, Wörterbuch.
 Spamer, Konvers.-Lex. 1874.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
 ferner:
 Steinbach, Schalk, Humor. Kal. 1880.
 Univers.-Lex. d. Wissensch. u. Künste.
 Zedlitz-Neukirch, neues preuss. Adels-Lexicon.
 Zirngiebl, F. H. Jacobi. Wien 1867.
Bernh. Liebisch in Leipzig:
 Ahlfeld, Katechismuspred. III. Theol. Arb. d. Predigerver. 19.
 Bethge, Hohelied d. Glaubens.
 Kaufmann, unser Kirchenjahr.
 Lütkens, Katechismuspred.
 Molinos, geistige Führer.
 Staab, Gottesbeweise. 1910.
 Stud. z. Philos. u. Relig. 4—6.
 Cotlarciuc, Probl. d. Seelensubst.
 Diltthey, Möglichk. e. Pädagogik.
 Eberhard, synonym. Handwrtb.
 Gartenlaube ca. 1890—1905.
 Herrigel, Volksbildg. u. Volksbibl.
 Kettner, Lessings Dramen.
 Lipps, Bewusstsein u. Gegenst.
 Sawicki, Probl. d. Persönlichkeit.
 Woltmann, Germanen i. Frankr. Archiv f. zivilist. Praxis. 42.
 Brunner, dt. Rechtsgesch. Bd. 2.
 Friedr. d. Gr., Briefe. (Hobbing.)
 Grimm, Weistümer. 7 Bde.
 Journal f. Landw. 1—11. 17. 25. 31. 46.
 Encykl. d. math. Wiss. II, 1. H. 9.
 Ergebn. d. Physiol. 1, II. 13.
 Berl. klin. Wochenschr. 44.
Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
 *Presber, das gold. Lachen. Neu.
 *Nernst, theoret. Chemie.
 *Fitzgerald, Carborundum.
 *Gleichen, Lehrb. d. geometr. Optik.
Max Ziegert in Frankfurt a. M.:
 *Alte Kräuterbücher.
 *Krefeld — Würzburg — Kreuznach — Kriebstein — Beilstein (Mosel) — Wertheim — Aschaffenburg — Cleve — Altona. Alles (Werke, Ansichten, Urkunden).
 *Kress v. Kressenstein. Alles.
 *Porträts Leipziger Universitätsprofessoren.
 *Orig.-Radiern. v. B. Mannfeld.
 *Luther-Bibel. Wittenberg 1534.
 *Daguerreotypie. Alles.
 *Linck, Monographie d. v. Dietrich rad., gest. . . . Vorstellgn.
 *Angebote deutscher Städteansichten stets erwünscht.
Justus Naumann in Dresden-A.:
 *Burnand, Gleichnisse Jesu.
 *Stange, Waldemar Bonsels.
J. A. Stargardt in Berlin W. 35:
 Verkehre nur direkt.
 *Hupp, Städtewappen. I.
 *Leist, Urkundenlehre.
 *Regimentsgeschichten.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Palaeontografica. 24 u. ff. u. alle Suppl.
 *La Pediatría 19—25.
 *Revue arch. 1860, 62, 63 II, 69, 71, 1875, 96, 1918 II, 19 I.
 *Revue des questions hist. 53, 54, 59—62, 64, 66—96.
 *Revue hist. 63 I, 59.
 *Revue mycol. 1—28.
 *Sammelbde. d. Intern. Musikges. 1—13, 16 u. ff.
 *Schaubühne. Kplt.
 *Skand. Aktuarie Tidskrift. Kplt.
 *Skand. Arch. f. Physiol. 1—45.
 *Theater- u. Kunstspiegel. Kplt.
 *Westdtische. Zeitschr. f. Gesch. 11, 26 u. ff.
 *Wien. klin. Wochenschr. 1—13.
 *Wien. med. Wochenschr. 1—61.
 *Wien. Stud. 3, 4, 6, 7, 29—31, 33—38, 42 u. ff.
 *Wochenschr. f. klass. Philol. 22, 27.
 *Ztschr. f. d. ges. Neurol. . . 1—29, 53—85.
 — f. Hypnotism. 1903—14.
 — f. Instrumentenkunde. 29.
 — f. Kinderforschg. 1—15.
 — f. Musikwiss. 1, 6 u. ff.
 — f. päd. Psychol. 10.
 — f. physik. Chem. 80, H. 6.
Ludwig Saeng in Darmstadt:
 *Harnack, O., Humboldt.
 *Wundt, Hinauf!
 *Formularbuch d. freiwill. Gerichtsbarkeit, v. Goldmann usw.
 *Zwick, Ziegelfabrikation.
Konstanzer Bücherstube in Konstanz:
 *Rohde, Psyche.
Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.:
 *Staub, Komm. z. H.G.B. Geb.
Hermann Sack, Zweigst. Breslau:
 Jäger, Konkursordnung. 2 Bde.
 Anschütz, Kommentar zur preuss. Verfassung.
 Johow, Jahrbuch. Bd. 50, 52, 53 u. Reg.-Bd. 41—50.
 Entschdgn. d. Reichsger. i. Zivils. Bd. 91—108 m. Reg.-Bdn. 21—30, 31—40, 51—60, 81—90.
Dr. Fleisch, Prag, Soukenická 5:
 Mauthner, Beiträge z. Kritik d. Sprache. 3. Aufl.
 — Wörterb. d. Philos. 3 Bde. Neueste Aufl.
 Corp. inscript. indic. III. Mit Taf. (Engl.)
 Gardner, P., Cat. of coins British Mus. (Indobaktrien.)
G. Umbreit & Co. in Stuttgart:
 Curtius (Kunstwissenschaft.), Ägypten u. Vorderasien. I u. II.
Alwin Schmidt in Leipzig:
 Rosenberg, Kunstgeschichte.
 Herre, pol. Handwrtb.
Louis Mosche in Meissen:
 Andrees oder Stielers Handatlas.
 Schopenhauer, sämtl. Werke.

- B. Login & Son** in New York, 152 East 23d Street:
Arch. f. Verdauungskrankheiten. 6—11, 13, 14, 21, 23, 25.
Folia haematologica. Originale Bd. 9 u. Folge. Central-Organ Bd. 14 u. Folge.
Biochem. Zeitschrift. 7—11, 37—47, 66—83, 93—100, 104—112, 121—135.
Biochem. Zentralblatt. Bd. 9 u. 15, Bd. 12 Heft 9—13, 17—20, Bd. 14 H. 23 u. Folge, Bd. 16 H. 19—24, Bd. 17 H. 8, Bd. 19 H. 11, Bd. 21 u. Folge.
Helvetica chemica acta. Bd. 1—8 u. apart 1—4.
Archiv f. Anatomie u. Physiolog. Physiolog. Abt. 1907, 1917 u. Folge. Anatom. Abt. 1877/1901, 1903, 1904.
Archiv f. Hygiene. Bd. 1—8, 37—45, 47, 49.
Archiv f. Kriminalanthropologie. 1/7, 31/46, 49, 50, 51, 53, 54, 60.
Archiv f. Ohrenheilkunde. 4. 5. 8. 26. 61.
Archiv f. Psychiatrie. Bd. 50, 53, 56—62.
Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg. 1. 2. 4. 5. 6. 8. 11. 12—14.
Archiv f. Laryngologie 1—8.
Zeitschr. f. Immunitätsforschung. Bd. 25, Originale 30. 31.
Ztschr. f. Kinderheilkde. 1—3, 8—11, 12, 13.
Formánek, Nachweis d. organisch. Farbstoffe d. Spektralanalyse.
Vogt, Atlas der Slitt-Lampe.
Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 89 u. Folge.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Sitzungsber. d. Ges. Nat. Freunde. Berlin 1860—64.
*Trudi. (Ges. d. Nat. Kasan.) 6, H. 6.
*Die Umschau. 16. 23. 25.
*Verh. d. Gel. Estn. Ges. 1. 4. 5.
*Verh. d. Nat. Vereins d. preuss. Rheinl.-Westf. 6.
*Verh. d. K. K. Geol. Reichsanst. 1867, 1869, 1871, Nr. 6.
*Wien. Akad. Denkschr. math.-nat. Kl. 7. 22.
*Ztschr. f. d. ges. Nat. 3. F., VI (54). 1861.
*Zool. Garten. 43—64.
- Leo Liepmannsohn. Antiquariat** in Berlin SW. 11:
*Eitner, Publikationen älterer, prakt. u. theoret. Musikwerke. Jahrg. IV (Bd. 4—5), Jahrg. VI (Bd. 7), Jahrg. X (Bd. 11), Jg. XII—XIV (Bd. 13—14).
*Allgem. musikal. Zeitung, Leipz. Jahrg. 19—20 (1817—18), Jg. 26 (1824), Jahrg. 37 (1835).
- Ferd. Kesslerische Buchh., Cassel:**
*1 Gloël, Goethes Wetzlarer Zeit. Ausgabe 1911.
Angebote nur direkt.
- G. Hess, Antiqu.** in München:
Genua, Alles über Genua, Bücher genues. Verleger bis 18. Jahrh. Columna, Hypnerotomachia Poliphili. Venedig 1499.
Biblioth. d. Unterhaltg. u. d. Wiss. Bd. 1. Jg. 1888.
Münchener Ansichten.
Holzschnittexlibris d. XVI. Jahrhunderts. Immer.
- Martin Breslauer** in Berlin W 8:
*Genealog. Taschenbuch. Brünn 1876.
- Otto Fischer** in Bielefeld:
Bücherstube. 1. Jahrg. Geb. od. einzeln.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
Frankfurter Zeitg. Mögl. v. Beginn an.
Berliner Tageblatt. do. do.
- W. Junk** in Berlin W. 15:
Naturwissenschaftl. Literatur aller Art (nicht populär). Ich kaufe alles und zahle umgehend nach Erhalt. Ich bitte, das Gesuch aufzubewahren.
Ich bin auch Erwerber ganzer Antiquariatslager meiner Richtg.
- L. Schwentner** in Laibach:
*Cranz, Ballistik. Bd. I. 1., ev. 2. Aufl. Angebote direkt.
- Otto Janke** in Berlin SW. 11:
*Driesch, Hans, die Seele als elementarer Naturfaktor.
Angebote nur direkt.
- B. Wedén, Kopenhagen, 7 Østerbrogade:**
*Andersen, H. C. Alles, in allen Sprachen.
*Jenny Lind. do. do.
- Ferd. Kesslerische Buchh., Cassel:**
*1 Anweisung z. Bau u. zur Unterhaltg. der Kunststrassen. Berlin 1834.
Angebote nur direkt.
- Bowes & Bowes** in Cambridge:
Sahli, klinische Untersuchungsmethoden. Bd. I. Bd. II 1. (Deuticke, Wien.)
- Ak. Bh. A. Dressel, Dresden-A.:**
*Demuth, Spindelbänke f. Baumwollspinnerei.
*Horen- u. Musenalmanache, besonders 1796/97, u. Wielands Merkur kpl. mit Kpfrn., mehrf.
*Gandhi, latest Work.
*In des Königs Rock. Bilder von Knöteln, Text von Köppen.
*Keller, Darkness.
*Mach, Optik. Neuaufl. nach 1921.
*Shakespeares Werke in einem Band. (Oechelhäuser.)
*— wie es Euch gefällt, rev. von Conrad, Bühneneinrichtung f. das Züricher Stadttheater von Reucker.
*Taine, Reise nach Italien.
*Techn. Wörterbuch: Dtsch.-Englisch-Französ. Bd. 1—2.
*Alles von u. über Klinger.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. 0,** in Leipzig:
Archiv f. Hygiene. Bd. 1, 18. Baumeister 1920—25.
Berichte, Techn. I.—III. Jahrg. Blätter, Magische. I.—III. Jahrg. Bruns' Beiträge. Bd. 1, 2.
Review, The physical. Serie I Bd. 18—35; II: 1—22.
Virchows Archiv. Bd. 217, 228. Ztschr., Biochem. Bd. 44 Nr. 1—2, Bd. 45 Nr. 5—6, Bd. 57 Nr. 3/4; Bd. 72 Nr. 1—2.
— f. Ethnologie. Bd. 2—53.
— f. Individual-Psychologie. Kplt. u. e.
— f. Kinderforschg. Bd. 23, 27.
— f. pädagog. Psychologie 1915—1923.
— f. d. ges. Strafrechtswissensch. Bd. 7—9, 39—43.
— f. Urologie. 1—17.
— f. Versicherungswesen 1924. Kpl. Zellstoff u. Papier 1925 Nr. 2. Zentralblatt, Dtschs. statist. Jg. 3, 4, 7—10, 13, 14 u. kplt. Zeitschr., Physikal., 1900—1923.
- Rudolf Geering** in Basel:
*Nietzsche, Zarathustra. Insel 1908. Aus Nr. 1—500 in Perg.
*Duhm, das Buch Jesaja.
*Huber, M., Lehre d. Staatensuccession.
*Schmitt, die Gnosis. 3 Bde.
*Sievers, Länderkunde. 6 Bde.
*Basel i. 14. Jahrhundert.
*du Cerceau, Bâtiments fr.
*Sauvageot, Palais de France.
*Rahn, Schweiz. Kunstgeschichte.
*Bachofen, Mutterrecht.
*Herminjard, Corresp. d. réform.
*Schelling, Gotth. v. Samothrake.
*Tylor, Anfänge d. Kultur.
*Exlibriswerke v. Gerster u. Warnecke.
*Münchener Jugend 1923, 24.
*Fries, System d. Logik.
*Bertuch, Bilderbuch. Kol.
*Baines, brit. Baumwollmanufakt.
*Busch-Album. Bassermann.
*Luthers Werke. Erlangen.
*Tertullian. (Corpus script. Vol. 20. 47.)
*Forrer, Kunst d. Zeugdrucks.
*Fuchs, Juden in d. Karikatur.
*Meyer, Heine-Bibliographie.
*Winklers chem. Taschenbuch. Bd. 4. 5. 6.
*Gotthelf. (Zahn.) Kplt. u. Lfg. 1.
*Beck, christl. Ethik.
*Loofs, Dogmengeschichte.
*Abr. a. S. Clara, ausgew. Werke.
*Spengler, Untergang d. Abendl.
*Bibliothek f. d. g. Geschmack. 15 Bde. Bern 1772.
*Idea bibliothecae Helveticae.
*Reden d. äusseren Standes.
*Harmsen, Fabrik. d. Teerfarbstoffe.
*Heumann, Anilinfarben u. -fabr.
- Wilh. Frick**, Wien I, Graben 27:
*Oest. Kunsttopographie. Bd. 1. 7.
*Uhlenbeck, etym. Wörterb. der Sanskritsprache.
*Lüken, Traditionen d. Menschengeschlechts.
*Bauch, Einheit d. Menschengeschlechts.
Croy, Geodäsie.
Hess-Beck, Forstschutz.
Zeitschr. f. Forst- u. Jagdwesen 1923 Heft 1. 4. 6.
Bentheim, wie sind die Buchen-hochwaldgn. zu bewirtschaft.?
Exner, Stud. üb. Rotbuchenholz-Schüpfer, die Entwicklung des Durchforstungsbetriebes.
Wundt, philos. Studien. Bd. 17.
Schimper, Pflanzengeographie.
Schubert, nied. Analyse. I. Teil. Landfriedt, Theorie d. algebraischen Funktionen.
— Thetafunktionen.
Epstein, allg. Funktionentheorie. — elliptische Funktionen.
Wieleitner, höh. algebr. Kurven.
Alfonso, Lehrb. d. Bienenzucht.
Angerholzer, forstl. Riesbauten.
- H. Dominicus Nachf.** in Teplitz-Schönau:
*Chamberlain, Goethe.
*— Wagner.
*— Grundlagen.
*Schwackhöfer, Kohlen Oesterr.
*Freimaurerliteratur vor 1800.
*Ullsteins Weltgeschichte. Bd. I —V. Halbleder.
*Schück, Aldus Manutius. Berlin 1861/62.
*Scotts Werke. Engl. Ausg.
*Pan. Kplt.
- Deutsche Bauzeitung G. m. b. H.** in Berlin SW. 11:
*Sarter, Jahrbuch des Verkehrswesens. Neueste Ausgabe.
*— die neue deutsche Reichsbahngesellschaft.
Angebote direkt.
- K. Herter Nachf.** in Mannheim:
*Gaye, Carteggio inedito d'artisti. Firenze 1836—38. 3 Bde.
*Daelli, Lettere inedite di Michelagnolo.
- A.-B. Gleerupska Univ.-Bokh.** in Lund (Schweden):
*Gablentz, die Passionsblume. (1892, Berlin.) Sauber.
- Rehfeldsche Buchhdlg.** in Posen (Poznań):
1 Platen, Naturheilmethoden. Bd. II apart (evtl. eine ältere, billige, kplte. Ausgabe).
- Richard Quitzow** in Lübeck:
1 Heimgarten. 10. Jahrg.
1 Supan, Grdz. d. phys. Erdkde.
1 Grimshorn, when the red gods call.
- Ensslin & Laiblin**, Reutlingen:
Schumacher, Tony, ich gratuliere! (Spamers Verlag.)

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (E) Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellsch. Bd. 12—20.
 (E) Gutzkow, verm. Schrftn. IV.
 (E) Helbig, Italik. in d. Poebene.
 (E) Herrmann, dtische Mytholog. 2. A.
 (E) Archiv f. Strafrecht. Bd. 30/4.
 (E) Stadthagen, Arbeiterrecht.
 (E) Ztschr. d. Sav.-St. f. Rechtsgesch. Rom. Abt. 16/20; German. Abt. 7. 17. 19—21.
 (E) Hirt, indog. Ablaut.
 (E) Med.-päd. Mtsschr. f. Sprachheilkunde (später Vox). Jg. 3—18, 31, 32.
 (E) Kürschners dt. Nat.-Lit. XIII.
 (E) Biblioth. dtshr. Schriftst. in Böhmen. Bd. 6. 8. 11. 12. 15. 16. 21. 25. 28. 29.
 (E) Bloch, Aetiolog. d. Psych. sexualis. II.
 (E) Publ. d. Börsenvereins. XII.
 (E) Klages, Prinz. d. Charakterol.
 (E) Handb. d. Ing.-Wiss. I, 2. Erdarbeiten.
 (E) Moll, Libido sex. I, 1.
 (E) Die Musik. Jg. 1—14.
 (E) Neue Rundschau. Jg. 31/32.
 (E) Kantstudien. I/XIII u. Ergh.
 (E) Die Gesellschaft 1892/1902.
 (E) Jahrb. d. Weidenwirtschaft u. Futterbau. I. III.
 (E) Correspondenzblatt f. Schweizer Aerzte. I/XIII.
 (E) Pöblmann, ant. Kommunism.
 (E) Ztschr. f. Strafrechtsw. Reg. I—XII.
 (E) Hoffmann, Reifezeit.
 (E) Zentralbl. f. Akkumulatoren. I—IX.
 (E) Lorenz, Elektrolyse geschm. Salze.
 (E) Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiologie. I/XV.
 (J) Gullstrand, opt. Abbildungssystem, — asphär. Flächen.
 (J) Nötzel, Meisterjahre.
 (J) Miljukow, russ. Kulturgesch.
 (J) Natorp, allgem. Psychologie.
 (J) Taranatha, Geschichte des Buddhismus.
 (J) Hecker, Schopenhauer.
 (J) Bolzano, Wissenschaftslehre.
 (J) Hell, pharm.-techn. Manuale.
 (J) Hellwig, Anspr. u. Klagerecht.
 (J) Helmholtz, theoret. Physik. Bd. I—III.
 (J) Hertling, Naturrecht.
 (J) Herzog, Literatur i. Wuppert.
 (J) Hessen, Kausalität.
 (J) Hettner, Goethe u. d. Sozialismus.
 (J) Heyder, Hegelsch. Dialektik.
 (J) Hiestand, Mobiliar-Versich.
 (J) Hilbert, Integralgleichgn.
 (J) Hoff, Staatslehre Spinozas.
 (J) Hoffmann, Hegel i. s. Wahrh.
 (J) Gothaischer Hofkal. 1924.
 (J) Hofmann, Strukt. d. Bewusstseins.
 (J) Holbach, Ethocratie. 1776.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
 (P) Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 68—99, a. e.
 (P) Zeitschr. d. österr. Ges. für Meteorol. Bd. 2—4.
 (P) Ueber Land u. Meer. Bd. 7. 8. 19. 20. 70. 75. 76.
 (P) Zeitschr. f. christl. Kunst. Bd. 1—10, a. e.
 (P) Justizministerialblatt f. die prss. Gesetzgeb. 1921, 22, 24.
 (P) Retzius, Gehörorgan d. Wirbeltiere. I/II.
 (P) Arbeiterversorgg. Bd. 32—41.
 (P) Zeitschr. d. dtchn. Palästina-Ver. Bd. 1—31. 1—3. 20. 37.
 (P) Mitt. d. Zentralk. f. Denkmalpf. III. Sekt. Bd. 6—16 (1907—1916).
 (P) Zeitschr. d. Ver. f. rhein-westf. Volkskde. Bd. 1—5.
 (P) Elektrojournal. Jg. 1.
 (P) Berichte d. Verb. keram. Gewerke, Techn.-wiss. Abt. Jg. 1 u. 3.
 (P) Frankfurter Bücherfreund. Jg. 13.
 (P) Medizin. Klinik 1924 Nr. 22.
 (P) Theolog. Literaturblatt. Jg. 3—11.
 (P) Archiv f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. Bd. 12. 13.
 (P) Stud., Wiener Bd. 20, 33.
 (S) Hettner, Literaturgesch.
 (S) Hörbiger, Glacialkosmogonie.
 (S) Houvrat, la vida legend.
 (S) Hornstein, Memoiren.
 (S) Hövel, Examenfragen.
 (S) Hügli, konst. Buchhaltg.
 (S) Hutten, Zeitung. a. Indien.
 (S) Jaeger, Komm. z. Konk.-O.
 (S) Jastrow, Formularbuch.
 (S) Jensen, Tarnkappe.
 (S) Kerner, Nachricht v. Vork. d. Besess. 1836.
 (S) — Gesch. Besess. neu. Zt. 1836.
 (S) Kirchner, Legenden.
 (S) Klein, Sternatlas
 (S) Klincksieck, Chrestomathie.
 (S) Kloeden, Handb. d. Erdk.
 (S) Klüpfel, Federm., N., u. H. StadesReis. 1529.
 (S) Kobert, Lehrb. d. Intoxikat.
 (S) Koehler, Intell.-Prüf. a. Anthrop.
 (S) Kölner, Anleitg. z. Prüf. d. Farb.
 (S) Komment. z. N. T. Bd. I 2.
 (S) König, wissensch. Grundl.
 (S) Körting, lat.-roman. Wörterb.
 (S) Kreusch, Kirchengesch. d. Wend. 1902.
 (S) Künstlermonogr.
 (S) Kussmaul, Unters. üb. d. Seelenleb.
 (S) Lang, Reiss-Beschr. od. Zauberk.
 (S) Lange-Bäumler, Handb. zur Frauenfrage.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
 (S) Lauenberg-Siegen, d. sid. Pendel.
 (S) Lecky, Gesch. Englds. Bd. II.
 (S) Legue, Médecins et Empoiss.
 (S) Lehmann, Recht d. A.-G.
 (S) Leunis, Synopsis d. Tierkde.
 (S) Liebig, Chemie. 9. A. 1876.
 (S) Löffler, Gesch. d. Bakteriolog.
 (S) Lösung. z. Findeis.-Claus.
 (S) Lowbeck, dat. rechte Indste. 1593.
 (S) Löwe, Lex. d. Handelskorr.
 (S) Lucas, wertv. Tafelbirnen.
 (S) Maltzahn, dt. Bücherschatz.
 (S) Marshall, Volkswirtschaftsl.
 (U) Abhandl. d. Naturforsch. Ges. Halle. Einz. u. kplt.
 (U) Abhdl. d. geolog. Specialk. v. Elsass-Lothr. Kplt. u. einz.
 (U) Zeitung, Allgem. Wien. med. Kplt. u. einz.
 (U) Zeitschrift, Allg., f. Entomol. Kplt. u. einz.
 (U) Anzeiger, Allg., f. d. Forstproduktenverkehr. Jg. 1—40.
 (U) Militär-Ztg., Allg. schweiz. 1854—1924.
 (U) Zeitschrift, Allg., f. Psychiatrie. Bd. 1—82.
 (U) Anzeiger f. Druckereien, Allgem., 1874—1924.
 (U) Zentral-Zeitg., Allg. mediz., 1832—1924.
 (U) Forst- u. Jagd-Ztg., Allgem., 1825—1924.
 (U) Fischerei-Ztg., Allg.
 (U) Hebammen-Ztg., Allg. dtische. Bd. 1—21.
 (U) Zeitschrift, Allg. bot.
 (U) Bauztg., Allg., 1836—1924.
 (U) Automobil-Ztg., Allg. Kplt.
 (U) Zeitschr. f. Dampfessel- u. Maschinenbetr. Kplt.
 (U) —, Elektrochemische. Jg. 4, 17, 20, 22—1923.
 (U) — f. d. Ges. f. Erdkunde zu Bln. 1889—1916.
 (U) — f. Farben-Industrie. Jg. 1—12.
 (U) — f. Forst- u. Jagdwes. 1869—1923.
 (V) Schürer, Gesch. d. jüd. Volk.
 (V) Bellstein, Hdb. d. org. Chemie. VI.
 (V) Freytag, Charaktererziehung.
 (V) Breuer, Stammlersche Sozialphilos., — Gesch. d. Novellen.
 (V) Briefe zwisch. Humboldt u. Gauss. 1877.
 (V) Brill, Mechanik raumerfüll. Massen.
 (V) Brockelmann, Gesch. d. arab. Lit.
 (V) Brodnitz, der junge Tieck.
 (V) Bromell, Mineralogia Suec. Stockh. 1740.
 (V) Brougier, Kaffee.
 (V) Bruchmann, Hist. Nat. Lapidis. Brünn 1727.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
 (V) Bruck, Kulturg. d. Zahnhlk.
 (V) Brugensis, Loca insig. Roman. 1657/9.
 (V) Brugsch, Gramm. démotique. 1855.
 (V) Brunner, dtische. Rechtsgesch. 2. A. Bd. II.
 (V) Brunnichius, Entomologia. 1764.
 (V) Bruns, Grundlinien d. wiss. Rechnens, — Radium u. Mesothorium.
 (V) Bruun, Ausgrab. d. Certosa v. Bologna.
 (V) Buchenberger, Agrarwes. II.
 (V) Buchner, Kunstgesch. 13. A.
 (V) Buechner, bibl. Real- u. Verbal-Hand-Concord. 28. A.
 (V) Buchrucker, Normal-Katechismen.
 (V) Bulfinger, Harm. animi et corp. 1725, — Disput. de harm. praestab. 1723.
 (V) Bulling, Precarium. 1846.
 (V) Bullinger, Wiedertäufer-Ursprung. 1560.
 (V) Buntingen, Sylva subt. 1693.
 (W) Brachvogel, ges. Feuilletons.
 (W) Natur u. Geistesw. Bd. 638.
 (W) Die Insel. Jahrg. I Nr. 2, 3, 7, 8, 10—12.
 (W) Study, sphär. Trigonometrie.
 (W) Zeitschr. f. neuteam. Wissenschaft 1912.
 (W) Wünsche, Schönh. d. Bibel. I.
 (W) Der Katholik 1910 kplt.
 (W) Wrtrb. d. Volkswirtschaftslehre, hrsg. v. Elster.
 (W) Tropfke, Elem.-Math. 2. A.
 (W) Weyl, Raum, Zeit.
 (W) Röseler, Bewegungsgeometr.
 (W) Ahrens, Altes u. Neues.
 (W) Helmert, Theorie d. Geodäs.
 (W) Runge, Theorie u. Praxis d. Reihen.
 (W) Bisping, Erklärg. d. Apokalypse d. Johann.
 (W) Eisenmenger, entdecktes Judentum. 1711.
- Hapke & Schmidt in Berlin W. 8:
 Haeckel, Kunstformen in der Natur. Kplt.
 Brehms Tierleben. 13 Bände.
 Meyers Lexikon. Kplt.
 Maartens, M., Sonette. Verl. Langen, M.
- E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
 Stosch, die Genealogie derer von Stosch. 1736.
 Scriba, geneal.-biogr. Übersicht d. Scriba. 1824.
 Behr, Kamill v., Genealog. d. I. Europa reg. Fürstenhäuser, m. Suppl. 1870—90.
 Grössere neuere Werke über Muscheln.
 Alte Geograph. üb. Süd-Amerika.
- J. G. Schmitz'sche Buchh., Köln:
 Löns, Gesicht. 84.—103. Tausend.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
- (W) Achleitner, Postfräulein.
(W) Altmann, wider den Sturm.
(W) — unter Segelpyramiden.
(W) Arminius, Kraftfinder.
(W) Asmussen, Rastlosen.
(W) — Wegsucher.
(W) Berges, v. Stamme d. Ries.
(W) Björnson, Ragni.
(W) Borchardt, lust. alte Hbg. Bd. I.
(W) Brand, Heinr. v. Brabant.
(W) Bücking, Rektor Siebrandt.
(W) Bülow, Tropenkoller.
(W) Caspari, alte Geschichten a. d. Spessart.
(W) Cervantes, moral. Novellen.
(W) Claussen, Henny Hurrah.
(W) Cooper, d. Lotse.
(W) — d. beiden Admirale.
(W) Couperus, Babel.
(W) Croissant-Rust, d. Nann.
(W) — Felsenbrunner Hof.
(W) Daudet, Fromont jun.
(W) Dickens, Barnaby Rudge. 2 Bde.
(W) Dreyer, auf eign. Erde.
(W) Duncker, das Haus Duncker.
(W) Ebers, Nilbraut.
(W) Ebner-Eschenbach, aus Spät-herbsttagen.
(W) Eckstein, Hexe.
(W) Engelmann, Germanias Sagenborn.
(W) Ewart, H., Hohentann.
(W) Falke, aus d. Durchschnitt.
(W) Feuillet, Rom. e. arm. Jung.
(W) Fleck, W., d. Wulflams.
(W) Franzos, ein Kampf ums R.
(W) Frauenbuch, hrsg. v. Soden. Bd. II.
(W) Fries, Geel-Göschchen.
(W) Gerhard, A., a. alt. Graben.
(W) Gerstäcker, nach Amerika. Bd. I/II.
(W) — 18 Monate in Süd-Amerika. Bd. II.
(W) — Reisen.
(W) — im Eckfenster.
(W) Groos, Befreiung d. Seele.
(W) Haggard, Oberst Quaritsch.
(W) Hartmann, Glückseligkeitst.
(W) Harder, d. blonde Schopf.
(W) Hauschner, Famil. Lowositz.
(W) Hebbel, Maria Magdalena.
(W) — Werke. Bd. 9—12 apart. (Hesse.)
(W) Hackethorn, geheime Gesellschaften.
(W) Heller, Yuss. Khans Heimat.
(W) Henle, was soll ich deklamieren? Bd. II.
(W) Herder, sämtl. Werke. Bd. 3—4. (Hempel.)
(W) Herwig, d. letzt. Zielinskis.
(W) Herzen, wer ist schuld.
(W) Heseke, der Bär v. Berlin.
(W) Heymann, flamm. Land.
(W) Heyse, Kinder d. Welt. I. Geb.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (W) Hildebrandt, afrikan. Jagdgeschichten.
(W) Hippel, unbek. Gott.
(W) Hirschfeld, G., die Nachwelt.
(W) Hofer, weh Dir, dass Du ...
(W) Höfer, Schäfer von Rodeck.
(W) Holm, Rungholt.
(W) Holzamer, Inge.
(W) Holländer, Baumeister.
(W) Huch, Fam. Hellmann.
(W) Hugo, die Elenden. Bd. 1.
(W) Hukdschiner, Beatus.
(W) Jakob-Gerste, Deutschlands spiel. Jugend.
(W) Jacobsen, zw. zwei Meeren. Bd. I.
(W) Jastram, Lohmüllers Einz.
(W) Jensen, d. Heil. v. Amoltern.
(W) — J. V., Königs Fall.
(W) — W., Schwarzwald.
(W) Jerrold, Kaudels Gardinenpredigt. (Reclam.)
(W) Immermann, Epigonen. (Reclam.)
(W) Inzer, d. letzte Herrin von Dornig.
(W) Jürgensen, Chr. Svarres Kongofahrt.
(W) Kapherr, grosse Bestie.
(W) Karrillon, Bauerngeselchtes.
(W) Kielland, Garman u. Worse.
(W) Kipling, brave Seeleute.
(W) Klein, Führ. a. Sternhimmel.
(W) Klopstock, Wke. Bd. II ap. (Göschchen.)
(W) Kopal, Alsterufer.
(W) Koeppen, im Auto um die Welt.
(W) Kotzebue, d. Rehbock.
(W) Krauel, d. Heidenhofer.
(W) Krause, A. F., das stille Leuchten.
(W) — techn. Zeichn. a. d. Vorst.
(W) Kriegelstein, weiss u. gelb.
(W) Krüger, H. A., d. Weg ins Tal.
(W) Kullberg, d. Geist v. gestern.
(W) Kürnberger, d. Amerika-müde.
(W) — Schloss d. Frevel.
(W) Kusmin, Tat. d. gr. Alexand.
(W) Lambrecht, N., d. Heiratsd.
(W) Landsberg, Nordland.
(W) Lange, werde ein Mann.
(W) Lasswitz, auf 2 Planeten. Bd. II.
(W) Lauff, d. Hexe.
(W) Lenz, militär. Humoresken. Bd. III.
(W) Lie, Töchter d. Kommend.
(W) — Hof Gilje. (Engelh. Rom. Bibl.)
(W) — Dyre Rein.
(W) Linckh, neuzeitl. Landwirtsch.
(W) Lippmann, d. Kupferstich.
(W) Loti, Madame Pflaume.
(W) Mackay, Schwimmer.
(W) Mann, Sofie u. ihre Kinder.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (W) Marryat, Joseph Rushbrook.
(W) — d. arme Jack.
(W) — Masterman Ready.
(W) — Romane. Bd. I, II, X, XIV, XVIII, XXI, XXII, XXIII.
(W) — Kaperschiiffer vor 100 J.
(W) — Kinder des Urwaldes.
(W) — d. 3 Kutter.
(W) — Schiffbruch.
(W) — fliegend. Holländer.
(W) — Rattlin d. Reffer.
(W) — d. Pascha.
(W) — Percival Keene.
(W) — Peter Simple.
(W) Marti, Strasse.
(W) Mauthner, Hypatia.
(W) May, d. Rouvillons.
(W) Meerheimb, Vorleserin.
(W) — H. v., Stiefkinder.
(W) Meyer, Hamburg.
(W) — St. Pauli.
(W) Möllhausen, Leuchtturm.
(W) Moreck, Umwege zur Liebe.
(W) Morgau, d. Hund.
(W) Moritz, Anton Reiser.
(W) Mügge, Th., Afraja.
(W) Mühlau, Kathrinchen.
(W) Müller, Fritz, Fröhl. a. dem Kriege.
(W) Munier-Wrobl., und doch!
(W) Neue Universum. Jg. 44. 1923.
(W) Neustadt, Surley.
(W) Niese, auf d. Heide.
(W) — Ravenstorfs Tochter.
(W) — Sandberghof.
(W) — Menschenfrühling.
(W) — aus schweren Tagen.
(W) — 5 ausgew. Erzählungen.
(W) Nordheim, Gesch. d. Franken. Bd. I.
(W) Overhof, Du u. ich.
(W) Poeck, Nordkaper.
(W) Pallat-Hilker, künstl. Körperbildung.
(W) Parkinson, 30 Jahre i. d. Südsee.
(W) Parlow, Kaptaube.
(W) — Kattegatt.
(W) Pantenius, allein u. frei.
(W) Paulsen, Schopenhauer, Hamlet, Mephisto.
(W) Perfall, Berg und Tal.
(W) Petersen, Ralves Carsten.
(W) Plutarch, vgl. Lebensbeschr. Bd. I—III.
(W) Poeck, Kinder d. Schleuse.
(W) — Kampf um die Heimat.
(W) Prehn- v. Dewitz, Herr des stillen Meeres.
(W) — d. franz. Revolution.
(W) Raabe, Villa Schönow.
(W) — schw. Galeere.
(W) Rabelais, Ausz. a. s. Wkn.
(W) Rangliste d. Reichswehr. 1924.
(W) Rasmussen, hint. goldenen Mauern.
(W) Ratzel, ein Königs Ende.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (W) Rau, Beethoven.
(W) Régnier, H., Fürstengunst.
(W) Rehtwisch, d. Volk steht auf.
(W) Reinhardt, d. 5. Mai.
(W) Reissig, d. ärztl. Hausbuch.
(W) Reuters Wke. Bd. 6—9 ap.
(W) Ruppis, d. Pedlar.
(W) Richter, Lübeck.
(W) Roberts, Gestalt d. Wildnis.
(W) — Jäger u. Gejagte.
(W) Roquette, Vogel flieg aus.
(W) Rosen, König d. Vagabund.
(W) Rothenburg, d. Nähterin von Stettin.
(W) Rung, O., geh. Mächte.
(W) Ruppis, Schlamm u. fester Boden.
(W) — Prärie-Abenteurer.
(W) Sand, im Äther.
(W) — Indiana.
(W) Schäfer, d. unterbr. Rhein-fahrt.
(W) Schalk, Klaus Störtebecker.
(W) — dt. Heldensage f. Jug. u. Volk.
(W) Schär, Kerstorf.
(W) Scharrelmann, Mich. Dorn.
(W) Scherr, Bd. 6: Mathilde von Dänemark.
(W) — menschl. Tragikomödie. Bd. 3 u. 4.
(W) — Michel. Bd. 2.
(W) — Novellenbuch. Bd. 1-2.
(W) Schiller-Gedichte. (Panth.-Ausgabe.)
(W) Schiller, Jungfrau.
(W) — Kabale u. Liebe. (Cotta.)
(W) — Maria Stuart. do.
(W) — Räuber. do.
(W) — Don Carlos. do.
(W) — Braut v. Messina. do.
(W) Schmidt, M., am gold. Steig.
(W) — Glasmacherleuf.
(W) — der vergang. Auditor.
(W) — J., Gustav Adolf.
(W) — Winterkönig.
(W) — M., Humor.
(W) — Knappenlist.
(W) — Leonhard.
(W) — d. Georgi Taler.
(W) Schomacker, unmod. Mädch.
(W) Schrickel, Land.
(W) Schroll, Menschwerdung.
(W) Schulenburg, Stechinelli.
(W) Sealsfield, abenteuerl. Gesch. (W) — d. Virey.
(W) Seeliger, Mandus Frixen.
(W) Seidel, Balth. Scharfenberg.
(W) Sienkiewicz, ohne Dogma.
(W) Sievers, Afrika.
(W) Spindler, d. Invalide. Bd. I—III.
(W) Stegemann, kreis. Becher.
(W) Stekel, d. Humor als Arzt.
(W) Streckler, Telegraphentechn.
(W) Tetzner, Wörterbuch sinn-verw. Ausdrücke.
(W) Thebis, Handfertigkeitsska.
(W) Tormay, Menschen unt. St.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig,
 ferner:
 (W) Urban, aus d. Dollarland.
 (W) — Lederstrumpfs Erben.
 (W) Villinger, Mutter u. Tochter.
 (W) Voigt, Lehrb. d. naturgem.
 Heilkunde.
 (W) Wagner, Tannhäuser Text.
 (W) — Parsifal. (Inselbücherei.)
 (W) — Lohengrin Text. do.
 (W) Waegner, uns. Vorzeit. Bd.
 3. 1907.
 (W) Wallace, d. malayische Arch.
 (W) Weber, v. Ganges zum Ama-
 zonenstrom.
 (W) Wells, M., Brittings Weg z.
 Erkenntnis.
 (W) Wette, H., Spökenkieker.
 (W) Wettstein-Schmidt, Kolleg. i.
 Lichthof.
 (W) Wied, Tanzmäuse.
 (W) Wilbrandt, d. Schwestern.
 (W) — d. Dornenweg.
 (W) — Familie Roland.
 (W) — Fridolins heiml. Ehe.
 (W) — ein Mecklenburger.
 (W) Wildenbruch, unt. d. Geissel.
 (W) — Vice-Mama.
 (W) Wolzogen, d. Entgleisten.
 (W) Worms, Thomas friert.
 (W) Wildenbruch, Danaide.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Bezenberger, Sprache d. Letten.
 1888.
 Hirt, ikarischer Dialekt in Serb.
 Smal-Stocky u. Gartner, ruthen.
 Grammatik.
 Wiedemann, Handb. d. litauisch.
 Sprache.
 Hey, slav. Siedlungen in Sachsen.
 1893.
 Topolovšek, Basko-slav. Sprach-
 einheit.
 Mücke, Lautlehre d. Niedersorb.
 Kaluzniacki, panegyri. Liter. d.
 Südslaven. 1901.
 Tetzner, Slawen in Deutschland.
 1902.
 Bogišić, le statut de Raguse. 1894.
 Kidrič, Kirchenordn. d. Slovenen.
 Strauss, bulg. Volksdicht. 1895.
 Weigand, Aromunen. 1895.
 Cremat, Wortschatz d. russ. Spr.
 1894.
 Kaufe ständig Slavica.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
 *Der deutsche Herold. Alle Jgge.
 bis 1880.
 *— do. Jahrg. 1906 u. ff.
 *Archiv f. Stamm- u. Wappen-
 kunde. Alle Jahrgge.
 *Alle Zeitschriften f. Genealogie.
 *Velhagen & Kl. Mtsh. Juli 1918.

Dietrich Reimer, A.-G. in Berlin:
 *Mitt. d. Afrik. Ges. I, 4/5. II, 1.
 III, 1.
 *Steinen, unter Naturvölkern.
 *Regel, Kolumbien.
 *Rein, Abessinien.
 *Bergmann, Krisentheorien.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Agron. Ztg. 17. 19. 23.
 *Ann. d. Chem. 413—416. 421—
 424. 129—132.
 *Arch. f. Hyg. 86, H. 1/3 u. Bd. 7.
 *Bienenwirtsch. Centralbl. 16/26.
 *Beitr. z. allg. Bot. Kplt.
 *Denkschr. d. Bayr. Bot. Ges. zu
 Regensburg. 4.
 *Dtsche. Tierärztl. Wochenschr. 1
 —5. 21. 24. 25—28. 29.
 *Elektrochem. Ztschr. 25.
 *Gesundheitsing. 36.
 *Landwirtsch. Wochenbl. 41. 55.
 57. 64. 65 u. ff.
 *Mém. de la Soc. Zool. 14. 28
 (1919) u. spät. Ausg.
 *Milchztg. 16, a. def.
 *Mitt. a. d. tierärztl. Prax. 1—8.
 *Monatsh. f. Chem. 36. 41—43, a.
 def.
 *Ornithol. Monatsschr. 49.
 *Peterm. Mitt. a. Justus Perthes'
 geogr. Anst. 61—65.
 *Süddtsche. landwirtsch. Tierzucht.
 1. 3.
 *Ztschr. f. Biol. 68.
 *Ztschr. f. d. ges. Getreidewesen
 1917—24.
 *Ztschr. f. wiss. Zool. Gött. 2—9.
 115. 118.
 *Arch. d. Pharm. 254. 255. 260 ff.
 *Bienenztg. 1—11. 50. 52.
 *Chem. Centralbl. 1—3. 5. 7. 9. 14.
 16. 18—26. 87. 88.
 *Dt. Landwirtschaftsrat. Arch. 2.
 4. 12—14.
 *— do. Ber. 1—4. 1877, 1879,
 1887—1889.
 *Flora 1867.
 *Fühlings landwirtsch. Ztg. 1—
 14. 24.
 *Jahresber. d. Landwirtschafts-
 vereins f. d. Brem. Geb. 1872,
 1910 u. ff.
 *Jahresber. ü. d. Fortschr. der
 Forstwiss. . . . 1, H. 4.
 *Krit. Ztschr. f. Chem. 1—5.
 *Kunze, Beiträge z. Monogr. der
 Rohrkäfer. 1818.
 *Landwirtsch. Wochenbl. 1—46.

**Grütli-Buchh. des Montana-Ver-
 lags, A.-G. in Zürich:**
 Hesdörffer, Handbuch d. prakt.
 Zimmergärtnerei.
 S. Kierkegaard, Alles!
 Schopenhauer, Werke, Dünndr.
 Bd. I. (Insel.) Schwarzl.
 Eitner, Rob., Quellenlex. 10 Bde.
 Sinzheimer, Grundzüge d. Ar-
 beitsrechts.
 Calwer, der Handel. (Gesellsch.
 Bd. 8.)
 Scheffler, Paris. Geb.
 Jhering, Gebläse.

**Ringbuchhdlg. in Wien I, Ring
 des 12. November 6:**
 Weber, Karl Julius, die Mönche-
 rei oder geschichtl. Darstellg.
 d. Klosterwelt. (Vollständig.)
 Tanera, Karl, Krieg u. Frieden.

**Koehler & Volekmar A.-G. & Co.,
 Abtlg. Sort. O, in Leipzig:**
 Kuntze, Inhaberpapiere.
 Thöl, Handelsrecht. Bd. 1—3.
 Gad, Hdb. d. allg. dt. Handelsr.
 Auerbach, neue Handelsgesetz.
 Goldschmidt, Syst. d. Handelsr.
 Pisko, allg. Handelsgesetzbuch v.
 1862.
 Canstein, Lehrb. d. öst. Hand.-R.
 Randa, Oesterr. Hand.-R. Bd. I
 od. kplt.
 Lebner, Rechtslexikon.
 Lutz, Protok. d. Komm. z. Ber. d.
 H.G.B.
 Isay, Recht am Unternehmen.
 Goldschmidt, Hdb. d. Hand.-R.
 Bd. 1/2.
 Bessler, dtchs. Privatrecht.
 Gerber-C., Syst. d. dt. Priv.-R.
 Bekker, Pandekten.
 Dernburg, preuss. Priv.-Recht.
 Kräwel, allg. dt. Handelsges.-B.
 Hahn, Komm. z. a. dt. H.G.B.
 Koch, allg. dtchs. Handelsges.-B.
 Anschütz u. V., Komment. z. a.
 H.G.B.
 Keyssner, Handelsges.-Buch.
 Puchelt, Komm. z. Handelsges.-B.
 Kowalzig, allg. dt. Handelsges.-B.
 Pinner, dtchs. Aktienrecht.
 Schneider, Ges. ü. dt. Vers.-Vertr.
 Ehrenberg, Versich.-Recht. Bd. I.
 Alexander, Sonderrecht d. Ak-
 tionärs.
 Bachmann, do. do.
 Becker, Anfechtg. v. Generalver-
 samml.-Beschl. d. A.-G.
 Hahn-M., Denkschr. z. Entw. e.
 H.G.B. 1897.
 Dove u. Apt, Gutachten d. Ält. ü.
 Gebr.
 Endemann, Hdb. d. dt. Hand-.,
 See- u. W.-R.
 Denkschr. e. Handelsges.-Buch.,
 Vorlage 1897.
 Entw. e. Gesetz. betr. Kommand-
 Ges., Vorlage 1884.
 — e. H.G.B. f. d. preuss. Staaten.
 Esser, Kt. betr. Kommand.-Ges.
 u. Aktien.
 Völderndorff, do. do.
 Petersen-P., do. do.
 Endemann, do. do.
 Weinhagen, Recht d. Akt.-Ges.
 Löwenfeld, do. do.
 Auerbach, Aktienwesen.
 Bolze, Hftg. d. Aktien-Gesellsch.
 Horn, Aktiengesellschaften.
 Lehmann, Recht d. Aktien-Ges.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Simmendinger, warhaffte und
 glaubwürd. Verzeichnis. Reut-
 lingen.
 *Lawson, John, allerneueste Be-
 schreibg. . . . Prov. Carolina.
 Hambg. 1722.

**Löbl'sche Buchh. in Timișoara
 (Rumänien):**
 1 Adressbuch des Deutsch. Buch-
 handels 1925.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
 Angebote direkt erbeten.
 *Aksum-Expedition. Kplt. Billig.
 *Ältere Literatur üb. Turnwesen
 u. Sport.
 *Back, mittelrhein. Kunst.
 *Baltzer, japan. Haus.
 *— Kultbauten Japans.
 *Baer, farb. Raumkunst. I, II.
 *Baudenkm. Sachsen. 8, 12, 17 ff.
 *Baum, roman. Baukunst.
 *— Ulmer Kunst.
 *Beissel, Hlgn. Bernh. Evange-
 lienb. Hildesheim.
 *Beiträge z. Bauwissenschaft. 8.
 *Berchem-Strzygowski, Amida.
 *Boenheim, Waffenkunde.
 *Boerschmann, Baukunst u. relig.
 Kultur d. Chines.
 *Breymann, Baukonstruktionen.
 6. A. I, II.
 *Brinckmann, Hb. Mus. Fayencen.
 *Bücher kleinsten Formats. Stets.
 *Busch, Rud., Sammlung.
 *Cellini, Abhandlung. üb. Gold-
 schmiedekunst.
 *Dörpfeld-Reisch, griech. Theater.
 *Düsseldorfer Monatshefte. II.
 *Freydal, Maximilians I. Tur-
 niere. 1880.
 *Fröhlich, Silhouetten f. ernsth.
 Sammler.
 *Greischel, Sächs.-Thür. Lettner.
 *Grosse, Anfänge d. Kunst.
 *Handb. d. Architektur. IV, 6. 4.
 *Haseloff, Glasgemälde Elisabeth-
 kirche.
 *Krautheimer, Kirchen d. Bettel-
 orden.
 *Kunstdenkm. Braunschweig. VI,
 1—2.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. I, IX.
 *Neumann, Rembrandt. 3. A.
 *Rahn, schweiz. Kunstgeschichte.
 *Sauer, Symbolik d. Kirchengeb.
 *Vehse, preuss. Hofgeschichten.
 (G. Müller.)
 *Wätzoldt, Kunst d. Portraits.
 *Zacher, was die Campagna er-
 zählt. I od. kplt.

Heinrich Bender in Dresden-A.:
 *Bauhausbuch.
 *Baum, roman. Baukst. in Frankr.
 *Berling, Meissner Porzellan.
 *Akte Brennerhefte.
 *— Fackelhefte.
 *Hofmannsthal, Jedermann. Erst-
 oder Vorzugsausgaben.
 *Kaiser, Bürger v. Calais. do.
 *— Gas. II. do.
 *— Koralle. do.
 *— v. Morgens b. Mitternachts. do.
 *Lutz, Andreas Hofer.
 *Pückler-Muskau, Gastrosophisch.
 *Rilke, Weise von Liebe und Tod.
 Erst- u. Vorzugsausgabe.
 *Spranger, Lebensformen.
 *Scholz, W. v., Gedank. z. Drama.
 *Schmidt-Schildbach, d. Zwinger
 zu Dresden.
 *Storms Werke. Dünndr. Insel.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Meyer, Kunstlieder im Volksmunde. Halle 1906.
Neumann, Atmungskunst d. Menschen.
Langbehn, Rembrandt als Erzieh. 1. Aufl. 1890.
Bau- u. Kunstdenkm. d. Landes Braunschw. Bd. 6. Blankenbg.
Bau- u. Kstdkm. d. Reg.-Bez. Cassel. Bd. 6 (Stadt).
Fiedler, Schriften üb. Kunst. Mchn. 1923.
Kokka. Nr. 302. 304. 309—387.
Bergmann, hierat.-demot. Texte. Wien 1896.
Lang, Bayerns Gaue. Nbg. 1830.
— Bayerns alte Grafschaften. Nbg. 1830.
Mittlgn., Psycholog. Kplt. u. e. Globus. Bd. 66—68 (1894—95). Auch einz. Tle. davon.
Jähns, Heeresverf. u. Völkerleb. 1885.
Geikie, Mountains. 1913.
Richarz, Maxwellsche Theorie d. Elektr.
Hirsch, Veda.
— Seelenverkäufer.
— Schlagwetter.
— das siebente Sakrament.
Melamed, d. Staat i. Wandel d. Jahrt.
Roma sacra. 1925.
Maschinenbau 1922 u. f., auch einz. Betrieb 1914—1921, auch einz. Evagatorium Geneny. Coloniae 1499. Hain 6727.
Lampsheym, Specul. officii mis-sae expos. Heid. 1495. Winship 134. Proctor 3143 etc.
Zentralbl. f. d. ges. Unterrichts-verw. i. Preuss. Jg. 1905, 1906, 1907, 1910/12, 1919/20.
Forschungen z. brandenb. u. pr. Gesch., hrsg. v. Klinkenberg u. Schultze. Bd. 34. (1922.)
Zeitschr., Ostasiat. Jg. I. II. Bln. 1912—14.
Bader, die Wirkung d. Frage. Lg. 1912.
Aereboe, Wirtschaftslehre des Landbaues. Bln.
Zeitg., All., d. Judentums. Jg. 17: 1853, 19: 1855, 21: 1857, 52: 1888 u. ff.
Naaf, dt. Volksgesch. a. Nordböhmen. 1884.
Peter, Charakter- u. Sittenbilder a. d. Böhmerwald.
Mind. Vol. 32 (1923).
Wyndham, Cat. of the coll. of Greek and Roman antiquities in poss. of Leonfield. 1925.
Zeitschr., Hist. Bd. 129, Heft 1 (event. Bd. 129 kplt.).
Kunstdenkm. in Hessen.
Kr. Giessen. Bd. II: Arnsburg u. Altenburg.
Kr. Bernheim.
Kr. Friedberg.
- Oskar Gerschel** in Stuttgart 226:
*Berckmann, Stralsund. Chronik. 1833.
*Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode. 1894.
*Bosshard, mech. Baumwollzwirnererei . . . 1891.
*Daimler, z. 25j. Besteh. d. Daimler-Motor-Ges. 1915.
*Eckardstein, Lebenserinnergn. Bd. 3. 1921.
*L'étude académique. Revue artist. illustrée.
*Gerbert, de Rudolpho Suevico etc. 1785.
*Hansen, Gesch. d. Geschlechts d. v. Uexküll. I. 1900.
*Holberg, verm. Briefe. 5 Bde. 1760.
*Kauffmann, Indiens Dschung. 1911.
*Mayr, d. junge Freygeist. 1785.
*Mel, Antiquarius sacr. 1719.
*Meyer, Emanzip.-Kampf des 4. Standes. 1874/75.
*Morgenblatt f. gebild. Stände. Jg. 1839.
*Philostratus, Apollonius v. Tyana. 1883.
*Purtscheller, üb. Fels u. F. 1901.
*Rackham, Nibelungen. Deutsch.
*Reallex. d. german. Altertums-kunde. 1911—19.
*Rolland, Joh. Christof.
*Rundschau, Neue. Jg. 1—5 u. 7. Geb.
*Schmuck- u. Edelmetallarb. (Koch.) 1906.
*Seuberlich, Stammtaf. dtsh.-balt. Geschlechter. Reihe 1.
*Seuse, Schriften. (Bihlmeyer.)
*H. Steinheil. Alles.
*Studer, üb. Eis u. Schnee. 1896/9.
*Studien, 12 länderkundl. 1921.
*Taubenzucht. Illustr. Alles.
*Ulsar-Gleichen, Beitr. zur Fam.-Gesch. 1888.
*Weil der Stadt. Alles darüber.
*Werner, Söhne d. Thales. Berl. 1803.
- Paul Böttger** in Bernburg:
Ich suche billige Bücher mit mehr wie 50% Rabatt für meine Leihbibliothek. Romane von Herzog, Heer usw., auch Jugendschriften, stets zu kaufen.
- Arnold Schneider**, Brunshaupten:
*Reinhard, Brand v. Hamburg, m. Federzeichnungen.
*Güteradressbuch v. Mecklenbg. u. v. Posen.
- Gustav Braun** in Heidelberg:
*Concilium Basiliense. I—V. Verkehre nur direkt.
- Hermann Wildt** in Stuttgart:
*Weber, Georg, allg. Weltgesch. 2. Aufl. Bd. 16. (Angebote direkt erbeten.)
- Léon Sauniers** Buchh. in Stettin:
Petzel, Rosa, alte Märchen in neuen Kleidern. Evtl. alt.
- G. A. v. Halem** in Bremen:
Tieck, Sternbalds Wanderungen.
Baumstark, Cervantes.
Ihering, die Gebläse.
Brussot, Stadt ohne Lieder.
Schultz, Alwin, Kunstgeschichte.
Ruprecht, Fabrikation v. Albumin u. Eierkonserven.
Stevenson, Selbstmörderklub. Ganzleder.
Kleinlogel, Einflüsse auf Beton. Handbuch für d. Eisenbetonbau. 2. Aufl. Bd. IV u. VI.
Strassner, neuere Methoden zur Statik d. Rahmen-Werke etc.
Mörsch, 24 Bemessungstabeln.
Lassberg, Jos. Frhr. v., Einfluss der Wärme, usw.
Bülow, F. v., Ludwig von Rosen.
Meyer, die Ersteigung des Kilimandscharo.
Richelmann, meine Erlebnisse i. d. Wissmanntruppe.
Saar, Novell. a. Österreich. 1. Bd. Jacques, heisse Städte.
Müllenhoff, deutsche Altertums-kunde. Bd. 3.
Frobenius, und Afrika sprach. Bd. 4.
Brand, allzeit getreu.
— Heinrich von Brabant.
Scott-Elliot, W., Atlantis u. das Land d. Atlanten.
— das untergegangene Lemuria.
Lienhard, Riesenverbrechen.
Möllhausen, die Reiher.
— die Trader.
— die Mandanenwaise.
— der Talisman.
— die Einsiedlerinnen.
Zaepernick, Kautschukulturen. I. Hevea Brasiliensis.
— do. II. Ficus elastica.
Credner, Eiszeitproblem.
Koch-Grünberg, vom Roroima z. Orinoco. Bd. 4.
Scher, Gottfried Kellers Erzählungen, Novellen u. Legenden.
Becker, F., die Kunstseide.
Lindner, Spinnerei u. Weberei.
Martens, Handb. d. Materialien-kunde f. Maschinenbau. Bd. I.
Post's chemisch-techn. Analyse.
- Gertrud Rahn**, Danzig-Langfuhr:
1 Zeitg. d. V. dt. Eisenbahnverw. 1920 Nr. 1.
1 Zeitschr. f. Kleinbahnen 1910 Nr. 6.
1 Glasers Annalen 1915 ganze Reihe Nr. 911.
1 — do. 1917 ganze Reihe Nr. 963.
1 — do. 1920 gze. Reihe Nr. 1029.
1 Schweiz. Bauztg. 1920 Jan. (1).
1 — do. 1920 Mai (22).
1 Organ f. Fortschr. u. Eisenbahn-wes. 1919 Nr. 1—6.
1 Ztschr. f. Bauwesen 1920 Nr. 10—12, Text u. Atlas.
1 Elektr. Betrieb 1915 Nr. 1—7.
1 Eisenbetonkalender 1925.
- Fel. L. Dames** in Bln.-Lichterf.:
*Schiffermüller u. Denys, system. Verz. Schmetterl. Wien 1776.
*Hufnagel, Tab. v. d. Tag-Vögeln d. Gegend um Berlin. 1766.
*Naumann u. Zirkel, Mineralogie.
*Heyne u. Tsachenb., exot. Käfer.
- R. Levi** in Stuttgart:
Angebote direkt erbeten.
*Gemeindelexikon, v. Griebel.
*Stuttgarter Bilderbogen.
*Münchn. Bilderb. Alle Bde.
*Alte frz. illustr. Journ.
*Faust, illustr. v. Cornelius.
*Zimmersche Chronik, v. Barack.
*Stälin, wttbg. Gesch.
*Crusius, schwäb. Chronik.
*Sattler, Gesch. Württembergs.
*Gregorovius, Rom.
*Mommsen, röm. Gesch.
*Corp. jur. civ., ed. Krüger.
- Kurt Arndt** in Halle a. S.:
*v. d. Leyen, das Märchen.
*Hoffmann, Franz, Märchen u. Fabeln f. kleine Kinder. (Karl Hoffmann, St.)
*Stier-Somlo, Reichsknappschafts-gesetz.
*Offinger, technolog. Wrtrb. II.
*Wrangel, Buch v. Pferde. Letzte Aufl.
- Heinrich Stenderhoff** in Münster i. Westf.:
Biblioth. d. Kirchenväter: Augustinus. Bd. 2—5, 7—10.
v. d. Goltz, Taxation v. Landgütern.
Göttsche, Kühltechnik.
Heintze, d. dtshn. Familiennamen.
Paul, mittelhochdtische Grammatik.
Religion i. Geschichte u. Gegenwart. Kplt.
Soekeland, Gesch. v. Coesfeld.
Studio: Jahrbücher u. Sondernummern.
Werke über Kühltechnik.
Gazette des beaux arts. Kplt.
- J. F. Steinkopf** in Stuttgart:
Nansen, auf Schneeschuhen dch. Grönland.
- Ferber'sche Univ.-Buchhdlg.** in Giessen:
Kneipp, meine Wasserkur.
- Paul Beyer** in Leipzig:
Erdmann, christl. Arbeiterbeweg. in Deutschland. 1908.
Barbey d'Aureville, vom Dandytum u. von G. Brummel.
- J. Elehlepp's Buchhdlg.** in Freiburg i. Br.:
*Buchheister, Handbuch d. Drogistenpraxis. II.
*Sagen d. Juden. III.
*Cohn, Kultur d. Gegenwart.
*Staub, Kommentar z. H.G.B.
- Bücherstube** in Köln, Langg. 24:
*Bauer, wie bist du Weib. Geb.
*Michelangelo. Gr. ill. Werk.

Stellenangebote.

Junger Expedient,

vertraut in Verschiffungen und anderen Verlagsarbeiten zum sofortigen Eintritt für

Berlin

gesucht.

Angebote unter Nr. 1403 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Jüngerer Verlagsgehilfe

zur selbständigen Führung meines kleinen **heimatkundlichen** Verlags gesucht. Gef. Angebote mit Lichtbild erbeten.

Pinz a/Donau Oberösterreich. **R. Pirngruber.**

Für mein lebhaftes Sortiment in norddtsh. Regierungsstadt suche ich für den Ladenverkehr einen energ., tüchtigen, jüngeren

Gehilfen (oder Gehilfin).

Gute Literaturkenntnisse, freundl. Wesen, Verkaufskraft, unbedingte Zuverlässigkeit und die Fähigkeit, Personal anzuleiten und zu beaufsichtigen, Bedingung.

Antritt nach Übereinkunft, Gehalt vorerst nach Tarif, dann den Leistungen entsprechend über Tarif.

Es kommen für diesen Posten nur jüngere, vorwärtsstrebende gewandte Kräfte in Frage u. wollen sich solche mit nur Durchschnittsleistgn. nicht melden.

Angebote u. # 1410 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Antiquar aus guter Schule, der im Ein- und Verkauf versiert und alle Arbeiten erledigen kann, zu baldigem Eintritt gesucht. Gef. Zuschriften mit Lichtbild und Zeugnisabschriften unter # 1411 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für die

**BUCH-
VERTRIEBS-
ABTEILUNG**

eines grossen technischen Verlages wird ein ledergewandter, ideenreicher und im Vertrieb erfahrener, energischer jüngerer Buchhändler gesucht. Bewerber muss an **peinlich exaktes Arbeiten** gewohnt u. auch grösserem Personal vorzustehen in der Lage sein. Durchschnittskräfte wollen sich nicht melden.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen unter Nr. 1373 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtigem jüngeren, unverheirateten (wegen Wohnungsmangels)

Kunsthändler

bietet sich Gelegenheit, in unserem Kunstsoriment einen leitenden und aussichtsreichen Posten zu übernehmen. Vorwärtsstrebende Herren, die in einer Kunsthandlung gelernt haben, mit anspruchsvollem Publikum verkehren u. Schaufenster wirkungsvoll dekorieren können, wollen ihr Bewerbungsschreiben m. Angabe von

Bildungsgang

Alter

Religion

Gehaltsansprüchen

einsenden. Zeugnisabschriften und Lichtbild, die unbedingt zurückgesandt werden, bitten wir beizufügen. Antritt nach Übereinkunft. Gef. Zuschriften unter Nr. 33 an Carl Cnobloch, Leipzig.

+ Thüringen +

Für lebhaftes Sortiment wird für möglichst sofort

Volontär,

der bereits im Buchhandel tätig war, gesucht.

Angebote unter # 1408 beförd. die Geschäftsstelle des B.-V.

Nach Hannover.

Erweiterungs- u. Buch- und Zeitschr.-Verlag mit angegl. Sortiments- u. Versandbuchhandlung sucht bald e. tüchtigen

erfahr. Gehilfen,

der instande und gewillt ist, seine ganze Kraft der

Werbe- und Vertriebsarbeit

zu widmen. Bewerber müssen aus dem Sortiment hervorgegangen sein.

Bei zufriedenstellenden Leistungen angenehme Dauerstellung. Ausf. Bewerbungen mit Antrittstermin u. Gehaltsansprüchen erbeten unter Postlagerkarte 913 Hannover 1.

Für

Expeditionsarbeiten

und Fortsetzungen wird zum baldigen Antritt zuverlässig und flott arbeitender Gehilfe gesucht. Herren, die auf dauernde Stellung Wert legen, werden um ihre Bewerbung gebeten.

Oskar Müller

Universitäts-Buchhandlung in Köln.

Leipzig

**Erster Verlags-
Gehilfe,**

erfahren in Herstellung, Vertrieb und Autorenkorrespondenz, zu baldigem Antritt gesucht. Es wird nur auf einen beweglich, entwicklungs-fähigen Herrn, dem an einer aussichtsreichen Dauerstellung gelegen ist, reflektiert. Ausführliche Angebote erbitte unter Nr. 1372 d. d. Gesch.-Stelle des B.-V.

Für eine lebhaftes kathol. Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Schreibwaren und Bürobedarfartikeln, in einer aufblüh. Stadt des rhein.-westf. Industriebezirks wird zum mögl. baldigen Eintritt, spätestens 1. Juli, ein

**tüchtiger
kathol. Erstgehilfe**

zur Führung des Geschäfts gesucht. Herren im Alter von 25-30 Jahren mit reichem buchhändlerischen Wissen, Arbeitsfreudigkeit u. Initiative, denen an einer geachteten Position gelegen ist, wollen ihr Angebot mit Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsansprüchen und Referenzen unter Nr. 1402 an d. Geschäftsstelle des B.-V. einreichen.

Stellengefuche.**Ich suche**

für meinen Sohn, Dr. rer. pol., bisher in Papierfabrik, Bank und Buchdruckerei erfolgreich tätig gewesen, Stellung

in Verlag

(am liebsten Leipzig oder München), wo er die feither gewonnenen Erfahrungen nutzbringend verwenden möchte. Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Karl Hörning,
Fa. J. Hörning Univ.-Buchdruckerei
und Verlag,
Heidelberg.

Verlag

Als rechte Hand des Chefs sucht repräs. jüng. Kaufmann, gel. Buchhändler, mit Verlag u. Sortiment vertraut, mehrjähr. Erfahrung, speziell im Aussendienst, gut. Vertr. für Propag. u. Organ., absolut vertrauensw., durchaus selbständ.

Position

Gef. Zuschriften unt. T. 143 an
Ala-Haasenstein & Vogler in
Dresden.

**Versand
Verlag**

Junger Gehilfe, 22 Jahre, 1½ Jahr dem Buchhandel fern, sucht für sofort oder später Stellung.

Angebote unter Nr. 1404 an die
Geschäftsstelle des V. B.

Studienaffessor,

in ungekündigter Stellung,
32 Jahre alt, Germanist, gründlicher Literaturkenner, stilistisch und kritisch befähigt,

sucht**Verlagsredakteur-
Posten**

oder sonstige seinen Fähigkeiten angemessene Beschäftigung im

Buchhandel.

Angebote an

Rainer Wunderlich Verlag,
Bremen.

Vermischte Anzeigen.

Geprägte Bücheretiketten

Hermann Kölle
Esslingen a/N. 40.

Ich suche für eine Bücherei

**Photographische Aufnahmen
und
Illustrierte Literatur**
(Bücher und Zeitschriften, neu oder antiquarisch)**zum Weltkrieg**

und bitte um direktes Angebot.

Th. Benzinger / Stuttgart

Untere Birkenwaldstr. 38

Buchdruckerei
H. Menzlaw
Inh.: G. Rebel
Darmstadt
Hügelstr. 3
Fernspr. 2179

Setzmaschinenbetrieb

Wünsche mit Verlag in
Verbindung zu treten
zwecks Übernahme
von Druckarbeiten

Setzmaschinenbetrieb**ETHOS**

Vierteljahrsschrift für Soziologie,
Geschichts- und Kulturphilosophie.

ANZEIGENSCHLUSS AM 5. MAI.

1925.

Verlag G. Braun, Karlsruhe i. B.

Offbu**A KÖLLNER**

Großbuchbinderei

Leipzig 11

Hohenzollernstr. 17-19

Berliner Vertretung:

W. Lewerenz,
Berlin W 35,
Lützowstrasse 84.

Der Offbu-Druck ist das Verfahren zum Nachdruck von Büchern ohne Neufag in Originalgröße, vergrößert oder verkleinert. Verlangen Sie ausführliches Angebot von C. G. Naumann, G. m. b. H. in Leipzig

MANULDRUCK

von

J. Ullmann G. m. b. H., Zwickau i. Sa.
(ältestes Spezialhaus für Nachdruck)

ist als

QUALITÄTSDRUCK

unerreichl.



Provinzdruckerei

mit günstigster Papierbelieferung
 Setzmaschinenbetrieb und Stereotypie
 empfiehlt sich für

Werkdruck • Zeitschriftendruck
Prospekte in Massenaufgaben

Tobias Dannheimer

Inh. Karl Ebele
 Kempten, bay. Allgäu

Wir sind frei

für den Druck einiger laufender Zeitschriften und kleinerer Werke. Neueste Maschinen, modernste Schriften.

Hessischer Verlag Karl Euker G.m.b.H.
 Marburg-Lahn.

WIR KAUFEN

bei günstigem Angebot größere
 Posten Romane und Novellen moderner Autoren in haltbarer Ausstattung für die Leihbibliothek unserer Badebuchhandlung.

Gleichzeitig ersuchen wir diejenigen Herren Verleger, die bereit wären, uns für die

S A I S O N

Bücher in Kommission zu überlassen, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

BUDDENBROOK-BUCHHANDLUNG
 G. m. b. H. * L Ü B E C K

Kantate-Messe



A. Weichert Verlag, Berlin
 Vertreten durch Herrn Hermann Pfeil



Unsere Abteilung Reproduktion

und chemigraphische Anstalt

stellt Kirschner her in Strich- und Autotypie-Manier für ein- und mehrfarbigen Druck

Unser Zeichen-Atelier

übernimmt die Ausführung schwarzer und farbiger Zeichnungen künstlerischer und technischer Art

Unsere Retouchier-Abteilung

macht Photographien und Bilder schlechter Ausführung für die Kirschner-Herstellung geeignet

Bei Bedarf halten wir uns bestens empfohlen

Verleger, Druckerei- und Zeitungsbesitzer erhalten Kollegenrabatt

Druckverlag Ravensburg würt.

Versteigerungs-Kataloge

Desideraten-Listen

Antiquariats-Kataloge

druckt schnell, preiswert und gut

Borna-Leipzig

Fernspr. 34 u. 58

Robert Noske

Buchdruckerel u. Buchbinderel

700-800 qm

in Buchhändler-Lage Leipzigs für unsere Zweigstelle gesucht.

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart.Verlagsrechte kaufbar E. Bartels,
Berlin-Weißensee, GeneralstraßeOtto Peter
Kunstmaler und Illustrator
Atelier f. kunstgew. Zeichnungen
Dresden-Loschwitz, Diezstr. 12.

Wie dem Buchhandel

im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel,

So dem Publikum

im Börsenblatt fürs Publikum („Nimm und lies!“)

jedes neue Werk anzeigen!

Doppelheft Mai-Juni „Nimm und lies!“ erscheint am 15. Mai

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

Inhaltsverzeichnis.

- Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 6987. — Musikwissenschaftliche Fachausstellung in Leipzig. S. 6987. — Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler, St. Leipzig. S. 6987. — Esperanto-Literatur und der deutsche Buchhandel. S. 6990. — Zeitschrift Hübel & Dend. S. 6990. — Bücher für Wohlfahrtspflegerinnen. S. 6991. — Schicht: Die kurische Hehrung. S. 6991. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 6991. — Kleine Mitteilungen. S. 6993. — Personalmeldungen. S. 6993. — Sprechsaal. S. 6995. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6997. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7000. — Anzeigen-Teil: S. 7001—7060.
- A.-B. Olerupöka U.-B. 7052.
Adermann'sche B. in Brln.-S. 7048.
Adrio Berl. 7033.
Alfad. B. in Dr. 7032.
Ala in Dr. 7058.
Allg. Berl.-Anst. in Mü. 7007.
Appelhaus & Comp. 7030.
Arndt in Halle 7056.
Art. Inst. D. Büch. 7019.
Atra-Berl. 7048.
Ava. 7022, 7023.
Avalun-Berl. 7002.
Badem 7002.
Baedeker in Essen 7003, 7019, 7048.
Bartels in Weib. 7000.
Bäpfer Rchf. 7050.
Bachhöf in Frankf. a. M. 7013.
Bed'sche Brkbb. in Mü. 7012, 7037, 7047.
Bender in Dr. 7055.
Benzinger 7058.
Berger in Guben 7050.
Bever, P., in Le. 7050.
Bilg 7080.
Birngruber 7057.
Böttger in Bernb. 7058.
Bowes & B. 7052.
Braunmüller, Bilib., 7006.
Braun, G., in Heidelberg 7058.
Braun, G., in Karlsru. 7058.
Breslauer 7052.
Buch u. Kunst 7049.
Buchanan & R. 7007, 7028.
Bücherst. in Köln 7056.
Buddenbrodt Buchh. 7050, 7059.
Callwen 7024 (2), 7026.
Cnobloch 7057.
Cohen 7024.
Dames 7056.
Dannheimer 7059.
Dt. Bauzeitung 7052.
Dt. Gesellsch. f. Kunst- u. Buchh. 7008, 7009.
Dt. Berl.-Anst. in Ein. 7031, 7060.
Dt. Volksverlag in Mü. 7041.
Died & Co. 7010.
Dienemann Rchf. 7048.
Dierig & S. 7051.
Dietrich, G. W., in Mü. 7037.
Diez Rchf. in Brln. 7021.
Dominicus Rchf. 7052.
Dreiß 7049.
Druckverlag in Rav. 7059.
Eichblatt 7033.
Eichlepp's B. 7056.
Ehrlin & L. 7052.
Erbe's B. 7050.
Ernst & S. 7010.
Ferber'sche U.-B. 7056.
Fischer in Bielef. 7052.
Fischer in Jena 7002.
Flemming & Wiskott K.-G. 7014.
Fleisch 7051.
Fod G. m. b. H. 7053, 7054, 7055.
Fredebeul & R. 7048.
Freies Berl. 7032.
Frid 7052.
Friederici 7050.
Geering 7052.
Geibel & G. 7050.
Genie 7052.
Gerisch 7056.
Goldmann 7041.
Gottschalk, P., 7051, 7052, 7055 (2).
Grewen 7050.
Grüßl-Buchh. 7055.
de Gruyter & Co. 7003.
Habel, J., 7048.
Haberland 7030.
Hädeke 7029.
v. Halem 7056.
Hammer-Berl. 7019.
Hauke in Nordh. 7052.
Hauke, Berl.-Anst. 7025.
Haple & Schm. 7053.
Harrassowiz 7056.
Helbing & L. 7050.
Hengstenberg in Bochum 7050.
Hertel Rchf. 7052.
Hessischer Berl. 7050.
Hetz in Mü. 7052.
Heymanns Berl. 7016.
Hiersmann 7056.
Hörning 7058.
Hueg 7050.
Hunkel 7052.
Oppertverlag 7004, 7005.
Internat. News Comp. 7050.
Janke 7052.
Jaische 7050.
Jungdt. Berl. 7001.
Junt 7052.
Kantorowicz 7053.
Kasten 7002.
Kaufmann in Stu. 7050.
Kemin & J. 7050.
Kehler'sche B. 7052 (2).
Kiepenheuer 7033.
Kistner & S. 7030.
Kochers Anst. in Le. 7051.
Kochler & B. K.-G. & Co. 7052, 7055.
Kolle 7058.
Köllner 7058.
Konstant. Bücherst. 7051.
Kraus 7001.
Kroner Berl. 7026.
Kuh'sche B. 7051.
Kuffak's B. 7048.
Kutsch 7040.
Levi in Stu. 7056.
Lieblich 7051.
Liesmannssohn. Anst. 7052.
Ling in Erier 7020.
Löbl'sche B. 7056.
Login & S. 7052.
Lommer 7050.
Lorenz, K., in Le. 7050.
Mähler 7030.
Maier in Rav. 7037.
Medusa-Berl. 7007.
Meiner 7003.
Menzlaw 7058.
Moske 7051.
Müller in Köln 7057.
Raumann, J., in Dr. 7051.
Raumann, G. G., in Le. 7058.
Röske 7060.
Oldenbourg, K., in Mü. 7024, 7036, 7042.
Perles 7050.
Peter in Dr.-B. 7090.
Piper & Co. 7041, 7045.
Pontos Berl. 7001.
Posthumus 7050.
Puigow 7052.
Rahn 7056.
Rauh in Dess. 7017, 7049.
Rehfeld'sche B. 7052.
Reichl 7038, 7039.
Reimer, D., 7055.
Reigner in Dr. 7011.
Reisner'sche Buchh. in Pignitz 7055.
Rikola Berl. 7041.
Ring-B. in Wien 7055.
Röschner 7016.
Rütten & L. 7044, 7035.
Sad in Brsl. 7051.
Safari-Berl. 7002.
Sandkaulen 7001.
Saeng 7051.
Sannier in Stett. 7056.
Scarabaeus-Berl. 7011.
Schletter'sche B. 7050.
Schmidt, K., in Le. 7051.
Schmitz'sche Buchh. 7050, 7053.
Schneider in Brunsb. 7056.
Schug 7001.
Schulz in Brsl. 7002.
Schulz & Co. in Pl. 7055.
Schulze in Hannover 7050.
Schwarzberg & Sch. 7049.
Schünemann 6985.
Schweiger, Jgn., in Mü. 7049.
Schwentner 7052.
Seiser in Stu. 7018.
Seibold's Sortbh. 7040.
Stargardt 7051.
Stegemann 7027.
Steinkopf in Stu. 7056.
Stenderhoff 7056.
Strelband 7052.
Theissings Anst. 7050.
Theissings Brbb. 7006.
Thurm 7048.
Thür. Berl.-Anst. u. Dr. in Jena 7046.
Tiey, G., in Brln. 7050.
Troemer's U.-B. 7050.
Ullmann 7058.
Umbreit & Co. 7051.
Ungelenk 7026.
Union in Stu. 7020.
V.D.J.-Berl. 7042, 7060.
Verl. d. mod. kaufm. Bibl. 7010.
Verl. d. Börsenvereins 7060.
Verl. Dt. Scholle 7006.
Verl. Mal. u. Zeichenunterricht 7015.
Verl. d. Münch. Druck 7043.
Voegels Berl. 7011, 7049.
Wedon 7052.
Weichert 7050.
Wenzel 7049.
Widit, G., in Stu. 7056.
Wolff in Mü. 7029.
Wunderlich, H., 7058.
Wiegert 7051.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).